

Bürgerbrief

Gottfrieding



Dezember 2013

Nummer 28

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bürgerbrief der Gemeinde Gottfrieding informiert Sie über die im Jahr 2013 abgelaufenen Maßnahmen und dient Ihnen als Wegweiser und Ratgeber für die verschiedensten Belange des täglichen Lebens.

Außerdem endet die Legislaturperiode 2008/2014 am 30. April 2014. Dieser Bürgerbrief soll Ihnen daher neben der gewohnten Information über die Gemeinde auch eine Rückschau über die Leistungen und Tätigkeit des Gemeinderates in den vergangenen fünfzehn Jahren bieten.



Mit freundlichen Grüßen
vom gesamten Gemeinderat Gottfrieding, sowie mir,

Gerald Rost
1. Bürgermeister



QR-Code zur
Homepage Gottfrieding

Der schnelle Weg zum Ziel

- | | |
|--|---|
| <p>A Abfallentsorgung, S. 25-31
 Abfuhrhythmus/-kalender, S. 27, 30/31
 Abwasserbeseitigung, S. 74/75
 Altholz, S. 28</p> <p>B Baugebiete, S. 69/70
 Baugrundstücke, S. 69/70
 Bauhof, S. 7
 Bauschutt, S. 29
 Bayerischer Rundfunk, S. 20
 Bestattung/Beerdigung, S. 13-19
 Biberbeauftragter, S. 20
 Biotonne, S. 27
 Bisamrattenfänger, S. 20
 Breitband, S. 75/76
 Busverbindungen, S. 53-57</p> <p>D Dank, S. 99
 Deponie Malgersdorf, S. 29</p> <p>E Eheschließungen, S. 8, 17
 Ehrungen, S. 9
 Einwohnerstatistiken, S. 7/8
 Erdgasversorgung, S. 24</p> <p>F Feldgeschworener, S. 20
 Ferienprogramm, S. 42/43
 Feuerwehren, S. 76-80
 Finanzamt, S. 20
 Finanzbericht, S. 66-68
 Fleischbeschauer, S. 20
 Foto, S. 1, 7, 11, 17, 21, 37, 43-48, 70-98, 100
 Freizeitbus, S. 57
 Freizeitgestaltung, S. 35
 Friedhof, S. 17-19, 65
 Fundtiere, S. 61</p> <p>G Garten(-abfälle), S. 26, 61-65
 Gebrauchtmöbelbörse, S. 29
 Geburten, S. 8
 Gemeinderat, S. 3
 Gemeinderäte in Gremien, S. 4
 Gemeinschaftsversammlung, S. 3
 Geschichtliches, S. 5
 Gestattungen, S. 34
 Gewerbe/Industrie, S. 7, 66, 70/71, 82/83
 Grundsteuer, S. 60, 66
 Grüngut, S. 26</p> <p>H/I Hunde, S. 64
 Impressum, S. 99</p> <p>J Jubilare 2013, S. 10/11
 Jugendbeauftragter, S. 4
 Jugendgesundheitsuntersuchung, S. 65</p> <p>K Kaminkehrer, S. 20
 Kanzlei Gottfrieding, S. 5
 Kinderpässe, S. 59
 Kindergarten, S. 37-39, 80/81
 Kirchliches, S. 86-88
 Kleinkläranlagen, S. 75
 Kompostplätze, S. 26
 Kreistag, S. 4
 Kurznachrichten, S. 89-98</p> <p>L Landratsamt, S. 21
 Landwirtschaftlicher Schätzer, S. 20</p> | <p>M Müllgebühren, S. 27
 Müllsäcke, S. 27/28
 Mülltonne, S. 27/28
 Müllumladestation Marklkofen, S. 29
 Müllunternehmen, S. 27, 29
 Musikschule, S. 60</p> <p>O Oeff. Feld- und Waldwege, S. 60
 Oeffnungszeiten Kanzlei, S. 5
 Oeffnungszeiten Rathaus, S. 6
 Ortswaisenrat, S. 4</p> <p>P/Q Papiertonne, S. 27
 Parteien, S. 34
 Personal, S. 6/7
 Personalausweise, S. 58
 Presse, S. 20
 Problemmüllsammlung, S. 29
 QR-Code, S. 1, 99</p> <p>R Rasenmäherlärm, S. 61
 Rathaus-Wegweiser, S. 6
 Reisepässe, S. 58/59</p> <p>S Schätzer (Landw./Wildsch.), S. 20
 Schlusswort, S. 100
 Schöffendienst, S. 4
 Schule, S. 40/41
 Senioren/-beauftragter/-veranstaltungen, S. 4, 44-48
 Sperrmüll, S. 28
 Sprechzeiten Bürgermeister, S. 5
 Sterbefälle/Ratgeber, S. 8, 13-16
 Stromversorgung, S. 24</p> <p>T/V Tätigkeitsbericht 2008-2013/2014, S. 69-83
 Tierkörperbeseitigung, S. 60
 Turnhalle, S. 36
 VdK-Sprechtag, S. 34
 Veranstaltungskalender, S. 49-52
 Vereine/Veranstaltungen, S. 32/33, 49-52
 Verkehr, S. 71-74
 Verkehrsflächen sauberhalten, S. 60
 VG, S. 84/85
 Volkshochschule, S. 4, 35</p> <p>W/Z Wappen Beschreibung, S. 5
 Wasserversorgung, S. 4, 21-23
 Werbefläche Kreisverkehr, S. 34
 Wertstoffhöfe (benachbarte), S. 25
 Wertstoffinsel, S. 25
 Wildschadenschätzer, S. 20
 Winter/Schnee, S. 12
 Zone/Tempo 30, S. 60
 Zurückschneiden Bäume, Sträucher, S. 62-64
 Zweckverband, S. 4</p> |
|--|---|

Wir möchten an dieser Stelle auf die Infobroschüre, welche mit dem Bürgerbrief 2010 verteilt wurde, hinweisen. Diese ist nach wie vor auf aktuellem Stand. Sollten Sie die Infobroschüre nicht mehr haben, können Sie diese in der Gemeindekanzlei Gottfrieding oder im Rathaus Mamming erhalten.

Der Gemeinderat von 2008 - 2014

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden 15 Mitgliedern zusammen:

- 5 Mitglieder der CSU
- 4 Mitglieder der FWG
- 4 Mitglieder der UWG
- 2 Mitglieder der SPD

1. Bürgermeister Gerald Rost, Golding	CSU
2. Bürgermeister Georg Schmidbauer, Gottfriedingerschwaige	UWG
3. Bürgermeister Günther Meier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Christa Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Konrad Froschauer, Gottfrieding	FWG
Josef Hoyer, Gottfrieding	UWG
Josef Prebeck jun., Holzhausen	CSU
Christian Reif, Gottfriedingerschwaige	UWG
Josef Roßmeier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Josef Stierstorfer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Stefan Ufert, Gottfrieding	UWG
Albert Vilsmeier, Gottfriedingerschwaige	SPD
Manuela Wälischmiller, Gottfrieding	CSU
Georg Widbiller, Ottenkofen	FWG
Johann Willis, Gottfrieding	FWG

Gemeinschaftsversammlung von 2008 - 2014

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates Gottfrieding sowie des Gemeinderates Mamming zusammen:

Gemeinde Gottfrieding:

1. Bgm. Gerald Rost <u>stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: 2. Bgm. Georg Schmidbauer
3. Bgm. Günther Meier Konrad Froschauer Christian Reif	Vertreter: Josef Roßmeier Vertreter: Josef Stierstorfer Vertreter: Josef Hoyer

Gemeinde Mamming:

1. Bgm. Georg Eberl <u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: 2. Bgm. Werner Bumeder
Heribert Eberl Josef Moser Bernhard Webeck	Vertreter: Klaus Pleintinger Vertreter: Josef Sedlmeier Vertreter: Richard Parzl

Mitglieder des Gemeinderates in Gremien

Kreistag

Kreisrat/-rätin:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Manuela Wälischmiller, Gemeinderätin

Die Kreisräte sind in verschiedenen Ausschüssen des Kreistags vertreten:

Gerald Rost: Mitglied Personal-, Sozial- und Heimausschuss

Mitglied Bau- und Umweltausschuss,

Manuela Wälischmiller: Rechnungsprüfungsausschuss

Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.

Johann Willis

Vertreter: Christa Dörndorfer

Mitglied des Werkausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm. (Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.)

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm.

Mitglied des Aufsichtsrates: Gerald Rost, 1. Bgm.

Zweckverband Erholungsgebiet Mittleres Vilstal

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Zweckverband Sparkasse Straubing-Bogen-Dingolfing-Landau

Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Christa Dörndorfer

Georg Schmidbauer, 2. Bürgermeister

Vertreter: Manuela Wälischmiller

Ortsweisenrat

Albert Vilsmeier

Jugendbeauftragter der Gemeinde

Stefan Ufert (Vertreter: Josef Hoyer)

Seniorenbeauftragter der Gemeinde

Josef Nirschl

Schöffendienst

Karoline Berg (Schöffin), Albert Vilsmeier (Hilfsschöffe)

Kanzlei Gottfrieding

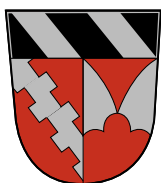
Gemeindekanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/1204

Öffnungszeiten: Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwochs während der Öffnungszeiten wird Ihr Anruf persönlich entgegen genommen. An den anderen Wochentagen werden Sie automatisch an die Verwaltungsgemeinschaft Mamming umgeleitet.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

- mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeindekanzlei (entfällt im Monat August); eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wäre wünschenswert.
- Sie können einen individuellen Termin außerhalb der Bürgersprechstunde über die Verwaltung (Tel. 09955/9311-17) vereinbaren.



Beschreibung: Unter schwarzem Schildhaupt mit zwei silbernen Schrägbalken gespalten von Rot und Silber, vorne ein schräger silberner Gegenzinnenbalken, hinten auf rotem Dreieck stehend eine gestürzte eingeschweifte rote Spitze.

Gemeinde Gottfrieding

Geschichtliches:

Die Geschichte der Gemeinde Gottfrieding reicht weit zurück. So war das Gebiet um Gottfrieding schon in frühester Zeit durchgehend besiedelt. Zeugen dieser frühen Besiedlungen sind die Hügelgräber bei Ottenkofen und Unterweilnbach. Sie stammen aus der Hallstattzeit um etwa 1000 vor Christi. Urkundlich erwähnt wurde Gottfrieding zum ersten Mal im Jahre 902: Bischof Tuto von Regensburg räumte zwei Gutsvätern das Recht auf seine Besitzungen in "Ummelsdorf, Rodunesbach und Guotfriedinga" ein. Gottfrieding (Guotfriedinga) war also mit dem bischöflichen Sitz in Regensburg damals schon verbunden. Aber auch andere Orte im Gemeindegebiet können auf eine lange Geschichte zurückblicken: 927 wurde der Ort Wilpach, das heutige Weilnbach, urkundlich erwähnt. Im 6. Jahrhundert als die Bajuwaren ins Isartal kamen, wurden neue Siedlungen, wie Hackerskofen, Ottenkofen, Frichlkofen, Holzhausen und Daibersdorf gegründet. Als zinspflichtige Hofmark gehörte Gottfrieding im 14. Jahrhundert dem adeligen Herrn Seemann zu Mangern. Im 15. Jahrhundert dem Grafen von Ortenburg und von 1637 bis 1802 dem Zisterzienserklöster Aldersbach. Ab 1803 wurde Gottfrieding als Gemeinde beim Land Bayern geführt.

Rathaus-Wegweiser

Anschrift: Verwaltungsgemeinschaft Mammig -Gemeinde Gottfrieding-
Hauptstr. 15, 94437 Mammig

E-Mail Adresse: vg@gottfrieding.de

Internet: www.gottfrieding.de

Telefon: 09955/9311-0

Telefax: 09955/9311-75

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch

07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag

07.30 - 12.00 und 13.00 - **18.00 Uhr**

Freitag

07.30 - **11.00 Uhr**

Aufgabengebiet	Sachbearbeiter	Telefon	Zimmer, Etage
1. Bürgermeister	Gerald Rost	9311-17	Zi.Nr. 11, 1. Stock
Geschäftsleitung	Ludwig Meindl	9311-17	Zi.Nr. 13, 1. Stock
Einwohnermeldeamt Fundsachen Ausweise/Pässe Sozialwesen Fischereischeine Gewerbeamt allgemeiner Parteiverkehr	Franziska Lubienieski (Teilzeit) Barbara Hiergeist	9311-10 9311-11	Zi.Nr. 1, EG
Standesamt, Wahlen, Friedhofsangelegenheiten Rentenanträge	Claudia Dachs (Teilzeit)	9311-12	Zi.Nr. 2, EG
Kasse	Rita Winzinger (Teilzeit) Ulrike Petzenhauser (Teilz.)	9311-14	Zi.Nr. 3, EG
Kämmerei, Personalwesen	Günther Däullary	9311-15	Zi.Nr. 4, EG
Grundsteuer Gewerbesteuer Hundesteuer Abwasserabgabe Kanalgebühren	Elisabeth Novak (Teilzeit)	9311-18	Zi.Nr. 15, 1. Stock
Grundstücks- und Straßenverwaltung und Beitragswesen, Satzungs- recht, Hauptverwaltung, Bauleitplanung, EDV	Heidi Meier (Teilzeit) Kerstin Ganslmeier-Ziegler	9311-19 9311-20	Zi.Nr. 16, 1. Stock
Ferienprogramm Bauanträge	Ingrid Werner (Teilzeit)	9311-23	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Vorzimmer von Bürgermeister und Geschäftsleitung	Edith Batzlsperger (Teilz.) Irmgard Eberl (Teilzeit) Claudia Ramsauer (Teilzeit)	9311-17 9311-24 9311-25	Zi.Nr. 14, 1. Stock Zi.Nr. 17, 1. Stock
Sitzungssaal			EG Hintereingang und Zi.Nr. 10, 1. Stock

Helen Novak ist seit 01.09.2012 Auszubildende bei der VG Mamming.

Weiteres Personal

Gemeindearbeiter:

Hermann Oberhofer
Vitaly Platokhin



Klärwärter:

Michael Webeck

**Hausmeister für die Schulen,
Turnhallen und Rathäuser in der
Gde. Gottfrieding und Gde. Mamming:** Klaus Königbauer

Aufsicht Wertstoffinsel: Hans Stinski

Reinigungskraft Kanzlei: Mathilde Böhm

Schulbusbegleitung: Karoline Berg
Silvia Irrgang

Schüleraufsicht: Lydia Krüner
Gertrud Schliebs

Die Gemeinde Gottfrieding statistisch betrachtet

Einwohnerstand aufgeteilt nach Ortsteilen (Stand: 04.11.2013)

Daibersdorf	20	Holzhausen	13
Frichlkofen	187	Kleinpilberskofen	88
Golding	9	Oberweilnbach	7
Gottfrieding	581	Ottengkofen	35
Gottfriedingerschwaige	1.144	Tichling	60
Hackerskofen	66	Unterweilnbach	81
Hacklberg	4		

insgesamt 2.295 Einwohner

Die 2.295 Einwohner gliedern sich wie folgt auf:

Religion

römisch-katholisch	1.706 Einwohner
evangelisch	142 Einwohner
sonstige/ohne Religion	447 Einwohner

Familienstand

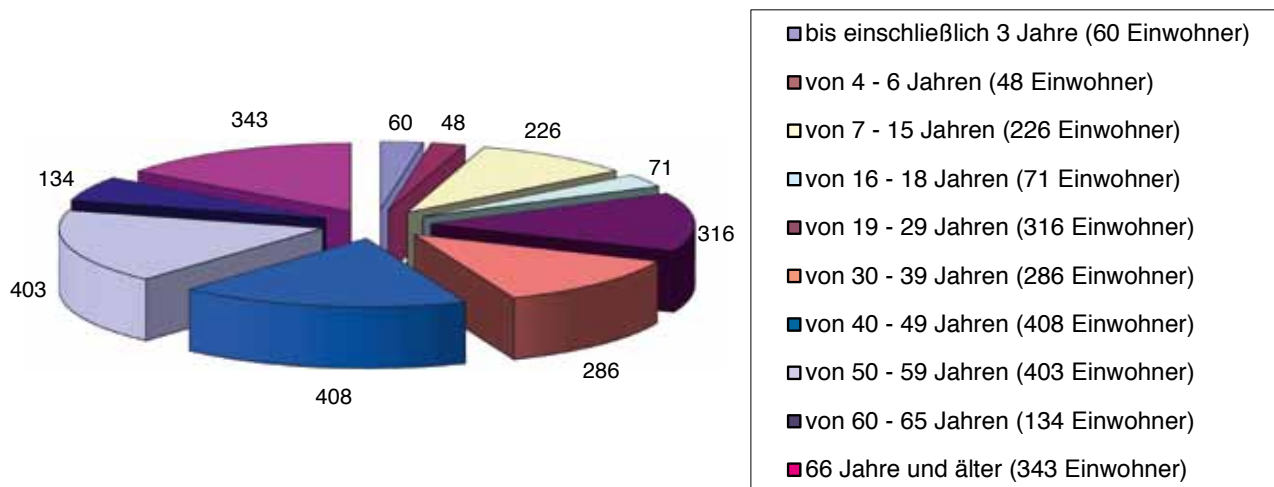
verheiratet	1.132 Einwohner
ledig, geschieden	1.041 Einwohner
verwitwet	122 Einwohner

Gewerbebetriebe 185 (Vorjahr 182)

Größe Gemeindegebiet: 27.074.696 m² = 2.707,4696 ha = 27,07 km²

Einwohner der Gemeinde Gottfrieding

(Stand: 04.11.2013)



Geburten (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Legler Constantin Jason, Gottfriedingerschwaige
- Krämer Max, Gottfriedingerschwaige
- Klemme Sebastian, Unterweilnbach
- Maidl Sebastian, Hackerskofen
- Mancuso Alice, Gottfrieding
- Schütz Lena Sophie, Gottfriedingerschwaige
- Spanner Luca Daniel, Gottfriedingerschwaige
- Numberger Bruno, Gottfriedingerschwaige
- Finke Mia, Gottfriedingerschwaige

Eheschließungen (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Dr. Alexander Robert Höldrich und Cornelia Alexandra Giglberger, Hackerskofen
- Ludger Josef Reintke und Doris Schlösser, Daibersdorf
- Thomas Memmer und Susanne Schleicher, Kleinpilberskofen

Sterbefälle (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Hannig Helene Maria, Gottfriedingerschwaige
- Kitzinger Frieda Maria, Gottfrieding
- Mitterer Therese, Gottfriedingerschwaige
- Kösbauer Johanna, Hacklberg
- Hofmeister Alfred, Gottfriedingerschwaige
- Neumeier Sebastian, Frichlkofen
- Neumann Lidia, Gottfriedingerschwaige
- Schmid Josef, Gottfriedingerschwaige
- Wallner Maria, Kleinpilberskofen
- Himmel Georg, Gottfrieding
- Reiser Maria, Gottfrieding
- Gehwolf Johann Baptist, Gottfriedingerschwaige
- Schwarz Alfred Konrad, Frichlkofen
- Grzywatz Markus, Gottfrieding
- Lorenz Manfred Josef, Gottfriedingerschwaige
- Böhm Elisabeth, Gottfriedingerschwaige
- Merz Alfons, Oberweilnbach
- Mückl Heinrich, Gottfrieding
- Haag Georg, Gottfriedingerschwaige
- Glaßl Johann, Gottfriedingerschwaige

WURDENTRAGER DER GEMEINDE

1. EHRUNGEN - ALTBÜRGERMEISTER

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA , GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JULI 1996
GRUBER EMIL , GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM SEPTEMBER 2008

2. GOLDENE BÜRGERMEDAILLE DER GEMEINDE GOTTFRIEDING

	VERLEIHUNG
HAUSBECK KONRAD , GOTTFRIEDING	IM DEZEMBER 2002
EMIL GRUBER , GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2008
WOLFGANG DOWRTIEL , GOTTFRIEDING	IM APRIL 2008

3. SILBERNE BÜRGERMEDAILLE DER GEMEINDE GOTTFRIEDING

	VERLEIHUNG
DOBMEIER FRITZ , GOTTFRIEDING	IM APRIL 2002
SEIDL SEBASTIAN , FRICHLKOFEN	IM APRIL 2002
WEITERSCHAN HELMUT , GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2002
AMMER SIEGFRIED , UNTERWEILNBACH	IM APRIL 2002

4. KOMMUNALE VERDIENSTMEDAILLE IN BRONZE

	VERLEIHUNG
HAUSBECK KONRAD , GOTTFRIEDING	IM OKTOBER 1999
EMIL GRUBER , GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM OKTOBER 2008
WOLFGANG DOWRTIEL , GOTTFRIEDING	IM OKTOBER 2009

96. Geburtstag

Franz Hauk

94. Geburtstag

Franz Groll

93. Geburtstag

Josef Molz

92. Geburtstag

Joseph Eckl

91. Geburtstag

Anna Eckl

Martha Schuller

Maria Strebl

90. Geburtstag

Anna Schmid

Adolfine Scheinost

Helmut Rosenfeld

89. Geburtstag

Magdalena Loichinger

88. Geburtstag

Theresia Aigner

Maria Duschek

Pauline Scharl

Emma Kuglmeier

Gertrud Schittko

87. Geburtstag

Marianne Schuhmann

Theres Dannerbeck

Elisabeth Nunner

Ida Majunke

Maria Loibl

86. Geburtstag

Siegfried Frischhut

Ernst Andreas

Margarete Dillinger

85. Geburtstag

Maria Hauk

Eduard Stuchlik

Stefanie Kleparnik

Josef Schwarz

Anna Stuchlik

Rosa Steinberger

Rosa Oswald

80. Geburtstag

Maria Bruckmeier
Hubert Stiller
Josef Zankl
Erna Achatz
Anna Künzl
Oskar Wagner
Josef Frank
Rosa Irber
Josef Brunner

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Josef und Waltraud Ammer, Unterweilnbach
Adolf und Amalie Auer, Tichling
Josef und Rosalie Forster, Gottfriedingerschwaige
Alois und Johanna Giglberger, Kleinpilberskofen
Emil und Maria Gruber, Gottfriedingerschwaige
Konrad und Ingrid Hausbeck, Gottfrieding
Adolf und Elfriede Jaugstetter, Gottfrieding
Alfred und Anna Klieber, Gottfriedingerschwaige
Gottlieb und Klara Kutschera, Gottfriedingerschwaige
Josef und Katharina Nirschl, Tichling
Georg und Maria Rieder, Gottfrieding

Diamantene Hochzeit (65 Jahre)

Joseph und Anna Eckl, Kleinpilberskofen



Im Namen aller Gemeindebürger gratuliere ich Ihnen recht herzlich, wünsche
Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen.



Ihr Bürgermeister, Gerald Rost
mit Gemeinderat

Der nächste Winter kommt bestimmt...

Schnee auf Dächern – Tipps für Hausbesitzer

Der Winter 2005/2006 ist in Bayern atypisch verlaufen. In einigen Regionen lagen auf den Dächern hohe Schneelasten, die zahlreiche Schäden, teilweise mit Dacheinstürzen, verursachten. Damit sich Hausbesitzer in Zukunft auf vergleichbare oder ähnliche Winterverhältnisse besser vorbereiten können, haben wir die nachstehenden Informationen und Tipps zusammengestellt.

Wo findet man die für das Dach zulässige Schneelast?

Die für das Dachtragwerk zulässige Schneelast kann dem Standsicherheitsnachweis für das Gebäude entnommen werden. Hilfsweise können Auskünfte über die zulässige Schneelast bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde (in der Regel das Landratsamt, die kreisfreie Stadt oder die Große Kreisstadt), oder einem örtlichen Ingenieur- oder Architekturbüro eingeholt werden. Bestehen Zweifel, ob das Dach für eine bestimmte Schneelast ausreichend dimensioniert ist, oder sind für das Gebäude keine statischen Unterlagen mehr vorhanden, sollte man sich an ein örtliches Ingenieur- oder Architekturbüro wenden.

Warum ist nicht die Schneehöhe, sondern das Schneegewicht maßgebend?

Pulverschnee ist leichter als Nassschnee und Nassschnee ist leichter als Eis.

Beispiele:

- 10 cm frisch gefallener Pulverschnee wiegen etwa 10 kg/m²
- 10 cm Nassschnee kann bis zu 40 kg/m² wiegen.
- Eine 10 cm dicke Eisschicht wiegt bis zu 90 kg/m² und ist damit fast so schwer wie 10 cm hoch stehendes Wasser, das 100 kg/m² wiegt.

Die Beispiele zeigen, dass man nicht allein von der Schneehöhe auf das Schneegewicht schließen kann.

Wann soll das Dach vom Schnee geräumt werden?

Die Wetterdienste warnen über Rundfunk, Fernsehen, Internet und Presse vor starken Schneefällen und – verwehungen. Bei solchen Wetterwarnungen sollte man sich Gedanken machen, ob man das Dach vorsorglich von Altschnee befreit oder ob das Dach mit dem vorhandenen Altschnee noch in der Lage ist, den angekündigten Schneezuwachs schadlos aufzunehmen.

Wenn man selbst nicht in der Lage ist, den Schnee vom Dach zu räumen, sollte man ein entsprechendes Unternehmen beauftragen oder bei der Gemeinde oder der Feuerwehr nachfragen, wer solche Arbeiten durchführt.

Worauf ist zu achten, wenn das Dach zum Schneeräumen betreten wird?

Das Dach muss beim Betreten trotz der vorhandenen Schneebelastung standsicher sein. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Dacheindeckung für ein Betreten geeignet ist. In Zweifelsfällen sollte vor dem Schneeräumen ein Fachmann eingeschaltet werden, der beurteilen kann, ob ein gefahrloses Betreten möglich ist.

Bei der Räumung des Daches ist die Statik des Dachtragwerkes zu beachten. Zum Beispiel kann es Stabilitätsprobleme geben, wenn das Dach bei zu hohen Schneelasten zunächst komplett auf der einen Seite geräumt wird, bevor auf der anderen Seite mit dem Abtragen des Schnees begonnen wird. In der Regel empfiehlt es sich, das Dach auf beiden Seiten möglichst gleichmäßig zu entlasten und den Schnee abschnittsweise und dabei jeweils abwechselnd auf der einen und der anderen Dachseite abzutragen. Ggf. kann auch hier ein Fachmann weiterhelfen.

Um Unfälle zu verhindern, müssen Personen bei der Räumung des Daches gesichert werden. Besonderes Augenmerk ist wegen der Absturzgefahr auch darauf zu legen, dass vom Schnee und Eis überdeckte Dacheinbauten, z.B. Dachflächenfenster, nicht betreten werden.

Was kann vor Winterbeginn getan werden?

Vor dem Winter kann es ratsam sein, den Zustand des Dachtragwerks zu kontrollieren und erforderliche Wartungsarbeiten, z. B. Überprüfen der Funktionstüchtigkeit und ggf. Reinigen der Dachentwässerungseinrichtungen, Kontrolle der Schneefangeinrichtung, durchzuführen.

Ratgeber im Trauerfall

Der Verlust eines Angehörigen oder eines nahe stehenden Menschen ist sehr schmerzlich. Dieser Ratgeber soll Ihnen in dieser schwierigen Situation einige wichtige Hinweise geben. Es sind eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, Stellen zu benachrichtigen, Anträge zu stellen und Formalitäten zu beachten. Dieser Ratgeber kann nicht jede ihrer Fragen beantworten, er stellt aber sicher, dass Sie nichts Wichtiges übersehen, wenn Sie sich an ihm orientieren.

Hier einige wichtige Telefonnummern:

Standesamt, Rentenamt und Friedhofsverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming
Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
Telefax 09955 9311-75
E-Mail vg@gottfrieding.de

Pfarramt Gottfrieding

Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731 6781

Nachlassgericht Landau a. d. Isar

Hochstr. 17, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon 09951 945-206

Bestattungsunternehmen

Firma Unterpaintner GmbH
Griesgasse 21, 84130 Dingolfing
Telefon und Fax 08731 2122

Bestattungen Erich Kutzi
Pfarrplatz 2, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 3975530, mobil 0171 8582680
E-Mail bestattungen-erich.kutzi@t-online.de

Trauerhilfe Denk
Am Herrenweiher 3, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 31007

1. Beichte, Krankenkommunion, Krankensalbung oder letzte Ölung

Wenn jemand im Sterben liegt kann der Pfarrer jederzeit – auch nachts – zur Hl. Beichte, Krankenkommunion und Krankensalbung gerufen werden. Ist der Tod bereits eingetreten können keine Sakramente mehr empfangen werden. Selbstverständlich können Sie auch dann den Pfarrer oder den Diakon informieren, um mit ihnen die Sterbegebete zu beten. Wenn der Herr Pfarrer nicht erreichbar ist kann durch Frau Sperka ein anderer Pfarrer benachrichtigt werden. Frau Sperka ist unter der Tel. 08731/72500 erreichbar.

2. Benachrichtigen Sie einen Arzt

Tritt der Tod zu Hause ein, so muss ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt die Todesursache fest und fertigt die Todesbescheinigung aus, die zur Ausstellung der Sterbeurkunden benötigt wird. In Krankenhäusern und Altenheimen wird dies von dort veranlasst.

3. Bestattungsunternehmen aussuchen und verständigen

Das Bestattungsunternehmen übernimmt alle Vorbereitungen der Bestattung (Einsargung, Überführung etc.) und auf Wunsch der Angehörigen auch die notwendigen behördlichen Formalitäten, insbesondere die Anzeige und die Veranlassung der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt.

4. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht beim Standesamt nach

Jeder Sterbefall muss spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem Standesamt angezeigt werden, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist. Dort können Sie auch die Sterbeurkunden beantragen, um Ansprüche gegen Versicherungen und Behörden geltend machen zu können.

Sie benötigen dazu:

- die Todesbescheinigung
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- die Eheurkunde
- evtl. das Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde.

Es empfiehlt sich, gleich mehrere Sterbeurkunden zur Vorlage bei Behörden und Versicherungen ausstellen zu lassen.

5. Vereinbaren Sie einen Bestattungstermin

Der Termin zur Aussegnung und Beerdigung sollte mit dem zuständigen Pfarramt und dem Bestatter festgelegt werden. Die Beisetzung muss nach 48 Stunden, spätestens nach 96 Stunden erfolgen. Wochenenden und Feiertage werden nicht mitgezählt.

Im Pfarramt wird nach Terminvereinbarung ein Trauergespräch geführt. Bitte bringen Sie die „Bescheinigung für religiöse Zwecke“ ins Pfarramt mit.

6. Verständigen Sie den Arbeitgeber, Angehörige usw.

Der Arbeitgeber ist ebenfalls über den Tod zu verständigen. Man sollte hier auch an Vereine, Verbände und Behörden denken, bei denen der Verstorbene Funktionen bzw. Ämter innehatte.

7. Traueranzeige, Sterbebilder und evtl. Trauerbriefe

Soll eine Traueranzeige in die Zeitung, bzw. sollen Trauerbriefe gedruckt werden, müssen diese rechtzeitig aufgegeben werden.

8. Nachlassgericht

Das Amtsgericht – Nachlassgericht ist zu verständigen, wenn der Verstorbene ein Testament hinterlassen hat. Auf Antrag wird zum Nachweis der Erbberechtigung ein Erbschein ausgestellt.

9. Rentenvorschuss

Bezug der verstorbene Ehepartner Rente, besteht für den überlebenden Ehegatten in der Regel ein Anspruch auf Vorschuss der Hinterbliebenenrente. Er beträgt das Dreifache der zuletzt bezogenen Monatsrente der/des Verstorbenen und muss innerhalb von 20 Tagen bei der Rentenrechnungsstelle der Post oder beim Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Mamming beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung eine Sterbeurkunde, den Personalausweis sowie den letzten Rentenbescheid der/des Verstorbenen mit.

10. Hinterbliebenenrente

Der Antrag auf Vorschusszahlung ersetzt nicht den Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente bei der Deutschen Rentenversicherung.

Erforderlich sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen der/des Verstorbenen und des Ehegatten, Sterbeurkunde, Personalausweis, die internationale Bankverbindung (BIC und IBAN), sowie Einkommensnachweise und die Krankenversicherungsnummer des Hinterbliebenen.

Die Anträge können nach Terminvereinbarung bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Zimmer Nr. 2 oder mittwochs in der Kanzlei Gottfrieding gestellt werden.

11. Waisenrente

Kinder und Stiefkinder der/des Verstorbenen können Waisenrente erhalten. Dies gilt auch für Pflegekinder, Enkel und Geschwister, wenn sie im Haushalt der/des Verstorbenen leben.

12. Krankenkasse und Rentenversicherung abmelden

13. Lebens- und Unfallversicherung benachrichtigen

14. Evtl. Versorgungsamt, Sozialamt, Vormundschaftsgericht (Betreuung) benachrichtigen

15. Versicherungen, Abonnements, Wasser, Strom, Telefon, Wohnung usw. abmelden oder kündigen

16. Bankvorgänge stoppen (Abbuchungen, Daueraufträge)

17. Rechnungen aufbewahren, diese können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden

Zwischen Tod und Begräbnis...

Stirbt jemand daheim oder auswärts, ist es wichtig, dass die Angehörigen Abschied nehmen, bei einem Verstorbenen wachen und beten. Auch Kinder sollten nach Möglichkeit einbezogen werden. Oft werden Trauernde beruhigt vom Frieden, der vom Antlitz einer/eines Verstorbenen ausgeht.

Beim Umgang mit dem Leichnam ist auf die menschlich und christlich gebotene Würde zu achten. Auch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist für das Bemühen zu danken, wenn Tote würdevoll aufbewahrt werden und den Angehörigen ein geeigneter Raum und genügend Zeit zum Abschiednehmen gegeben werden.

Der tote Körper hat seine Würde. Er zeigt etwas von der Persönlichkeit der/des Verstorbenen. So kann es ein letzter großer Liebeserweis am Verstorbenen sein, den Leichnam zu versorgen oder zumindest dabei zu sein, wenn Bestatter diesen Dienst unterstützend übernehmen. Für das Abschiednehmen ist es gut, wenn Angehörige ihre Scheu überwinden.

Stirbt jemand zu Hause, so ist der Tote flach zu betten, seine Augen zu schließen, das Kinn mit einem kleinen Kissen abzustützen, überflüssiges Bettzeug und medizinische Geräte zu entfernen. Die Angehörigen können mit oder ohne Bestatter den Leichnam waschen, die Haare kämmen, den Verstorbenen ankleiden und in die zusammengelegten Hände ein Kreuz, einen Rosenkranz oder auch eine Blume legen. Die Fenster sind zu öffnen bzw. auf kühle Raumtemperatur ist zu achten. Es kann auch eine Kerze evtl. Taufkerze entzündet werden, Blumen, ein Kreuz und Weihwasser können an das Totenbett gestellt werden.

Für trauernde Angehörige und Freunde ist es hilfreich, wenn die Stunden zwischen Tod und Begräbnis nicht von bloßer Geschäftigkeit oder stummer Trauer geprägt sind. Das Abschiednehmen und Verweilen beim Toten ist wertvoll und unwiederbringlich!

Wenn jemand im Krankenhaus oder Pflegeheim verstorben ist, wird in der Regel der zuständige Seelsorger in der Einrichtung bereit sein mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett zu sprechen. Wenn jemand zu Hause verstorben ist, ist es gut wenn, der Ortsseelsorger gerufen wird, damit er mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett spricht. Freilich wird dies nicht immer sofort geschehen können, aber mit dem Ortsseelsorger, oder wenn dieser nicht erreichbar ist, mit einem Seelsorger aus der Nachbarpfarrei kann dafür ein Zeitpunkt gefunden werden.

Diese Totenwache schenkt Zeit für den Abschied. Verwandte, Nachbarn und Freunde kommen zusammen und können den Tod wahrnehmen und begreifen, können beten und ihrer Trauer Ausdruck geben. Je nach örtlichen Gewohnheiten und Umständen des Todes versammelt man sich am Trauerhaus oder am Leichenhaus. Bei der Aussegnung betrachtet man das Sterben eines Christen im Licht von Tod und Auferstehung Jesu Christi. In den Pfarrgemeinden ist es üblich, Rosenkränze für die Verstorbenen zu beten, die auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus den Pfarreien geleitet werden.

Für die Vorbereitung einer kirchlichen Begräbnisfeier ist das Trauergespräch mit dem zuständigen Seelsorger wichtig. Man trifft sich im Pfarrhaus oder bei den Angehörigen zu Hause.

Die Hinterbliebenen berichten vom Leben und Sterben ihres Toten, von seinem Wesen und Charakter, von Glauben und Werten. Es wird genügend Zeit sein, dass sie von ihrer Trauer, von Schmerz und auch von Dankbarkeit erzählen können. Dieses Gespräch zwischen Tod und Begräbnis tut den Angehörigen gut.

Gerade die Gestaltung der Todesanzeige und des Sterbebildes und das Aussuchen des Kranzes oder der Grabschale sind für die Angehörigen wichtige Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Toten.

Informationen aus dem Standesamt

Eheschließungen:

Trauungen sind auch in der Gemeindekanzlei in Gottfrieding möglich.

Die Anmeldung zur Eheschließung sowie alle anderen standesamtlichen Angelegenheiten können jedoch weiterhin nur im Standesamt Mamming erledigt werden.

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen kann das Nutzungsrecht für folgende Grabstätten erworben werden:

- Einzelgräber
- Doppelgräber

Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

Entlang der Friedhofsmauer im neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding sind 9 Bodenurnenplätze errichtet worden. Der Gemeinderat Gottfrieding plant außerdem die Errichtung von Urnenstelen. Die einheimische Firma Rainer Mitterbillier ist mit der Erstellung der Stelen beauftragt. Die Maßnahme musste aus terminlichen Gründen auf das Jahr 2014 verschoben werden.



Die geplanten Urnenstelen für den Friedhof Gottfrieding

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

Die Verwaltung der Friedhöfe **Gottfrieding** und **Frichlkofen** erfolgt durch die Gemeinde Gottfrieding. Bei Fragen zu Ihrer Grabstätte oder einer Bestattung in den Friedhöfen Gottfrieding oder Frichlkofen wenden Sie sich bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft Mammig
Hauptstr. 15
94437 Mammig

Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
E-Mail vg@gottfrieding.de

Mit der Friedhofssatzung hat die Gemeinde Gottfrieding Regelungen für die beiden Friedhöfe getroffen. Hiermit möchten wir Ihnen einen kurzen Auszug der für Sie wichtigsten Regelungen bekannt geben. Einsicht in die Friedhofssatzung sowie die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung kann in der Verwaltungsgemeinschaft Mammig oder mittwochs in der Gemeindekanzlei Gottfrieding genommen werden.

1. Unsere Friedhöfe sind ganzjährig durchgehend geöffnet. Die Gemeinde legt großen Wert darauf, dass die Würde des Ortes gewahrt wird. Deshalb ist das Befahren des Friedhofs nicht gestattet. Wir bitten Sie, Fahrzeuge aller Art vor dem Friedhof abzustellen.
2. Bestattungen sind bei der Gemeinde anzumelden. Dazu bringen Sie bitte die Bescheinigung für die Bestattung oder eine Sterbeurkunde der/des Verstorbenen mit. Bei einer Feuerbestattung ist gleichzeitig auch die Art der Bestattung festzulegen.
3. Vor der Bestattung hat der Nutzungsberechtigte unverzüglich das Grab frei zu machen. Das heißt, die Einfassung und die Pflanzen am Grab sowie wertvolle Gegenstände zu beseitigen.
4. Die Ruhefrist in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen beträgt für Leichen und Aschenreste 15 Jahre, für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 10 Jahre. In einem Grab kann nur bestattet werden, wenn das Grabnutzungsrecht noch für die Dauer der Ruhezeit läuft. Ist dies nicht mehr der Fall, muss das Nutzungsrecht entsprechend verlängert werden.
5. Spätestens sechs Monate nach einer Bestattung ist die Grabstätte in würdiger Weise anzulegen. Dem Inhaber des Nutzungsrechts obliegt auch die Unterhaltung der unmittelbaren Umgebung der Grabstätte. Die gärtnerische Gestaltung außerhalb der Grabstätten obliegt der Friedhofsverwaltung.
6. Die Errichtung von Grabmälern, Einfriedungen, Einfassungen, Abdeckplatten für Gräber und sonstiger baulicher Anlagen oder deren Änderung ist nur mit Genehmigung der Gemeinde gestattet. Bitte weisen Sie Ihren Steinmetz darauf hin.
7. Die Gemeinde haftet nicht für Grabsteine bzw. Grabeinfassungen, die nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Gemeinde bittet darum, den Zustand der Grabsteine und Grabeinfassungen selbst von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Einmal jährlich wird die Überprüfung der Grabsteine durch die Friedhofsverwaltung veranlasst. Sollten Mängel festgestellt werden, wird der Nutzungsberechtigte angeschrieben und gebeten, den Grabstein/die Grabeinfassung schnellstmöglich wieder fachgerecht befestigen zu lassen.
8. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen. Danke!

Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Gottfrieding (gültig seit 01.05.2012)

§ 5 Grabnutzungsgebühren

1) Die Grabgebühren werden jeweils für eine Nutzungsdauer von 15 Jahren erhoben. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

2) In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen werden folgende Grabgebühren erhoben:

	EUR jähr- lich
Einzelgrab	15,00
Doppelgrab	30,00
Dreifachgrab	40,00
Urnengrab (Erde)	55,00
Urnengrab (Stele) – in Planung	75,00

3) Kosten für Streifenfundamente im Neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding und Teilen des Friedhofs Frichlkofen:

	EUR
Einzelgrab	75,00
Doppelgrab	150,00

4) Die Genehmigungsgebühr für Aufstellung von Grabdenkmälern beträgt 30,00 €.

§ 6 Bestattungsgebühren

	EUR
Graburkunde	7,00
Verwaltungsgebühren	7,00
Urnenaufnahmebescheinigung	7,00
Sonstige Bescheinigung	7,00
Umschreibung Nutzungsrecht	7,00
Ausstellung eines Leichenpasses	20,00
Bescheid für Exhumierung	150,00
Genehmigung zur früheren oder späteren Bestattung	7,00
Leichenhausbenutzung pro Sterbefall	40,00
Reinigung des Leichenhauses pro Sterbefall	45,00

Das Reinigen des Leichenhauses Frichlkofen wird von den Bestattungsunternehmen durchgeführt und abgerechnet.

Feldgeschworener

Hans Stinski, Schloßstraße 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2949
Josef Steinberger, Dingolfinger Str. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6263

Fleischbeschauer

Dr. Johann Klag, Tassiloring 57, 94431 Pilsting, Tel. 09953/904100 od. 1200,
Handy 0179/6982134, Fax 09953/904066

Schätzer für Wild- u. Jagdschäden landwirtschaftl. Grundstücke

Friedhelm Dickow, Ruhsam 185, 94437 Mamming, Telefon 08734/932006,
Handy 0171/7408794
Josef Steinberger, Dingolfinger Straße 2, 84177 Gottfrieding, Telefon 08731/6263

Biberbeauftragter

Gerhard Schwab, Deggendorfer Straße 27, Hundldorf, 94553 Mariaposching,
Tel. 09906/677 od. 791, Handy 0172/6826653, Fax 09906/94106

Bisamrattenfänger

Christian Stadler, Brechhofen 2, Ottering, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/9671

Kaminkehrer

Der zuständige Kaminkehrer für das Gemeindegebiet ist BKM Stephan Tafelmaier,
Schlossstrasse 22, 94436 Simbach, Telefon 09954/700763, Telefax 09954/700847, E-Mail:
stephan.tafelmaier@online.de.

Zuständig für Gutsweg, Wiesenweg und Teilbereich Hauptstraße (Hs.nr. 70-76 und 100) ist
BKM Jürgen Piller, Reichstorf 39, 94428 Eichendorf, Telefon 09952/90123, Fax 09952/90124,
E-Mail: jpiller@t-online.de.

Presse

Pressearbeit (einschließlich Anzeigen): Erk Wechselberg, Dorfstr. 2, Unterweilnbach,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8689024 und Fax 08731/60639, Handy: 0170/2486481, E-
Mail: erk.wechselberg@quer-net.de

Bayerischer Rundfunk

Bayerischer Rundfunk, Korrespondentenbüro Niederbayern, Harald Mitterer, Schmiedgasse 1,
94437 Mamming, Telefon 09955/904991, Telefax 09955/904995, Handy 0171/3016829

Finanzamt Dingolfing

Adresse:
Finanzamt Dingolfing
Obere Stadt 44
84130 Dingolfing

Postanschrift:
Postfach 11 56
84122 Dingolfing

Telefon: 08731/504-0
Telefax: 08731/504-190

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag
Mittwoch, Freitag
Donnerstag

07.30 - 15.00 Uhr
07.30 - 12.00 Uhr
07.30 - 17.00 Uhr

E-Mail: poststelle@fa-dgf.bayern.de

Internet: www.finanzamt.bayern.de/dingolfing

Anträge für die Einkommensteuererklärung, verschiedene Anlagen und die Anträge für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind auch in der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Landratsamt Dingolfing-Landau

Anschrift:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Postanschrift:

Postfach 14 20
84125 Dingolfing

Telefon:

08731/87-0

Telefax:

08731/87-100

Öffnungszeiten:

allgemein:	Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr
Zulassung:	Montag bis Freitag	07.30 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr

E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de

Internet: www.landkreis-dingolfing-landau.de

Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes Gottfrieding ist der

Zweckverband zur Wasserversorgung „Mittlere Vils“ zuständig.

Hauptstr. 19, 84168 Aham, **Telefon 08744/9612-0 (24-Stunden-Notdienst)**, Telefax 08744/9612-22.

E-Mail: info@mittlere-vils.de; Internet: www.mittlere-vils.de

Vorsitzender:

Geschäftsleiter:

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Mitglied des Werkausschusses:

- **Manfred Kaschel, 1. Bgm. d. Gemeinde Gerzen**

- Bernd König

- Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.

- Johann Willis

Vertreter: Christa Dörndorfer

- Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.

Wasserservice Daibersdorf GmbH

Um die Wasserversorgung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Mittlere Vils“, der Gemeinde Gottfrieding und der Stadt Dingolfing langfristig sicherzustellen, gründeten im Jahre 2008 die Stadtwerke mit dem Zweckverband Mittlere Vils die gemeinsame Gesellschaft „Wasserservice Daibersdorf GmbH“. Die gemeinsame Gesellschaft konnte im Jahre 2009 den Bau von zwei neuen Brunnen fertigstellen und bereits im Oktober den Probetrieb aufnehmen.

Geschäftsführer: Bernd König

stv. Geschäftsführer: Werner Girschick

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:

Manfred Kaschel, 1. Bürgermeister

Aufsichtsratsvorsitzender:

Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister

Aufsichtsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister



Bgm. Josef Pellkofer, Bgm. Gerald Rost, Bgm. Manfred Kaschel und Geschäftsleiter Bernd König



Infobrief November 2013

Mitteilung des Zählerstandes

Die Zählerstandseingabe über das Internet wird sehr gut angenommen, über 30 % unserer Kunden haben dieses Medium genutzt. Für nächstes Jahr ist an eine mobile Version gedacht, um die Zählerstandseingabe einfach über das Handy durchzuführen.

Dennoch zieht sich der Eingang der Zählerstände über einen unverhältnismäßig langen Zeitraum hin, was wiederum die Gebührenabrechnung verzögert. Wir bitten unsere Kunden daher, die Zählerablesung zügig vorzunehmen und unserer Verwaltung mittels Internet, Ablesekarte, Mail, Fax oder Telefon mitzuteilen.

Regelmäßige Überwachung Ihrer Hausinstallation

Die jährliche Zählerablesung zeigt immer wieder, dass in einzelnen Hausinstallationen Undichtigkeiten auftreten. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihre Anlage. Am Wasserzähler befinden sich ein oder mehrere kleine Rädchen; bei einer dichten Hausinstallation und keiner Wasserentnahme darf sich kein Rädchen drehen. Achten Sie auch auf die Überdruckventile der Heizung, diese können ebenfalls undicht werden.

Meldung bei Eigentümerwechsel oder Übergabe

Bitte melden Sie den Verkauf oder die Übergabe eines Anwesens bei unserer Geschäftsstelle in Aham. Entweder telefonisch unter 08744/9612-0 oder per Fax unter 08744/9612-22. Wird durch den Eigentümerwechsel eine Abrechnung notwendig, erhalten Sie von uns ein Formular zur Feststellung des Zählerstandes, welches von Käufer und Verkäufer zu unterschreiben ist.

Der heiße Sommer 2013

Bei unserem letzten, extrem heißen Sommer vor genau 10 Jahren, zeigten sich Probleme in der Wasserverteilung. Wir haben daraufhin unser Netz durch Verbindungsleitungen verstärkt und eine zweite Grundwassererschließung errichtet. Der Erfolg zeigte sich in diesem Jahr. Der in den Monaten Juli und August um 50 % erhöhte Wasserverbrauch konnte problemlos gedeckt werden, selbst in den Hochlagen stand immer ausreichend Wasser mit genügend Versorgungsdruck zur Verfügung.

Unsere Wasserqualität

Die Mittlere Vils hatte in den letzten Jahren wenig Probleme mit der Wasserqualität. Zwischenzeitlich zeigen die jährlichen Analysen aber eine weiter steigende Tendenz beim Nitratgehalt und neuerdings auch bei Pflanzenschutzmitteln. Um die Wasserqualität verbessern zu können, sind in den nächsten Jahren große, auch finanzielle, Anstrengungen notwendig, die sicher auch Auswirkungen auf den Wasserpreis haben werden.

Die wichtigsten Werte unseres Wassers sind:

Parameter	Einheit	Grenzwert	Aham	Daibersdorf	Isar-Vils	Kollbach
Gesamthärte (CaCO ₃)	mmol/l	-	3,2	3,2	2,8	2,9
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,40	7,40	7,54	7,42
Gesamthärte	°dH	-	17,7	18,0	15,6	16,0
Härtebereich		-	hart	hart	hart	hart
Sauerstoff	mg/l	-	12,2	7,6	10,2	9,0
Calcium	mg/l	-	76,7	77,8	67,4	68,4
Magnesium	mg/l	-	29,7	30,5	26,5	27,5
Natrium	mg/l	200	4,9	3,7	4,2	4,1
Kalium	mg/l	-	0,9	1,4	0,9	0,9
Eisen	mg/l	0,2	0,006	0,015	n.n.	n.n.
Mangan	mg/l	0,05	n.n.	0,004	n.n.	n.n.
Nitrit	mg/l	0,5	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Nitrat	mg/l	50	27,6	15,4	8,3	n.n.
Chlorid	mg/l	250	13,8	12,8	9,1	4,0
Sulfat	mg/l	250	16,4	10,9	19,9	11,6
Uran	µg/l	10	1,6	1,4	2,8	1,7
Atrazin	µg/l	0,1	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Desethyl-atrazin	µg/l	0,1	0,06	0,04	0,06	n.n.

Blei, Cadmium, Kupfer, Quecksilber, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe waren nicht nachweisbar.

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich hart nach dem Waschmittelgesetz.

n.n.= nicht nachweisbar

Ihre Ansprechpartner bei der Wasserversorgung Mittlere Vils

Bernd König, Werkleiter	08744/9612-12
Helmut Huber, Finanzwesen	08744/9612-13
Thea Fischer, Gebührenabrechnung	08744/9612-11
Erni Gneißinger, Beitragsbescheide	08744/9612-17 (vormittags)
André Gebauer, Wassermeister	08744/9612-16

Telefon Zentrale:	08744/9612-0
Telefax:	08744/9612-22
E-Mail: vorname.name@mittlere-vils.de , z.B. helmut.huber@mittlere-vils.de	

Rufbereitschaft:

Wir sind in Notfällen rund um die Uhr unter 08744/9612-0 erreichbar.

Stromversorgung



Die Gemeinde Gottfrieding wird von der E.ON Bayern / Bayernwerk AG versorgt.

Bei Fragen zu Tarifen ist die E.ON zuständig:



Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

Sa. von 9-14 Uhr

Telefon 0800/8444531

Fax 0180/2050100

EMail: service@eon.de

Internet: www.eon.de

Postanschrift: E.ON Bayern Vertrieb GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg oder

E.ON Bayern Vertrieb GmbH, Postfach 16 55, 84001 Landshut

Für Störungen, Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne und Zähler ist die Bayernwerk AG zuständig:

Störungsnummer Strom: 0941/28003366

Störungsnummer Gas: 0941/28003355



Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne:

Mo - Do von 7.30 - 16 Uhr

Fr von 7.30 - 15 Uhr

Telefon 0941 28003311

Fax 0941 28003312

Zähler- und Messeinrichtungen:

Mo - Fr von 8 - 18 Uhr

Telefon 0941 28003377

Fax 0941 28003378

Postanschrift: Bayernwerk AG, Netzcenter Altdorf, Eugbacher Str. 1, 84032 Altdorf

Telefon 0871 96639-0

Fax 0871 96639-409

Internet: www.bayernwerk.de

Erdgasversorgung



Das Gemeindegebiet wird zum Teil mit Erdgas durch die Fa. Erdgas Südbayern GmbH, Betriebsstelle Dingolfing, Wollerstr. 6, 84130 Dingolfing versorgt.

Telefon: 08731/3771-0 (auch bei Störungen), Telefax: 08731/3771-50

KundenCenter: 01801/565758

E-Mail: info@esb.de

Internet: www.esb.de

Abfallentsorgung privater Haushalte

Wertstoffinsel

Aufsichtspersonal:

Hans Stinski

Standort:

Brückenstr. 32, Gottfriedingerschwaige

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Folgende Wertstoffe können dort abgegeben werden: (nur aus Privathaushalten)

- Mischkunststoffe
- Kunststoffflaschen/Becher
- Getränkekartons (z.B. Milch- und Safttüten)
- Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“
- weißes, sauberes Styropor
- Styroporchips
- Glas
- Energiesparlampen (keine Leuchtstoffröhren)
- Trockenbatterien /Gerätebatterien
- Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von max. 25 cm
- Papier
- Kartonagen
- Alteisen/Schrott
- Weißblechdosen
- Aluminium
- Altkleider
- Altschuhe
- Haushaltsbatterien
- PE-Folien

Nicht angenommen werden:

Silofolien, Transportverpackungen aus Industrie und Gewerbe. Nähere Informationen erhalten Sie vom AWV Isar-Inn.

Hinweis:

Leuchtstoffröhren, Elektrogroßgeräte (< 25 cm), Kühlgeräte können Sie im Wertstoffhof Dingolfing entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe können Sie im Wertstoffhof Dingolfing sowie Mamming entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Benachbarte Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (nur in den Monaten März bis einschl. November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Dingolfing (Bauhofstr. 4)

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Grüngut/Kompostplätze

Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle (Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt (Rasenschnitt, Langgras von Anlagen und Böschungen)
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (bis max. 15 cm Durchmesser)
- Laub aus Anlagen und Gärten (nicht von der Straßenreinigung)
- Kompostierbare Friedhofsabfälle (wie Kränze oder Gestecke, sortiert; ohne Kunststoffe, Tonscherben, Pflanzschalen aus Kunststoff etc.)
- Fallobst (bis ½ m³)

Was wird nicht angenommen?

- Altholz (Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Spanplatten, lackierte/lasierte Holzteile etc.)
- Bioabfälle wie Bananenschalen, Speisereste
- Landwirtschaftliche Abfälle (z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu in größeren Mengen)
- Wurzelstöcke (ausgenommen kleinere bis max. 25 cm Durchmesser, ohne Erdanhaftungen)

Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nichtverrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen.

Gebühren

Jegliches Grüngut ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch den Platzwart in bar zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen. Die Gebühren betragen:

2,-- Euro je angefangener ½ m³ bei unverdichtetem, ungehäckselttem Material

4,-- Euro je angefangener ½ m³ bei verdichtetem, gehäckselttem Material

Die Mindestgebühr beträgt 2,-- Euro!

Wir bitten Sie darum Ihren Kompost in die benachbarten Kompostplätze zu bringen:

Kompostplatz Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (nur März bis einschl. November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostplatz Dingolfing (Bauhofstraße)

Mittwoch u. Freitag 13.00 - 18.00 Uhr (im November: 13.00 – 17.00 Uhr)

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

(von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen)

Verbrennen von Gartenabfällen

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle aus den Gärten auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 08.00 - 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

14-tägiger Abfuhrhythmus für Rest- und Bioabfall (Kalender S.30/31)

- Restmülltonne Leerung erfolgt donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen
 ⇒ *Ausnahme Gutschweg: Leerung erfolgt mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen!*
- Biotonne Leerung erfolgt donnerstags in den geraden Kalenderwochen
 ⇒ *Ausnahme Gutschweg: Leerung erfolgt mittwochs in den geraden Kalenderwochen!*
- Papiertonne Leerung erfolgt **im 4-wöchentlichen Rhythmus**. Den genauen Entleerungstermin können Sie aus dem Abfuhrkalender entnehmen.
- ⇒ Rest-, Biomüll- und Papiertonnen sind jeweils ab 5 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!
- ⇒ Bei vorausgehenden Feiertagen verzögert sich die Abfuhr bei Rest-, Biomüll- und Papiertonne um jeweils einen Tag.
- ⇒ Abfuhrunternehmen: Fa. HEINZ Umweltservice GmbH

Monatliche Gebühren

Grundgebühr

je Wohneinheit **2,98 Euro**

Gebühr für Restmülltonne

50 l Müllnormtonne	2,83 Euro
60 l Müllnormtonne	3,39 Euro
80 l Müllnormtonne	4,52 Euro
120 l Müllnormtonne	6,78 Euro
240 l Müllnormgroßbehälter	13,56 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter	62,16 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentlich	124,32 Euro

Biotonne (80 l)

3,99 Euro

Biotonne 80 l mit Filterdeckel

4,29 Euro

(Für Eigenkompostierer besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Biotonne!)

Papiertonne

240 l Papiertonne	gebührenfrei
1100 l Papiertonne	gebührenfrei
240 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne	0,62 Euro
1100 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne	2,84 Euro

Säcke

70 l Müllsack (blau) / pro Stück	1,83 Euro
50 l Restmüllsack / pro Stück	1,50 Euro

Müllgefäße

Wenn Sie Ihre Müllgefäße an-, ab- oder ummelden möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Per Telefon unter der kostenlosen Hotline 0800 – 23 33 555

Per Post oder Fax (Vordrucke sind erhältlich auf allen Wertstoffhöfen oder auf der Internetseite des AWV Isar-Inn unter www.awv-isar-inn.de)

Beim AWV Isar-Inn: direkt in der Geschäftsstelle in der Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden zu den

Befreiung von der Mülltonne

Wer alleine in einem Haus wohnt, kann die Umstellung auf blaue 70 l Müllsäcke (vier Stück im Jahr) beim Abfallwirtschaftsverband (Adresse sh. nächste Seite) beantragen. Es muss jedoch die monatliche Grundgebühr von 2,98 Euro entrichtet werden.

Müllsäcke

Reicht Ihre Mülltonne bis zur nächsten Leerung nicht aus, können Sie 50 l Rest-müllsäcke zum Preis von 1,50 Euro pro Stück kaufen. Die Restmüllsäcke sind in der Gemeindekanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich. Für Grundstückseigentümer, die nicht an der Abfuhrroute liegen, werden jährlich 12 Stück blaue 70 l Müllsäcke zugestellt.

Energetisch verwertbarer Sperrmüll und Altholz

Seit dem 01.10.1999 kann energetisch verwertbarer Sperrmüll sowie behandeltes und unbehandeltes Altholz von privat kostengünstig bei der Müllumladestation in Marklkofen (Adresse/Öffnungszeiten siehe nächste Seite) entsorgt werden.

Beispiele: Bretter, Spanplatten, Türen, Türstöcke, Fenster, Fensterstöcke, Holzfaserplatten, Holzmöbel, Polstermöbel, Palisaden, Zaunlatten, Zaunpfosten, Balken (max. 0,5 m), Teppiche, Teppichböden, Matratzen, sperrige Kunststoffgegenstände, wie Kunststoffjalousien, Kunststoffplatten, Kunststoffplanschbecken, Kunststoffkinderspielzeug, Gartenmöbel aus Kunststoff, usw.

Kosten: 130,-- Euro/Tonne (13,-- Euro/100 kg), Mindestannahmegebühr bis 50 kg: 6,50 Euro

Achtung!

Angenommen werden nur Materialien, die nicht in die Mülltonne passen, energetisch verwertbar sind und aus privaten Haushalten stammen. Die Länge darf maximal 2 Meter betragen.

Das Altholz und der Sperrmüll kann nur zu diesem günstigen Tarif angenommen werden, wenn keine größeren Fremdanteile an Metall, Glas, usw. enthalten sind.

- Wenn die Anlieferung mit anderen Materialien oder Restmüll vermischt ist, wird die übliche Gebühr von 182,00 Euro/Tonne bzw. 18,20 Euro/100 kg verrechnet. Wesentlich billiger wird es, wenn der Sperrmüll in Müll und verwertbare Teile getrennt wird. Schrott und Alteisen kann über den Schrotthandel oder kostenlos an den Wertstoffhöfen entsorgt werden, Flachglas wird auch von Verwerterbetrieben angenommen.

Abholung: Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann seinen Sperrmüll vom Müllabfuhrunternehmen HEINZ Umweltservice GmbH (Tel.Nr. 08761/68033) abholen lassen.

🕒 Hier gelten folgende Kosten: 130,-- Euro/Tonne energetisch verwertbarem Sperrmüll zuzüglich 10,-- Euro + MwSt. Transportkostenpauschale.

Hinweis: Wenn am Sperrmüllfahrzeug keine Wiegevorrichtung angebracht ist, wird das Gewicht des Sperrmülls nach Absprache mit dem Eigentümer geschätzt. Die Abholung und Anlieferung kann natürlich auch von anderen Containerdiensten und Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden. Die Kosten sind bei den entsprechenden Firmen zu erfragen.

Gebrauchtmöbelbörse

Gebrauchtmöbelbörse Hötzendorf, Landauer Str. 65, 94419 Reisbach/Hötzendorf,
Tel. 08734/4052

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
1. Sa im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Gut erhaltene Möbel und Hausratsgegenstände werden kostenlos von der gemeinnützigen Gebrauchtmöbelbörse entgegengenommen und für den Wiederverkauf hergerichtet.

Müllumladestation Marklkofen

Gegen Erstattung einer Anlieferungsgebühr von 182,00 Euro/Tonne bzw. 18,20 Euro/100kg kann **brennbarer Müll**, wie Hausmüll oder hausmüllähnlicher Abfall an der Müllumladestation Marklkofen abgegeben werden.

Standort: Reisbacher Str. 50, 84163 Marklkofen, Telefon 08732/6414

Öffnungszeiten: Mo – Do 07.30 - 12.00 und 12.30 - 15.45 Uhr
Fr 07.30 - 12.00 und 12.30 - 14.30 Uhr

Deponie Malgersdorf

Nichtbrennbaren Müll, z.B. Glas- oder Steinwolle, ölverunreinigtes Erdreich, asbesthaltige Baustoffe (Eternit) kann zur Deponie nach Malgersdorf gebracht werden.
Kosten: 94,15 Euro/Tonne bzw. 9,42 Euro/100 kg

Telefon: 09954/544

Öffnungszeiten: Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung

Der Termin für die nächste Problemmüllsammlung in der Gemeinde Gottfrieding stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Dieser wird jedoch, sobald er festgelegt ist, rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Bauschutt

Wertstoffhof Moosthenning, Gebühr 2,- € 0,1 m³ (Öffnungszeiten: Di. 17 - 19 Uhr (Sommerzeit) 16 – 18 Uhr (Winterzeit); Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 9 – 12 Uhr)

Firma SÜMÜ Mammig/Rosenau, Tel. 09955/364 (nach telefonischer Vereinbarung)

Firma Mossandl Dingolfing, Tel. 08731/709-41 oder 709-0 (nach telefonischer Vereinbarung)

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)

Sollten Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben, wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an den

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn

Karl-Rolle-Str. 43

84307 Eggenfelden

Telefon 08721/96120 Telefax 08721/961299

Internet: www.awv-isar-inn.de

Abfuhrkalender 2014 - Gottfrieding



Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
Mi 01	Neujahr	1	Sa 01			Sa 01			Di 01			Do 01	Maifeiertag		So 01		
Do 02			So 02			So 02			Mi 02		14	Fr 02	Biotonne		Mo 02		
Fr 03	Restmüll		Mo 03			Mo 03			Do 03	Biotonne		Sa 03			Di 03		
Sa 04			Di 04			Di 04			Fr 04			So 04			Mi 04		
So 05		6	Mi 05		10	Mi 05			Sa 05			Mo 05			Do 05	Restmüll	
Mo 06	H.L. Drei Könige		Do 06	Biotonne		Do 06	Biotonne		So 06			Di 06			Fr 06		
Di 07			Fr 07			Fr 07			Mo 07		19	Mi 07			Sa 07		
Mi 08		2	Sa 08			Sa 08			Di 08			Do 08	Restmüll		So 08	Pfingstsonntag	
Do 09			So 09			So 09		15	Mi 09			Fr 09			Mo 09	Pfingstmontag	
Fr 10	Biotonne		Mo 10			Mo 10			Do 10	Restmüll		Sa 10			Di 10		
Sa 11			Di 11			Di 11			Fr 11			So 11			Mi 11		
So 12		7	Mi 12		11	Mi 12			Sa 12			Mo 12			Do 12		
Mo 13			Do 13	Restmüll		Do 13	Restmüll		So 13			Di 13			Fr 13	Biotonne	
Di 14			Fr 14			Fr 14			Mo 14		20	Mi 14			Sa 14		
Mi 15		3	Sa 15			Sa 15			Di 15			Do 15	Biotonne		So 15		
Do 16	Restmüll		So 16			So 16		16	Mi 16			Fr 16			Mo 16	Papiertonne	
Fr 17			Mo 17			Mo 17			Do 17	Biotonne		Sa 17			Di 17		
Sa 18			Di 18			Di 18			Fr 18	Karfreitag		So 18			Mi 18		
So 19		8	Mi 19		12	Mi 19			Sa 19			Mo 19	Papiertonne		Do 19	Fronleichnam	
Mo 20			Do 20	Biotonne		Do 20	Biotonne		So 20	Ostersonntag		Di 20			Fr 20	Restmüll	
Di 21			Fr 21			Fr 21			Mo 21	Ostermontag	21	Mi 21			Sa 21		
Mi 22		4	Sa 22			Sa 22			Di 22	Papiertonne		Do 22	Restmüll		So 22		
Do 23	Biotonne		So 23			So 23		17	Mi 23			Fr 23			Mo 23		
Fr 24			Mo 24	Papiertonne		Mo 24	Papiertonne		Do 24			Sa 24			Di 24		
Sa 25			Di 25			Di 25			Fr 25	Restmüll		So 25			Mi 25		
So 26		9	Mi 26		13	Mi 26			Sa 26			Mo 26			Do 26	Biotonne	
Mo 27	Papiertonne		Do 27	Restmüll		Do 27	Restmüll		So 27			Di 27			Fr 27		
Di 28			Fr 28			Fr 28			Mo 28		22	Mi 28			Sa 28		
Mi 29		5				Sa 29			Di 29	Christ Himmelt.		Do 29			So 29		
Do 30	Restmüll					So 30		18	Mi 30			Fr 30	Biotonne		Mo 30		
Fr 31						Mo 31						Sa 31					

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die **kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555** des AWW Isar-Inn vornehmen.
 Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Internet unter www.awv-isar-inn.de.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!
Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden, Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Abfuhrkalender 2014 - Gottfrieding



Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Di 01			Fr 01			Mo 01		40	Mi 01			Sa 01	Allenheiligen		Mo 01	Papiertonne	
Mi 02	27		Sa 02			Di 02			Do 02	Biotonne		So 02			Di 02		
Do 03	Restmüll		So 03			Mi 03		36	Fr 03	Tag der Dt. Einheit		Mo 03	Papiertonne		Mi 03		49
Fr 04			Mo 04			Do 04	Biotonne		Sa 04			Di 04			Do 04	Restmüll	
Sa 05			Di 05			Fr 05			So 05			Mi 05		45	Fr 05		
So 06			Mi 06	32		Sa 06			Mo 06	Papiertonne		Do 06	Restmüll		Sa 06		
Mo 07			Do 07	Biotonne		So 07			Di 07			Fr 07			So 07		
Di 08			Fr 08			Mo 08	Papiertonne		Mi 08		41	Sa 08			Mo 08		
Mi 09	28		Sa 09			Di 09			Do 09	Restmüll		So 09			Di 09		
Do 10	Biotonne		So 10			Mi 10		37	Fr 10			Mo 10			Mi 10		50
Fr 11			Mo 11	Papiertonne		Do 11	Restmüll		Sa 11			Di 11			Do 11	Biotonne	
Sa 12			Di 12			Fr 12			So 12		46	Mi 12			Fr 12		
So 13			Mi 13		33	Sa 13			Mo 13			Do 13	Biotonne		Sa 13		
Mo 14	Papiertonne		Do 14	Restmüll		So 14			Di 14			Fr 14			So 14		
Di 15			Fr 15	Maria Himmelfahrt		Mo 15		42	Mi 15			Sa 15			Mo 15		
Mi 16	29		Sa 16			Di 16			Do 16	Biotonne		So 16			Di 16		
Do 17	Restmüll		So 17			Mi 17		38	Fr 17			Mo 17			Mi 17		51
Fr 18			Mo 18			Do 18	Biotonne		Sa 18			Di 18			Do 18	Restmüll	
Sa 19			Di 19			Fr 19			So 19		47	Mi 19			Fr 19		
So 20			Mi 20		34	Sa 20			Mo 20			Do 20	Restmüll		Sa 20		
Mo 21			Do 21	Biotonne		So 21			Di 21			Fr 21			So 21		
Di 22			Fr 22			Mo 22			Mi 22		43	Sa 22			Mo 22		
Mi 23	30		Sa 23			Di 23			Do 23	Restmüll		So 23			Di 23		
Do 24	Biotonne		So 24			Mi 24		39	Fr 24			Mo 24			Mi 24		52
Fr 25			Mo 25			Do 25	Restmüll		Sa 25			Di 25			Do 25	1. Weihnachtstag	
Sa 26			Di 26			Fr 26			So 26		48	Mi 26			Fr 26	2. Weihnachtstag	
So 27			Mi 27		35	Sa 27			Mo 27	Biotonne		Do 27	Biotonne		Sa 27	Biotonne	
Mo 28			Do 28	Restmüll		So 28			Di 28			Fr 28			So 28		
Di 29			Fr 29			Mo 29			Mi 29		44	Sa 29			Mo 29	Papiertonne	
Mi 30	31		Sa 30			Di 30			Do 30	Biotonne		So 30			Di 30		
Do 31	Restmüll		So 31						Fr 31						Mi 31		53

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die **kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555** des AWW Isar-Inn vornehmen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Internet unter www.awv-isar-inn.de.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden, Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Vereine und Vereinigungen

Angelverein Gottfrieding e.V.

Vorstand: Günter Grzywatz, Lommer Leiten 4, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8148

Bayer. Bauernverband, Ortsgruppe Gottfrieding

Ortsobmann: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

BBV-Landfrauen Gottfrieding

Ortsbäuerin: Alexandra Prebeck, Holzhausen 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8248

Brandunterstützungsverein Gottfrieding

Vorstand: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71753

Eltern-Kind-Gruppe

Martina Hopper, Hammerlbauerweg 18, Griesbach, 94419 Reisbach,
Tel. 08734/932418

FF Frichlkofen

Vorstand: Ulrich Rothbauer, Gottfriedinger Straße 4, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6819

1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Edenthaler Str. 9, Tichling, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/319580
2. Kommandant: Michael Haslbeck, Dorfstr. 3, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/312158

FF Gottfrieding

Vorstand: Georg Widbiller, Ottenkofen Nr. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60949

1. Kdt.: Andreas Karg, Gutsweg 16 A, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 09955/472
2. Kdt.: Franz Steinberger, Seeweg 20, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/720770
3. Kdt.: Markus Hirthammer, Hangstr. 25, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/327536

FF Hackerskofen

Vorstand: Werner Wetzl, Holzhausener Str. 3, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 0170/7390303

1. Kdt.: Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598
2. Kdt.: Udo Breu, Bruckthaler Str. 31, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/395573

Fußballclub Gottfrieding

Vorstand: Josef Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/72293

Jugendwart: Stefan Ufert, Hahnacker 6, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40409

Gartenbauverein Hackerskofen

Vorstand: Martina Schönfelder, Bruckthaler Str. 18, Kleinpilberskofen,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40143

Jagdgenossenschaft Gottfrieding

Jagdvorsteher: Karl Bruckmeier jun., Siedlerweg 36, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/74752

Katholischer Frauenbund Gottfrieding

Sprecherin: Anita Sperka, Schwalbenweg 20, Gottfriedingerschw., 84177 Gottfrieding
Tel. 08731/72500

KLJB Gottfrieding

Vorstand: Christian Freiwald, Bachweg 11, 84177 Gottfrieding
Tel. 0151/52531427

Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen

Vorstand: Johann Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312044

Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding

Vorstand: Toni Spielbauer, Tulpenweg 20, 84177 Gottfrieding, Tel. 0160/5561852

Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Siegfried Werner, Sebastian-Willis-Weg 5, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71117

Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding e.V.

Vorstand: Emil Gruber, Birkenweg 7, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71714

Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Stiller Hubert jun., Hauptstr. 53, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/73006

Stockclub Gottfrieding

Vorsitzende: Gottfried Memmer, Bruckthaler Str. 1, Kleinpilberskofen,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60997

Tennisclub Gottfrieding

Vorstand: Ute Numberger, Schwalbenweg 2 ½, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/7957

VdK Gottfrieding (VdK-Sprechtage nächste Seite!)

Vorstand: Hans Stinski, Schloßstr. 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/2949

Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Dieter Englmeier, Kreutfeld 40, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding
Tel. 08731/372284

Waldbauernvereinigung Dingolfing, Ortsverband Gottfrieding/Mamming

Vorstand: Johann Strigl, Ottenkofen Nr. 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

Young Boys

Vorstand: Kurt Hoyer, Kreutfeld 27, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/370116

Politische Parteien und Interessenvertretungen

CSU-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

Freie Wähler Gottfrieding

Vorsitzender: Konrad Froschauer, Tulpenweg 21, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/1792

SPD-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzende: Christian Dörndorfer, Lerchenstr. 9 a, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/3256606

1

Unabhängige Wählergemeinschaft

Vorsitzender: Georg Schmidbauer, Kreutfeld 15, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71832

Gaststättenerlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG

Bei besonderen Anlässen - das sind Veranstaltungen, die der Allgemeinheit zugänglich sind - kann für eine Veranstaltung eine gaststättenrechtliche Erlaubnis erteilt werden. Die Gebühr beträgt 25,00 Euro.

Bei der öffentlichen Veranstaltung muss ein besonderer Anlass vorliegen. Für die schriftliche Anzeige bei der Gemeindeverwaltung soll eine Frist von 14 Tagen gewahrt werden. Erlaubnispflichtig sind nur solche Veranstaltungen, in denen Speisen und alkoholische Getränke abgegeben werden.

Musik- und Tanzverbote an bestimmten Sonn- und Feiertagen sind zu beachten.

Werbeflächen am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige

Am Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige sind Bauzäune für Werbezwecke aufgestellt. Diese können bei Interesse über die VG Mammig abschnittsweise angemietet werden. Damit ausreichend Platz für die Werbeplakate/-banner zur Verfügung gestellt werden kann bitten wir darum die Anbringung von Werbung rechtzeitig anzumelden (Fr. Hiergeist, Tel. 09955/9311-11).

Kosten: 25,-- Euro für 1 Bauzaunelement (1,80 m hoch; 3,45 m breit)

Werbezeit: Anbringung frühestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung; spätestens eine Woche nach Beendigung der Veranstaltung wieder abzunehmen

Bedingungen: keine Firmenwerbung (Ausnahme: Veranstaltungen von Firmen); Veranstaltung muss im Landkreis Dingolfing-Landau stattfinden

Antrag: formlos; Veranstalter, Ort, Zeitpunkt, Art der Veranstaltung muss im Antrag angegeben werden

Sprechtag VdK 2014

Die Sprechtag des VdK Kreisverbandes Dingolfing-Landau finden jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Mammig, 1. OG statt.

Die Sprechtag sind an folgenden Tagen:

28.01.2014, 25.02.2014, 25.03.2014, 22.04.2014, 21.05.2014, 24.06.2014, 23.07.2014, 26.08.2014, 23.09.2014, 28.10.2014, 25.11.2014, 09.12.2014.

Freizeitgestaltung

Angeln

Auskunft: Angelverein Gottfrieding e.V.,
Günter Grzywatz, Tel. 08731/8148 und
Kreisfischereiverein e.V., Michael Rieger,
Rennstraße 39, 84130 Dingolfing, Tel.
08731/8561

Lehrpfad

„Das Leben in und am Kiesweiher“, hinter
der Sportanlage in Gottfrieding, Anfahrt
aus Richtung Gottfriedingerschwaige
kommend, vor der Turnhalle links
abbiegen und weiter über den öffentlichen
Feld- und Waldweg

Inline-Skaten

Entlang der Bahnlinie

Radfahr- und Wandermöglichkeiten

Die Radwege in der Umgebung wie der
Isarradweg, Vilstalradweg, Bockerlbahn-
Radweg und Radweg der versunkenen
Schlösser laden zum Erkunden ein.
Verschiedene Radwanderkarten sind dazu

in der Gemeindekanzlei Gottfrieding
(mittwochs) und im Rathaus Mammig,
Hauptstr. 15 (Zimmer 1 EG) erhältlich.

Reiten

Edith Veitl, Schloßstr. 33, Hackerskofen,
84177 Gottfrieding

Sportanlagen (an der Bahnhofstr.)

Mehrzweckhalle, Fußballplatz,
Stockbahnen, Schützenheim, Tennisanlage
(am Bahnweg)

Spielplätze

In Gottfrieding: Sportgelände und
Baugebiet „Lommer Leiten“
In Gottfriedingerschwaige: Baugebiet
„Kreutfeld“ und im Birkenweg

Musikunterricht

Musikalische Früherziehung und Flötenunterricht

Nicole Karg, Gutsweg 16 a,
Gottfriedingerschwaige, 84177
Gottfrieding, Telefon: 09955 472

Kommunale Volkshochschule Dingolfing

Die Gemeinde Gottfrieding ist seit Bestehen der Kommunalen Volkshochschule Dingolfing Mitglied derselben. 1. Bürgermeister Gerald Rost und der 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer vertreten die Gemeinde in der Mitgliederversammlung.
Die Außenstelle in Gottfrieding wird durch Christa Dörndorfer geleitet.

Leiter der Außenstelle Gottfrieding/Mammig

Christa Dörndorfer, Lerchenstr. 9, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Telefon 08731/671663

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Außenstelle können an folgende Adressen
gerichtet werden:

VG Mammig / Gottfrieding, Telefon 09955/9311-0

Leiter der Außenstelle, siehe oben

VHS-Geschäftsstelle Dingolfing, Telefon 08731/60809

**Alle Veranstaltungen der VHS werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben und
sind dieser zu entnehmen.**

***Haben Sie besondere Ideen oder Wünsche? Dann melden Sie sich!
Wir sind dankbar für jede Anregung und werden dadurch aktueller!***

Belegungsplan Turnhalle Gottfrieding

2013 / 2014

Montag:			
Bildungswerk - Mutter-Kind-Turnen		08.30 - 11.00	Fr. Vohla
VHS Gymnastik für Männer ab 51 Gr.1		16.30 - 17.30	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Gymnastik Damen		17.45 - 18.45	Charlotte Dowrtiel
VHS Gymnastik für Männer ab 51 Gr.2		19.00 - 20.00	Charlotte Dowrtiel
Dienstag:			
FC Gottfrieding F1-Junioren		16.00 - 17.30	Wagner Franz
FC Gottfrieding D1-Junioren		17.30 - 19.00	M. Ammer, W. Winzinger
FC Gottfrieding A-Junioren		19.00 - 20.30	Ch. Froschauer, Ch. Freiwald
Mittwoch:			
TC Gottfrieding Kinder		15.30 - 18.30	Lisa Wagner
FC Gottfrieding B-Junioren		18.30 - 20.00	M. Stierstorfer, S. Ufert
FC Gottfrieding Aerobic Frauen		20.00 - 21.00	Hannelore Nachreiner
Donnerstag:			
FC Gottfrieding Reha-Sportgruppe		9.00 - 10.00	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Kinderturnen		16.00 - 17.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen		17.00 - 18.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen		18.00 - 19.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Gymnastik Damen		19.00 - 20.00	Rosmarie Geier
Freitag:			
TC Gottfrieding Kinder		15.00 - 16.00	Lisa Wagner
FC Gottfrieding C-Junioren		16.00 - 18.00	Michael Stelzer
FC Gottfrieding D2-Junioren		18.00 - 19.30	M. Protschka
FC Gottfrieding kicker-Mädel		19.30 - 21.00	M. Abraham, M. Stierstorfer
Samstag:			
FC Gottfrieding F2-Junioren		09.30 - 10.30	D. Wieselsberger
FC Gottfrieding E1-Junioren		10.30 - 12.00	W. Streifeneder
FC Gottfrieding G-Junioren		12.00 - 14.00	S. Ufert
FC Gottfrieding E2-Junioren		14.00 - 16.00	S. Ufert
FC Gottfrieding Selbstverteidigung		17.00 - 19.30	Frau Campbell
Sonntag:			
FC Gottfrieding Jugendtrainer		15.00 - 16.30	S. Ufert
FC Gottfrieding A-Junioren		16.30 - 18.00	Ch. Froschauer, Ch. Freiwald
KLJB Gottfrieding		18.00 - 20.00	Ch. Freiwald

Sollten sich Änderungen ergeben, bitte ich Sie, dies zu melden.

Tel. 08731 / 72293 (J. Stierstorfer) oder 08731 / 12 04 (Gemeinde Gottfrieding, nur mittwochs
oder 09955 / 93 11 0 (VG Mamming)

Stand 01.11.2013

Träger:
Gemeinde Gottfrieding
Trägervertreter ist 1. Bürgermeister Gerald Rost



Personal:

Kita-Leitung: Astrid Hoyer
Erzieherinnen: Astrid Hoyer, Stephanie Hable, Monika Mittermeier, Rosi Piechotka, Evi Wagner
Kinderpflegerinnen: Claudia Ammer, Sarah Härtel, Brigitte Reif
Im Erziehungsurlaub: Monika Ingerl, Maria Schultz, Tanja Bartlsberger

Gruppen:



Sonnengruppe
 Monika Mittermeier, Sarah Härtel,
 Evi Wagner
 z.Zt. 20 Kinder



Sternengruppe vormittags
 Evi Wagner, Stephanie Hable,
 Claudia Ammer
 z.Zt. 20 Kinder

Sternschnuppen
 Astrid Hoyer, Brigitte Reif,
 neue Kinderpflegerin
 z.Zt. 11 Kinder



Sternengruppe nachmittags
 Stephanie Hable, Rosi Piechotka
 z.Zt. 17 Kinder (davon 12 ganztags)

Der Kindergarten ist von 7.15 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Buchungszeiten und Kosten:

	KiGa	Krippe
Monatsbeitrag für 3 - 4 Stunden (nur am Nachmittag möglich):	47,50 €	95,00 €
Monatsbeitrag für 4 – 5 Stunden:	50,00 €	105,00 €
Monatsbeitrag für 5 – 6 Stunden:	54,00 €	115,00 €
Monatsbeitrag für 6 – 7 Stunden:	57,50 €	125,00 €
Ganztagsplatz:	84,00 €	145,00 €
Geschwisterkinder erhalten jeweils einen Nachlass von 15,-- €		

Elternbeirat für das KiGa-Jahr 2013/2014:

1. Vorsitzender: Thomas Spyra
2. Vorsitzende: Manuela Hausbeck
Kassier: Bernadette Röhl
Schriftführerin: Michaela Haslbeck
Beisitzer: Tanja Schratzenstaller, Sabine Steinbeißer, Karin Spielbauer, Stefan Winzinger

KiTa Anmeldung für 2014/2015

Von 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr



Freispiel

Begriffsklärung

Freispiel bezeichnet diejenigen Aktivitäten der Kinder, bei denen sie sich allein oder mit Anderen intensiv beschäftigen und sich dabei durch Eigentätigkeit selbst bilden. Eine anregungsreiche und vielfältige Umgebung trägt dazu bei, dass Kinder zu selbstständigem Tun in der Einrichtung motiviert werden.

Bedeutung

In einer Gesellschaft, die eine starke eigenständige Persönlichkeit voraussetzt, müssen Kinder sehr früh lernen, selbstständig zu entscheiden und zu handeln. Zugleich müssen sie darin gefördert werden, mit anderen Kindern zusammen zu spielen, Konflikte zu lösen und sich im Einzelfall auch einmal durchzusetzen. Sie müssen lernen, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, sich selbst zu motivieren und zu konzentrieren. Im Freispiel können alle personalen, sozialen und intellektuellen Kompetenzen gefördert werden.

Ziele

Die Kinder

- *lernen zunehmend selbstständig und ausdauernd zu spielen,*
- *gehen mit den vorhandenen Materialien und Spielsachen eigenständig und kreativ um,*
- *können Spielprozesse selbstständig initiieren und umsetzen,*
- *suchen eigenständig Spielpartner und finden Lösungen für auftauchende Konflikte,*
- *entwickeln vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit anderen Kindern und mit dem Spielmaterial,*
- *wählen eigenständig Spielmaterial und Spielort,*
- *teilen sich ihre Freispielzeit selbstständig ein.*

Vorbereitung

Die Erzieherin / Kinderpflegerin sorgt für eine angenehme Atmosphäre, in der sich alle Kinder angenommen und sicher fühlen. Die Räume sind ansprechend gestaltet und fordern zum Spielen auf.

Das Material ist vielfältig und erlaubt eine selbstständige und kreative Nutzung. Die Kinder kennen die einzelnen Spiel- und Aufenthaltsbereiche und entscheiden weitgehend darüber, wer wo mit wem spielt.

Durchführung

Während der Freispielzeit achtet die Erzieherin / Kinderpflegerin auf alle Kinder, insbesondere auf die Kinder, die nicht wissen, was sie tun sollen, oder die andere Schwierigkeiten haben. Sie lässt Langeweile zu, gibt aber gegebenenfalls auch Unterstützung und macht Vorschläge. Sie setzt Grenzen, wo es erforderlich ist und wo die Kinder die Regeln nicht von selbst einhalten. Außerdem achtet sie darauf, dass die Kinder ihre Konflikte nach Möglichkeit selbst lösen.

Nachbereitung

Nach der Freispielzeit gestaltet die Erzieherin / Kinderpflegerin den Übergang zum Aufräumen durch ein vereinbartes Zeichen, dass die Kinder kennen. Sie erinnert die Kinder daran, die Materialien und Spielsachen an ihren vorgesehenen Platz zu legen und unterstützt einzelne Kinder da, wo es angemessen erscheint.



Pädagogische Werthaltung:

Die Erzieherin / Kinderpflegerin

- *gestaltet eine angenehme, entspannte und angstfreie Atmosphäre,*
- *regt die Kinder an durch vorübergehendes aktives Mitspielen, durch Zur-Verfügung-Stellen von Materialien, oder durch Vorlesen*
- *hilft Gruppen bei Konflikten, die diese selbst nicht lösen können,*
- *beobachtet die Kinder und lernt so ihre Stärken und Schwächen kennen,*
- *spricht freundlich und aufmerksam mit jedem Kind,*
- *unterstützt Einzelinteressen und ermöglicht die Verfolgung der Vorhaben einzelner Kinder insbesondere durch Unterstützung bei der Materialbeschaffung,*
- *steht den Kindern als verlässliche Ansprechpartnerin zur Verfügung,*
- *behandelt jedes Kind gleich.*

Kindgerechter Tagesablauf

Begriffsklärung

Ein kindgerechter Tagesablauf ist die Einteilung des Tages in Zeitabschnitte, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden. Er gliedert sich auf in Entspannung – Anspannung – freie Entscheidungsmöglichkeiten – gelenktes Tun.

Bedeutung

Der kindgerechte Tagesablauf mit seinen Gewohnheiten und Ritualen schafft eine angenehme Atmosphäre. Das Kind fühlt sich angenommen und findet sich somit gut zurecht.

Ziele

Die Kinder

- *fühlen sich wohl,*
- *entwickeln ihren eigenen Rhythmus,*
- *lernen mit Anforderungen / Anstrengungen umzugehen.*

Vorbereitung / Durchführung / Nachbereitung:

Die Erzieherin / Kinderpflegerin sorgt für eine angenehme Atmosphäre in der sich alle Kinder angenommen und sicher fühlen. Sie achtet darauf, dass bestimmte Zeiten eingehalten werden (z.B. offene Türen, Brotzeit, Aufräumzeit, Angebotszeit, Gartenzeit,...) und die Übergänge in Ruhe stattfinden.

Immer wieder wird der kindgerechte Tagesablauf reflektiert und daraus gewonnene Erkenntnisse in die Planung miteinbezogen.

Pädagogische Werthaltung:

Die Erzieherin / Kinderpflegerin

- *gestaltet eine angenehme, entspannte und angstfreie Atmosphäre,*
- *beobachtet das Verhalten der Kinder und reagiert darauf,*
- *zeigt Flexibilität,*
- *hält an bestimmten Ritualen fest,*
- *nimmt das Befinden der Kinder wahr.*



Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding

Schulgasse 8 * 94437 Mamming
Tel. 09955-93 120 * Fax. 09955-931225
schule@ms-mamming.de * www.ms-mamming.de

Im Schuljahr 2013/14 werden an der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding in drei Schulhäusern (Außenorte Bubach und Gottfrieding) 277 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen von 21 Lehrkräften unterrichtet.

Die Schulleitung:

Maria Maier, Rektorin
Helmar Ostermeier, Konrektor
Hildegard Schneider, Sekretärin

1. Ferienkalender

Im Schuljahr 2013/14 gilt nachstehende Ferienordnung:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	28.10.2013	01.11.2013
Weihnachten	23.12.2013	06.01.2014
Fasching	03.03.2014	07.03.2014
Ostern	14.04.2014	25.04.2014
Pfingsten	10.06.2014	20.06.2014
Sommer	30.07.2014	15.09.2014

Außerdem sind folgende Tage unterrichtsfrei:

Mi, 20.11.2013 Buß- und Betttag
Do, 01.05.2014 1. Mai - Feiertag
Do, 29.05.2014 Christi Himmelfahrt

2. Die neuen Elternbeiräte

Grundschule:

Vorsitzende: Sabine Ketelsen Stellvertreterin: Susanne Reithmeier
Schriftführerin: Nicole Peer Kassier: Birgit Bachner
Mitglieder des Elternbeirates der Grundschule:
Heike Krug, Daniela Steinberger, Evi Wagner, Roland Reif

Mittelschule:

Vorsitzender: Jürgen Keller Stellvertreter: Reiner Davidenko
Schriftführerin: Nicole Peer Kassier: Birgit Bachner
Mitglieder des Elternbeirates der Mittelschule:
Monika Eberl, Martha Kosche, Valerian Becker

3. Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte

Schulort: Ma = Mammig, Go = Gottfrieding, Bu = Bubach			
Klasse	Schülerzahl	Name	Sprechzeiten
1a / Bu	24 Schüler	Frau Spindler	Montag, 10.40 – 11.25 Uhr
1b / Go	23 Schüler	Frau Kröll	Mittwoch, 07.55 – 08.40 Uhr
2a / Bu	19 Schüler	Frau Nachtmann	Freitag, 08.50 – 09.35 Uhr
2b / Go	22 Schüler	Herr Nachtmann	Freitag, 12.10 – 12.55 Uhr
3a / Ma	21 Schüler	Frau Klein	Freitag, 11.20 – 12.15 Uhr
3b / Go	18 Schüler	Frau Kammermeier	Mittwoch, 12.55 – 13.40 Uhr
4a / Ma	24 Schüler	Frau Dorfner	Freitag, 10.35 – 11.20 Uhr
4b / Go	24 Schüler	Frau Großert	Dienstag, 13.15 – 14.00 Uhr
5a / Ma	20 Schüler	Herr Krumpholz	Dienstag, 11.30 – 12.15 Uhr
6a / Ma	21 Schüler	Herr Ludwig	Mittwoch, 08.45 – 09.30 Uhr
7a / Ma	18 Schüler	Frau Holaka	Dienstag, 12.15 – 13.00 Uhr
8a / Ma	25 Schüler	Herr Allinger	Dienstag, 09.50 – 10.35 Uhr
9a / Ma	18 Schüler	Herr Ostermeier	Mittwoch, 10.35 – 11.20 Uhr
		Frau Mischke	Mittwoch, 12.15 – 13.00
		Frau Fernandes	nach Vereinbarung
		Frau Lederle	nach Vereinbarung
		Frau Leeb	nach Vereinbarung
		Frau Lex	nach Vereinbarung
		Frau Scholin	nach Vereinbarung
		Frau Maier	nach Vereinbarung
		H. H. Pfarrer Süß	nach Vereinbarung

Als mobile Reserven sind eingesetzt:

Frau Nunweiler, Frau Schwarzmeier, Herr Dießlin und Herr Trottmann

4. Mittagsbetreuung an der Grundschule Mammig-Gottfrieding

In diesem Schuljahr gibt es an den Grundschulen in Bubach und Gottfrieding die Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr.

Die Gruppe in Bubach wird von Frau Barbara Widl betreut. Sie wird unterstützt von Frau Elfriede Krieger.

Die Gruppe in Gottfrieding wird von Frau Elena Schamber betreut. Sie wird unterstützt von Frau Lydia Krüner.

5. Unsere Schülerlotsen sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr

Schülerlotsen im Schuljahr 2013/14 sind Florian Framersberger und Korbinian Kosche von der Klasse 9a. Von der Klasse 8a sorgen Dennis Detter, Nico Detter, Christian Keller, Mathias Oberhofer, Thomas Reinl, Stefan Straßer, Carolin Kutsche, Corinna Nirschl, Agnesa Rexhaj und Beatrice-Lisa Stumhofer für die Sicherheit beim Überqueren der Straße.

Ferienprogramm

Die Gemeinden Gottfrieding und Mamming boten 2013 ein umfangreiches Ferienprogramm mit 85 Veranstaltungen an. Insgesamt waren 1.220 Anmeldungen zu verzeichnen:

- Fahrt ins Legoland mit der VR-Bank Landau eG
- Einrad-Schnupperkurs mit dem Radfahrverein „Isarstrand“ Mamming
- Bogenschießen sowie Laserschießen mit dem Lichtgewehr bei den „Isartaler“-Schützen
- Ein Tag bei der Feuerwehr Gottfrieding
- Volltigieren – Turnen auf dem Pferd mit dem Pferdesportverein Dingolfing
- Märchenrallye für Kinder mit Frau Barbara Widl
- Ein Vormittag am Bach mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Mamming
- Im Friseursalon „La-Biosthetique“ mit Frau Annette Zeidler (2 Termine)
- Reise in die Steinzeit mit dem Frauenbund Mamming
- Reiten und Kutschenfahrt mit Frau Beate Kreuzpaintner (2 Termine)
- T-Shirts mit Schabloniertechnik gestalten mit Frau Barbara Widl
- Spiel und Spaß beim Tennisverein Gottfrieding
- Fahrt mit der Bücherei Mamming zur Further Waldbühne
- Spiel & Spaß im Freibad Großköllnbach mit Frau Nicole Karg (2 Termine)
- Geisterführung in der Burg Trausnitz mit dem Frauenbund Gottfrieding
- Keilrahmen gestalten mit Frau Barbara Widl (2 Termine)
- Fußball ist unser Leben.... mit dem FC Gottfrieding
- Ein Nachmittag beim Angelverein Gottfrieding
- Malen mit Stabilo mit der Malerin Raquel Solis (2 Termine)
- Kinder lernen Zaubern! mit der Zauberin Antonia Limbrunner
- Malen mit Sienna rot mit der Malerin Raquel Solis (2 Termine)
- Fischer-Technik mit dem Frauenbund Mamming
- Bridge spielen mit den Bridge-Freunden Mamming
- Rund ums Radl mit dem Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige
- Beim Schützenverein „Eichenlaub“ Bachhausen
- Töpfern „Mein Schmetterling“ mit Töpfermeisterin Ingrid Hendlmeier
- Spannende chemische Experimente mit dem SPD Ortsverein Landau
- Gestalte deinen eigenen Gürtel mit Frau Elisabeth Haslbeck und Frau Martina Krieger
- Aquarellmalerei mit der Malerin Raquel Solis
- Besuch auf dem Erlebnis-Bauernhof Goben mit Frau Yvonne Schmeller (3 Termine)
- Klettern mit dem JDAV Dingolfing
- Parcour der Sinne mit dem Caritasverband Landau
- Besuch der Autobahnpolizeidienststelle Wörth/Isar mit der JU Mamming
- Kochen mit Kindern mit der Ernährungsberaterin Marianne Neumeier (3 Termine)
- Fahrt nach Pullmann-City mit den Young Boys Gottfrieding
- Fensterbild und Geschicklichkeitsspiele mit der Eltern-Kind-Gruppe Mamming
- Basteln mit der Sparkasse Mamming (2 Termine)
- ZUMBAatomic mit Frau Tanja Schmiedek
- Nachtwanderung mit dem Obst- und Gartenbauverein Mamming
- Monster-Pustebild mit Frau Rosi Nepl und Frau Rosi Schweizer
- Gestalte dein eigenes Bilderbuch mit Frau Renate Mühlbauer
- Fensterbaum phantasievoll gestalten mit Frau Rosi Nepl und Frau Rosi Schweizer
- Gespenstermarionette mit Frau Rosi Nepl und Frau Rosi Schweizer (2 Termine)
- Takatuka mit dem Bund Naturschutz, Kreisgruppe Deggendorf
- Töpfern „Freche Köpfe zum Bepflanzen“ mit Töpfermeister Ingrid Hendlmeier
- Nachtwanderung mit der KLJB Gottfrieding
- Ein Vormittag mit dem Jäger im Jagdrevier mit dem Bayer.Jagdschutz- und Jägerverband Dingolfing
- Brezen- und Brezenmäuse-Backen mit Frau Rosi Nepl (3 Termine)
- Mittelalterfest für Kinder mit der Kommunalen Jugendarbeit
- Feurio, es brennt! mit dem Frauenbund Mamming
- Kreative Küche mit Frau Rosi Nepl (2 Termine)
- Tischtennis-Nachmittag mit dem TSV Mamming, Sparte Tischtennis
- Oma und Opa mit Enkel auf Tour! organisiert vom Seniorenbeauftragten Herrn Helmut Heller

- Heimische Pilze suchen mit Herrn Winfried Thom
- Wir bauen ein Insektenhotel mit dem Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige (2 Termine)
- Ein Nachmittag bei den „Isarau“-Schützen Gottfriedingerschwaige
- Zeltlager mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Töpfern „Wünsche-Vögel“ mit Töpfermeisterin Ingrid Hendlmeier
- Ein Nachmittag bei der Feuerwehr Mamming
- Skat spielen mit dem Skatclub Landau/Mamming 1994
- Rock`n Roll Tanzen mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- HipHop mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Du designst deinen Haarschmuck mit Frau Elisabeth Haslbeck und Frau Martina Krieger (2 Termine)
- Ein Tag bei den Stockschützen Gottfrieding
- Inline-Sicherheitstraining mit dem TSV Mamming, Ski-Abteilung
- Bragge-Turnier mit der RKK Gottfrieding
- Kirchturmbesteigung der Pfarrkirche Gottfrieding
- Rundumverschönerungspaket für die Hände mit Frau Ute Schmatz (2 Termine)



Vorstellung des Ferienprogrammes 2013 in der Klasse 5 a der Mittelschule Mamming-Gottfrieding

*Wir danken den Veranstaltern sehr herzlich
für die Mühe und den Einsatz, den sie für
die Gestaltung der einzelnen Aktivitäten
und für die Betreuung der Kinder
aufgebracht haben.*

Wer Interesse hat, sich mit einer
Veranstaltung am Ferienprogramm 2014 zu
beteiligen, möchte sich bitte in der
Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs,
Tel. 08731/1204) oder im Rathaus
Mamming (Zi.Nr. 17, Tel. 09955/9311-23)
melden.



Die beiden Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft
Mamming-Gottfrieding und Geschäftsleiter Ludwig
Meindl bedanken sich bei Ingrid Werner als
Verantwortliche des Ferienprogramms.

Senioren – Ansprechpartner - Infos

Die **Gemeinde Gottfrieding** hat es sich zum Ziel gesetzt, ältere Mitbürger dabei zu unterstützen, sich aktiv in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu integrieren, Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen, Bildungsangebote speziell für Senioren zu ermöglichen, Menschen im fortgeschrittenen Alter möglichst lange in der vertrauten Umgebung ein aktives und angenehmes Leben zu ermöglichen, Unterstützung und Erleichterung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und der Pflege anzubieten. Daher wurde vom Gemeinderat **Josef Nirschl** zum Seniorenbeauftragten und **Charlotte Dowrtiel** als seine Stellvertreterin in unserer Gemeinde bestellt.

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Gottfrieding:

Josef Nirschl, Höhenweg 2, Tichling, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2184



Ansprechpartner gegliedert nach Ortsteilen:

Gottfrieding

Charlotte Dowrtiel, Tulpenweg 29, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6746

Ulrike Eckhart, Lommer Leiten 12, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40892, Fax 08731/60215

Gottfriedingerschwaige

Ruth Kroiß, Lerchenstr. 18 A, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/75362

Ute Nummerger, Schwalbenweg 2 ½, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,

Tel. 08731/7957, Handy 0160/93739979

Frichlkofen und Umgebung

Sebastian Seidl, Am Weilnbach 18, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/5320

Oberweilnbach, Unterweilnbach

Claudia Ammer, Dorfstr. 17, Unterweilnbach, Tel. 08731/60316

Hackerskofen und Umgebung

Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598, Fax 08731/8505

Daibersdorf

Franz Hartinger, Daibersdorf 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/4306

Tichling

Josef Nirschl, Höhenweg 2, Tichling, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2184

Wir sind nicht mehr die Jüngsten, aber ... unsere Senioren zeigen sich sehr aktiv

Ein ereignisreiches, spannendes Jahr neigt sich für uns Senioren dem Ende zu. Viele Veranstaltungen standen auf dem Jahresprogramm.

Das berufsbedingte Ausscheiden des Frichlkofener Ansprechpartners Xaver Steinberger, dem an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine geleisteten Arbeiten gilt, führte zu einer Neubesetzung dieser Position. Sebastian Seidl erklärte sich zur Übernahme dieser Arbeit gerne bereit.



Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Gottfrieding mit 1. Bürgermeister Gerald Rost und seinem Stellvertreter, Georg Schmidbauer.

Die übrigen Ansprechpartner in den einzelnen Gemeindegebieten haben sich nicht verändert. Diese sind:

Seniorenbeauftragter Josef Nirschl, **Tichling**, Claudia Ammer, **Unterweilnbach**, Sebastian Seidl, **Frichlkofen**, Franz Hartinger, **Daibersdorf**, Franz Lammer, **Holzhausen**, **Hackerskofen**, **Kleinpilberskofen**, **Ottenskofen**, Ulrike Eckart, **Gottfrieding**, Charlotte Downtiel, **Gottfrieding**, Ute Numberger, **Gottfriedingerschwaige**, Ruth Kroiß, **Gottfriedingerschwaige**, Bettina Vogel, **Gottfrieding**, als Vertreterin des Frauenbundes.

Sollten Sie irgendwelche Probleme, Sorgen oder auch Vorschläge haben, die wir sehr gerne annehmen, wenden Sie sich bitte an eine der oben genannten Personen. Ihre Wünsche und Anregungen werden natürlich vertrauensvoll angenommen und bearbeitet.

Mit Ihnen – mit Dir und Dir -- sind wir ein starkes Team.

Lassen wir das Jahr 2013 noch einmal Revue passieren:

Die **Faschingsveranstaltung** (Bild 2) zeigte deutlich, dass Jung und Alt gut miteinander können. Die Stephanusspatzen sangen sich in die Herzen der Zuhörer, Herr Pfarrer Süß und Diakon Franz Lammer, sowie Rosi Stierstorfer, Anita Frank und Wolfgang Dowrtiel zeigten ihre schauspielerischen Fähigkeiten. Den Höhepunkt, die Preisverteilung nach dem Losverkauf, konnte kaum jemand erwarten. Wie freuten sich die glücklichen Gewinner über manch einfallsreichen Gewinn wie z.B. eine Ballonfahrt.



Mobilität im Alter, das war das Motto der Vorführung von **E-Bikes**. Herr Tallafuß aus Dingolfing hatte mehrere verschiedene Fahrräder mit Elektromotoren mitgebracht. Nach seinen theoretischen Ausführungen, die Notwendigkeit eines Sturzhelmes, wie auch die richtige Benutzung der Schaltung oder der Hinweis auf die fehlende Rücktrittbremse bei einigen Rädern, durften Mutige gleich in der Praxis einige Runden in der Halle des Stockclubs drehen.



Besinnlicher, aber auch immer wieder heiter wurde es, als der **Dichter Oskar Stock** aus seinen vielen Werken vorlas. Ihm gelingt es mit seinen Gedichten dem „Volk aufs Maul“ zu schauen. Alltägliches vermochte er in Gedichtform zu beschreiben und damit zum Nachdenken anzuregen oder zum Schmunzeln zu bringen.

Endlich hatte der Wettergott wieder ein Einsehen und so konnte das **heißersehnte Erdbeerfest** über die Bühne gehen. Bürgermeister Gerald Rost, der Herrscher über die Goldinger Erdbeeren, hatte dazu eingeladen und ganz viele kamen. Das eifrige Senioren-Team belegte die Kuchen mit den leckeren Früchten, ein Schluck Erdbeerbowle durfte auch nicht fehlen. Die Stimmung war großartig und dem Bürgermeister wurde ein herzliches Vergeltsgott ausgesprochen. Hoffentlich auf ein Neues im nächsten Jahr.



Der absolute Höhepunkt des Jahres war der von der Gemeinde und Pfarrei unterstützte Seniorenausflug zum **Haus zur Wildnis im Nationalparkzentrum Falkenstein**.



Mit zwei Bussen ging es zuerst nach Zwiesel, wo nach dem Gottesdienst, zelebriert von unserem Diakon Franz Lammer, eine äußerst interessante Führung durch die Kirche

stattfind. Im Anschluss daran ging es zum Ausgangspunkt einer Wanderung zum Haus zur Wildnis. Ein Ranger mit seinem Dackel als Führer erzählte spannende Gegebenheiten des Nationalparks Bayerischer Wald.

Eine Höhle zeigte das Leben der Menschen aus längst vergangenen Epochen. Wildpferde und Auerochsen konnten aus der Nähe beobachtet werden. Leider hatten sich Wolf und Luchs nicht aus ihren Verstecken bewegt. Das Haus zur Wildnis führte mit modernster Technik (3-D-Filme, Reliefs des Nationalparks, die Entwicklung des Borkenkäfers mit Modellen) in die Struktur des Nationalparks ein.

Ganz hautnah war der Besuch der **Brunnen in Daibersdorf**. Gottfrieding, ein Teil von Mamming und der Stadt Dingolfing werden vom „Daibersdorfer Wasser“ bedient. Herr König vom Wasserverband Aham-Steinberg, dem auch Gottfrieding und Dingolfing angehören, erläuterte die technischen Daten und schilderte die Notwendigkeit einer Ringleitung, um die sichere Versorgung mit Wasser zu gewährleisten. Beim anschließenden Gedankenaustausch zeigte sich das rege Interesse an diesem Thema. „Wasser ist unser Lebenselixier“ noch dazu, wenn es aus dem eigenen Gemeindebereich kommt -- frisch aus dem Brunnen ohne Zwischenlagerung.



Am **Seniorentag des Landkreises Dingolfing-Landau** beteiligte sich unsere Seniorengruppe mit einer Schautafel. Vielerlei Vorträge, Aufführungen und die Darstellung der einzelnen Senioren-Teams des Landkreises führten allen Besuchern vor Augen:

Bei den Senioren rührt sich was.

Das gesamte Senioren-Team und die vielen Helfer und Unterstützer freuen sich darüber, dass im Jahr 2013 rund 350 Mitbürger die Veranstaltungen besucht haben und wünschen sich, dass das Interesse auch im kommenden Jahr nicht nachlässt, sondern hoffentlich zunimmt. In mehreren Fortbildungsveranstaltungen legten die Verantwortlichen unseres Seniorenkreises die Basis, um das Motto für das kommende Jahr umzusetzen:

**Wir werden uns für Euch stark machen,
mache auch DU mit!**

Josef Nirschl und Charlotte Dowrtiel mit der gesamten Helfermannschaft

GEMEINDE GOTTFRIEDING

Veranstaltungskalender 2014/2015

(Stand: 20.11.2013)

*nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden in der Tagespresse bekannt gegeben
n.n.b. = noch nicht bekannt

2014

Januar



05.01.2014	Jahreshauptversammlung, FF Frichlkofen	FF-Haus
12.01.2014	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
n.n.b.	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	
15.01.2014	*Ohne das Ende verlöre das Leben seinen Sinn (Vortrag - Seniorenkreis)	
17.01.2014	Jahresversammlung, Brandunterstützungsverein Gottfrieding	Gh. Roßmeier
18.01.2014	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	

Februar

01.02.2014	Lichterprozession zu Lichtmess mit Blasiussegen	
09.02.2014	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Tennisclub Gottfrieding	Tennisstüberl
15.02.2014	Ball der Vereine	Turnhalle
16.02.2014	Kinderfasching der Vereine	Turnhalle
19.02.2014	*Organspende – Wie gehe ich damit um (Vortrag - Seniorenkreis)	
21.02.2014	Frauenbundfasching	Gh. Roßmeier
22.02.2014	Jagdversammlung	Gh. Roßmeier



März

04.03.2014	Kehrausschießen, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
05.03.2014	Steckerlfischessen, AV Gottfrieding	Stockhäusl
05.03.2014	ASCHERMITTWOCH – Beginn der 40-tägigen Fastenzeit	
08.03.2014	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.	Gh. Roßmeier
15.03.2014	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen	FF-Haus
n.n.b.	*Wo sich unsere Kinder wohl fühlen – Besichtigung KiGa/Kinderkrippe Gottfrieding	



April

05.04.2014	Frühjahrsversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus
06.04.2014	Frühjahrsversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk



11.04.2014	Generalversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	Weinstube Hauk
13.04.2014	Starkbierfest, FC Gottfrieding	Turnhalle
13.04.2014	PALMSONNTAG mit Palmprozession	
17.04.2014	GRÜNDONNERSTAG - Abendmahlsliturgie	
18.04.2014	Steckerlfischessen, AV Gottfrieding	Stockhäusl
18.04.2014	KARFREITAG – Feier von Leiden und Sterben Jesu, Besuch des Hl. Grabes	
19.04.2014	KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu, Osternacht	
20.04.2014	OSTERN – Hochfest der Auferstehung Jesu	
25.-27.04.14	Tenniscamp, Tennisclub Gottfrieding	
n.n.b.	Jahreshauptversammlung, OGV Hackerskofen	Stockhäusl
n.n.b.	*FF schützt und hilft in der Gemeinde (Vortrag - Seniorenkreis)	

Mai

01.05.2014	Maibaumaufstellen mit Gartenfest, FF Gottfrieding	FF-Haus
03.05.2014	Maibaumaufstellen, FF Hackerskofen	FF-Haus
04.05.2014	Erstkommunion	
10.05.2014	Jahreshauptversammlung u. Muttertagsfeier, VdK Gottfr.	Gh. Roßmeier
18.05.2014	Generalversammlung, Stock-Club Gottfrieding	
18.05.2014	Wallfahrt der Pfarrei Gottfrieding zum Dreifaltigkeitsberg	
24.05.2014	Tag der offenen Tür, Kindergarten Gottfrieding	
25.05.2014	Braggeturnier, RKK Gottfrieding e.V.	Stockbahn
29.05.2014	Vatertagsturnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
28.-31.05.14	Turnier der Gastmannschaften, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
n.n.b.	*Blütenfest (Seniorenkreis)	Weilnbach, Ammer

Juni

15.06.2014	Kriegerjahrtag (mit Fahnenabordnung der örtl. Vereine), RKK Gottfr. e.V.	
18.06.2014	*Christliche Patientenverfügung (Vortrag – Seniorenkreis)	
19.06.2014	FRONLEICHNAM anschl. Pfarrfest	
21.06.2014	Johannesfeuer, KLJB Gottfrieding (Ausweichtermin: 28.06.2014)	An der Bahn
21.06.2014	Sonnwendfeuer, FF Frichlkofen	
n.n.b.	*Erdbeerfest (Seniorenkreis)	
n.n.b.	*Heimatrundfahrt (Seniorenkreis)	

Juli

06.07.2014	Grillfest, Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen	
07.07.2014	Preisfischen, AV Gottfrieding	
10.-13.07.14	Gemeindemeisterschaft mit Gartenfest, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
13.07.2014	Stockbahnfest, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
19.07.2014	Sportplatzfest, FC Gottfrieding	beim Sportheim
20.07.2014	Fischerfest, AV Gottfrieding	Stockhäusl
26.07.2014	Vereinsmeisterschaft mit Grillfest, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage
27.07.2014	Grillfest, FF Hackerskofen	
27.07.2014	Radlerfest Ganacker, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	
n.n.b.	*Seniorenausflug der Gemeinde und Pfarrei	



August

02.08.2014	Radifest, Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige	Pavillon
10.08.2014	Hl. Laurentius, Patrozinium Frichlkofen	
15.08.2014	Gartenfest, FF Frichlkofen	
15.08.2014	MARIÄ HIMMELFAHRT, Segnung der Kräuterbuschen	
28.-31.08.14	Vereinsmeisterschaft, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
30.08.2014	Gemeindemeisterschaft, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage



September

06.09.2014	Kids-Cup, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage
07.09.2014	Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Schützenheim
12.09.2014	Preisverteilung Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige	
14.09.2014	MARIÄ SCHMERZEN, Patrozinium Hackerskofen	
20./21.09.14	Radlerausflug	



Oktober

03.10.2014	Brotzeitturnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
05.10.2014	Erntedankfest (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)	
11.10.2014	Weinfest, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	
17.-22.10.14	Kirta Dingolfing	
25.10.2014	Mitgliederversammlung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
25.10.2014	Generalversammlung, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
26.10.2014	Herbstversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus
n.n.b.	Fahrt der Pfarrei nach Altötting	



November

02.11.2014	Herbstversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
02.11.2014	Jahrestag der Allerseelenbruderschaft	
09.11.2014	Herbstversammlung, RKK Gottfrieding e.V.	Gh. Roßmeier
16.11.2014	Volkstrauertag (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)	
29.11.2014	Christbaumversteigerung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier

Dezember

06.12.2014	Christbaumversteigerung, AV Gottfrieding	Gh. Roßmeier
07.12.2014	Nikolausfeier, Tennsclub Gottfrieding	 Tennisstüberl
07.12.2014	Adventfeier der Senioren (Gemeinde und Pfarrei)	
13.12.2014	Christbaumversteigerung, FF Frichlkofen	FF-Haus
13.12.2014	Christbaumversteigerung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.	Gh. Roßmeier
13.12.2014	Weihnachtsfeier, VdK Gottfrieding	Gh. Roßmeier
14.12.2014	Weihnachtsfeier, Stock-Club Gottfrieding	Gh. Roßmeier
20.12.2014	Christbaumversteigerung, FF Hackerskofen	
21.12.2014	Weihnachtsfeier, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschw.	Gh. Roßmeier
26.12.2014	Waldweihnacht, RKK Gottfrieding e.V.	Holzerkapelle
26.12.2014	Weihnachtsfeier, FF Gottfrieding	 FF-Haus
n.n.b.	Christbaumversteigerung, FF Hackerskofen	
n.n.b.	Weihnachtsfeier, Young Boys	Gh. Eberl, Bubach

2015

Januar

06.01.2015	Jahreshauptversammlung, FF Frichlkofen	
11.01.2015	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	
17.01.2015	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	 Weinstube Hauk

Februar

08.02.2015	Jahreshauptversammlung, Tennisclub Gottfrieding	
18.02.2015	ASCHERMITTWOCH	

Okt./Nov. 2014 Aufstellung des nächsten Veranstaltungskalenders

Fahrplan der Linie 11

Landshut - Landau

Verkehrsgemeinschaft Richard Pelz / RBO

6232 *  Landshut - Landau (Isar)

← **6232**

Landkreis Landshut - Nr. 308 Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 94032 Landshut
Tel.: 05119520-20, Fax: 05119520-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.rboaymbus.de
DVG ab 12.09.2013

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

	Montag - Freitag										
Fahrnummer	6232 011	6232 001	6232 031	6232 003	6232 019	6232 002	6232 007	6232 009	6232 018	6232 013	6232 017
verkehrsbezogene Anmerkungen	99		F1	99	4	9	99	9		120	99
Landshut Bay. Hof	06:35				13:05					16:00	17:25
Landshut, Bahnhofplatz	06:40				13:10					16:05	17:30
Dingolfing, Am Anger	06:45				13:15					16:10	17:35
Altheim, Vahnenmattengasse	06:50				13:20					16:15	17:40
Athien, Alze	06:55				13:25					16:20	17:45
Baden, Alze, Bayernwerk	07:00				13:30					16:25	17:50
Öst. Dorfstr.	07:05				13:35					16:30	17:55
Öst. Friedhof	07:10				13:40					16:35	18:00
Stachhof, Schule	07:15				13:45					16:40	18:05
Altman, Bahnhof	07:20				13:50					16:45	18:10
Overath, Lösserstr.	07:25				13:55					16:50	18:15
Unterath, Busstation	07:30				14:00					16:55	18:20
Niederachbach, S2074, Alze 193	07:35				14:05					17:00	18:25
Niederachbach, Neumühl, Rawa	07:40				14:10					17:05	18:30
Niederachbach, Alze, Elmert	07:45				14:15					17:10	18:35
Niederachbach, Alze, Amstahl	07:50				14:20					17:15	18:40
Niederachbach, Isarstr. S2074	07:55				14:25					17:20	18:45
Niederachbach, S2074, Alze, sonst	08:00				14:30					17:25	18:50
Niederachbach, Kreisstr. S2074	08:05				14:35					17:30	18:55
Wirth a.d. Isar, Alze, Bahnhof	08:10				14:40				16:35		
Wirth a.d. Isar, Östliche	08:15				14:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	08:20				14:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	08:25				14:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	08:30				15:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	08:35				15:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	08:40				15:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	08:45				15:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	08:50				15:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	08:55				15:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:00				15:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:05				15:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:10				15:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:15				15:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:20				15:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:25				15:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:30				16:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:35				16:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:40				16:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:45				16:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:50				16:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	09:55				16:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:00				16:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:05				16:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:10				16:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:15				16:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:20				16:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:25				16:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:30				17:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:35				17:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:40				17:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:45				17:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:50				17:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	10:55				17:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:00				17:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:05				17:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:10				17:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:15				17:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:20				17:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:25				17:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:30				18:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:35				18:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:40				18:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:45				18:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:50				18:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	11:55				18:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:00				18:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:05				18:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:10				18:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:15				18:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:20				18:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:25				18:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:30				19:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:35				19:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:40				19:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:45				19:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:50				19:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	12:55				19:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:00				19:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:05				19:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:10				19:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:15				19:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:20				19:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:25				19:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:30				20:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:35				20:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:40				20:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:45				20:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:50				20:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	13:55				20:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:00				20:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:05				20:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:10				20:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:15				20:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:20				20:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:25				20:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:30				21:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:35				21:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:40				21:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:45				21:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:50				21:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	14:55				21:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:00				21:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:05				21:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:10				21:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:15				21:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:20				21:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:25				21:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:30				22:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:35				22:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:40				22:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:45				22:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:50				22:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	15:55				22:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:00				22:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:05				22:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:10				22:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:15				22:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:20				22:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:25				22:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:30				23:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:35				23:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:40				23:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:45				23:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:50				23:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	16:55				23:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:00				23:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:05				23:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:10				23:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:15				23:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:20				23:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:25				23:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:30				00:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:35				00:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:40				00:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:45				00:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:50				00:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	17:55				00:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:00				00:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:05				00:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:10				00:40						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:15				00:45						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:20				00:50						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:25				00:55						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:30				01:00						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:35				01:05						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:40				01:10						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:45				01:15						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:50				01:20						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	18:55				01:25						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	19:00				01:30						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	19:05				01:35						
Lichtenau, Alze, Niederachbach	19:10				01:40						

Linie 14 Reisbach - Griesbach - Frickhofen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, Fax. 08731/323180, hofer-verkehrsbetriebe@t-online

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Haltestelle	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Do Sch	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag
5,50	7,10	12,30	14,15	17,35	7,10	7,25	Reisbach - Marktplatz	6,54	11,19	13,44	15,44	16,44	17,29	18,44	13,44	
5,51	7,11	12,31	14,16	17,36	7,11	7,26	Reisbach - Jägerstraße	6,53	11,18	13,43	15,43	16,43	17,28	18,43	13,43	
5,52	7,12	12,32	14,17	17,37	7,12	7,27	Reisbach - Hofauer	6,52	11,17	13,42	15,42	16,42	17,27	18,42	13,42	
5,53	7,13	12,33	14,18	17,38	7,13	7,28	Bruckmühl	6,51	11,16	13,41	15,41	16,41	17,26	18,41	13,41	
5,55	7,15	12,35	14,20	17,40	7,15	7,30	Englmannsbach	6,50	11,15	13,40	15,40	16,40	17,25	18,40	13,40	
6,00	7,20	12,40	14,25	17,45	7,20	7,35	Griesbach	6,45	11,10	13,35	15,35	16,35	17,20	18,35	13,35	
6,03	7,23	12,43	14,28	17,48	7,23	7,38	Untergünzkofen	6,42	11,07	13,32	15,32	16,32	17,17	18,32	13,32	
6,07	7,27	12,47	14,32	17,52	7,27	7,42	Frickhofen	6,38	11,03	13,28	15,28	16,28	17,13	18,18	13,28	
6,10	7,30	12,50	14,35	17,55	7,30	7,45	Dingolfing - Busbahnhof	6,35	11,00	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	13,25	
	7,32	12,52	14,37		7,32	7,47	Dingolfing - Rathaus									
	7,33						Dingolfing - Gymnasium			13,20	15,20	16,20				
	7,35						Dingolfing - Berufsschule									
6,13	7,35	12,53	14,38	17,58	7,35		Dingolfing - Ennsenstr. Miele-Uhr									
6,14	7,36	12,54	14,39	17,59	7,36		Dingolfing - St. Anton	10,48					17,02	18,10		
6,16	7,38	12,56	14,41	18,01	7,38	7,53	Dingolfing - Bahnhof	10,46					17,00	18,08	13,19	
6,17	7,39	12,57	14,42	18,02			Dingolfing - ehem. Kaufland	10,45								

Sch = verkehrt nur an Schultagen

Am 24.12. und 31.12. verkehrt kein Bus

Linie 25 Ruhsam - Bubach - Mamming - Dingolfing

Reisepartner Pellkofer e.K., Stauseestraße 3-5, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/37340

Mo - Fr	Haltestellen	Di u. Fr	Mo - Fr Schultage	Mo - Do Schultage	Mo - Fr
7,00	Ruhsam	12,45	14,00	15,55	17,30
7,02	Dittenkofen		13,58	15,53	17,28
7,05	Bubach	12,40	13,55	15,50	17,25
7,08	Mamming - Kirche	12,35	13,52	15,47	17,20
7,09	Mamming - GH Fischer	12,33	13,51	15,46	17,18
7,10	Mamming - Sedlmeier		13,50	15,45	17,16
7,12	Abzw. Hof	12,28	13,48	15,43	17,13
7,13	Abzw. Heilberskofen		13,47	15,42	17,12
7,14	Pilberskofen	12,23	13,46	15,41	17,08
7,17	Ottenkofen	12,20	13,43	15,38	17,05
7,21	Hackerskofen		13,39	15,34	
7,25	Gottfrieding - Ortsmitte	12,15	13,35	15,30	17,00
7,26	Gottfrieding - Schule		13,34	15,29	16,58
7,28	Gottfrieding - Abzw. Golding		13,32	15,27	16,56
7,43	Dingolfing - Busbahnhof	12,00			16,45
7,42*	Dingolfing - Gymnasium		13,20	15,15	16,35*
7,50*	Dingolfing - Berufsschule			15,12	16,31*
	Dingolfing - Mittelschule				16,30*A

* Haltestellen werden in umgekehrter Reihenfolge angefahren

A nur am Mittwoch und Donnerstag an Schultagen

- Haltestellen werden nur an Schultagen bedient

Linie 15 Reisbach - Marklkofen - Frontenhausen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, Fax. 08731/323180, hofer-verkehrsbetriebe@t-online

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Feien	Mo - Fr Feien	Haltestellen	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Fr Sch	Mo - Do Sch	Mo - Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo-Fr Feien
5,45	7,05	11,55	17,35	8,00	7,05	11,55	Reisbach - Marktplatz	6,59	11,55	12,50	13,50	15,50	16,50	17,35	18,40	12,52	17,35
5,47	7,07	11,57	17,37	8,02	7,07	11,57	Reith	6,57	11,53	12,48	13,48	15,48	16,48	17,33	18,38	12,50	17,33
5,48	7,08	11,58	17,38	8,03	7,08	11,58	Dingdorf	6,56	11,52	12,47	13,47	15,47	16,47	17,32	18,37	12,49	17,32
5,49	7,09	11,59	17,39	8,04	7,09	11,59	Weiler	6,55	11,51	12,46	13,46	15,46	16,46	17,31	18,36	12,48	17,31
5,50	7,10	12,00	17,40	8,05	7,10	12,00	Aunkofen	6,54	11,50	12,45	13,45	15,45	16,45	17,30	18,35	12,47	17,30
5,52	7,12	12,02	17,42	8,07	7,12	12,02	Marklkofen - Schwimmer	6,52	11,48	12,43	13,43	15,43	16,43	17,28	18,33	12,45	17,28
5,53	7,13	12,03	17,43	8,08	7,13	12,03	Marklkofen - Pfanzplatz	6,51	11,47	12,42	13,42	15,42	16,42	17,27	18,32	12,44	17,27
5,54	7,14	12,04	17,44	8,09	7,14	12,04	Marklkofen - Steinleitner	6,50	11,46	12,41	13,41	15,41	16,41	17,26	18,31	12,43	17,26
5,56	7,16	12,06	17,46	8,11	7,16	12,06	Frontenhausen - Wimberger	6,48	11,44	12,39	13,39	15,39	16,39	17,24	18,29	12,41	17,24
5,58	7,18	12,08	17,48	8,13	7,18	12,08	Frontenhausen - Frontplatz/Jahnstr.	6,46	11,42	12,37	13,37	15,37	16,37	17,22	18,27	12,39	17,22
6,04	7,24	12,14	17,54	8,19	7,24	12,14	Oberweilbach - Abzw.	6,42	11,38	12,33	13,33	15,33	16,33	17,18	18,23	12,33	17,18
6,07	7,27	12,17	17,57	8,22	7,27	12,17	Oberbubach	6,39	11,35	12,30	13,30	15,30	16,30	17,15	18,20	12,30	17,15
6,08	7,28	12,18	17,58	8,23	7,28	12,18	Unterbubach	6,38	11,34	12,29	13,29	15,29	16,29	17,14	18,19	12,29	17,14
6,10	7,30	12,20	18,00	8,25	7,30	12,20	Spiegelbrunn - Abzw.	6,36	11,32	12,27	13,27	15,27	16,27	17,12	18,17	12,27	17,12
	7,31	12,21	18,01	8,26	7,31	12,21	Dingolfing - Krankenhaus	6,35	11,31	12,26	13,26	15,26	16,26	17,11	18,16	12,26	17,11
6,23	7,32	12,22	18,02	8,27	7,32	12,22	Dingolfing - Busbahnhof	6,34	11,30	12,25	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	12,25	17,10
	7,34	12,24		8,29	7,34	12,24	Dingolfing - Rathaus										
6,14							Dingolfing - Gymnasium			12,20	13,20	15,20	16,20	17,05			17,05
							Dingolfing - Bahnhofstr./E-Center					13,05	15,05	16,05			
	7,37						Dingolfing - Berufsschule		11,20		13,08	15,08	16,08				
	7,38	12,25	18,05				Dingolfing - Ennsner Straße Miele Uhr							17,02	18,10		
	7,39	12,26	18,06				Dingolfing - St. Anton-Apothek	11,19						17,00	18,08	12,16	17,00
6,16	7,41	12,28	18,08	8,33	7,38	12,28	Dingolfing - Bahnhof	11,17									
6,17	7,42	12,29	18,09				Dingolfing - ehem. Kaufhaus	11,16						16,51	17,59		
	7,43	12,30	18,10				Dingolfing - Durach	11,15						16,50	17,58		
				8,46	7,51	12,41	Niederviehbach Realschule									12,05	16,45

Sch = verkehrt nur an Schultagen

* = Haltestelle wird nur Montag - Donnerstag angefahren

Am 24.12 und 31.12 verkehrt kein Bus

Linie 31 Mengkofen - Bad Birnbach

Speckner Leonhard, Oberhütt 129, 84152 Mengkofen, Tel. 09427/902173

Do	Haltestellen	Do
14,30	Mengkofen	21,40
14,33	Obertunding	21,37
14,36	Ottering - Brücke	21,34
14,39	Thürmenthenning	21,31
14,41	Oberviehmoos	21,29
14,45	Gottfriedingerschwaige	21,25
14,49	Dingolfing - Ennsner Str.	21,21
14,54	Dingolfing - Gymnasium	21,16
14,56	Dingolfing - Rathaus	21,14
15,00	Frichlkofen	21,10
15,07	Griesbach	21,03
15,10	Englmannsberg	21,00
15,15	Reisbach	20,55
15,27	Simbach b. Landau	20,43
15,32	Arnstorf	20,38
16,10	Bad Birnbach	20,00

Jeden Donnerstag v. Oktober bis einschließlich März

Jeden 2. u. 4. Donnerstag v. April bis einschließlich September

Feiertagsregelung: Bedienung am Mittwoch vorher

Donnerstag vor Pfingsten wird am Mittwoch vorher bedient.

Keine Unterwegsbedienung

Freizeitbus

BUS 1 REISBACH - DINGOLFING - LANDAU - RUHSTORF BUS 1					
18.45	20.45	ab	Reisbach – Marktplatz	an	1.23 4.23
18.50	20.50		Steinberg/Warth Gasthaus Baumgartner	▲	1.18 4.18
18.52	20.52		Poxau		1.15 4.15
18.55	20.55		Marklkofen – Steinleitner		1.12 4.12
18.59	20.59		Frontenhausen – Frantoplatz		1.08 4.08
19.05	21.05		Oberbubach		1.02 4.02
19.14	21.14		Dingolfing – Isarcenter		0.52 3.52
19.15	21.15		Dingolfing – Kirche St. Josef		0.51 3.51
19.20	21.20		Dingolfing – Mengkofener Str. / Disco		0.49 3.49
19.24	21.24		Gottfriedingerschwaige – Abzw. Erlenweg		0.41 3.41
19.25	21.25		Gottfrieding – Raiffeisenbank		0.40 3.40
19.29	21.29		Pilberskofen		0.36 3.36
19.33	21.33		Mamming – Fischerwirt		0.32 3.32
19.36	21.36		Mammingerschwaigen – Obere Ringstr.		0.29 3.29
19.43	21.43		Pilsting – Marktplatz		0.22 3.22
19.47	21.47		Ganacker – Kirche		0.18 3.18
19.53	21.53		Landau – Kleegartenstraße / Disco		0.13 3.13
19.55	21.55		Landau – Bahnhof		0.08 3.08
19.56	21.56		Landau – Dr.-Schlögl-Platz / Volksbank		0.06 3.06
19.58	21.58		Landau – Sebastianibrunnen		0.04 3.04
20.00	22.00		Landau – Rathaus		0.02 3.02
20.02	22.02		Landau – Amtsgericht		0.00 3.00
20.05	22.05		Fichtheim		23.56 2.56
20.10	22.10		Mettenhausen – Gasthaus Niedermayer		23.51 2.51
20.12	22.12		Haunersdorf		23.49 2.49
20.22	22.22		Simbach – Disco		23.43 2.43
20.24	22.24		Simbach – Landauer Straße		23.39 2.39
20.25	22.25		Simbach – Rathaus		23.38 2.38
20.37	22.37	▼	Ruhstorf – Disco		23.32 2.32
20.44	–	an	Reisbach – Marktplatz	ab	– 1.24

BUS 2 PILSTING – DINGOLFING – SIMBACH – LANDAU BUS 2					
18.40	21.00	ab	Pilsting – Marktplatz	an	1.49 5.07
18.45	21.05		Großköllnbach – Kriegerdenkmal	▲	1.46 5.03
18.51	21.11		Ottering – Gasthaus Huber		1.41 4.58
18.57	21.17		Tunding		1.36 4.53
19.02	21.22		Mengkofen – Gasthaus Post		1.32 4.49
19.04	21.24		Weichshofen		1.31 4.48
19.11	21.31		Unterhollerau		1.24 4.42
19.15	21.35		Dornwang		1.20 4.37
19.18	21.38		Rimbach		1.18 4.35
19.24	21.44		Kronwieden – Bahnhof		1.13 4.30
19.25	21.45		Höfen – Gasthof		1.12 4.29
19.33	21.57		Dingolfing – Mengkofener Str. / Disco		1.04 4.20
19.36	22.01		Dingolfing – Ennsner Straße		0.59 4.13
19.41	22.06		Dingolfing – Rathaus		0.56 4.11
19.46	22.11		Frichlkofen		0.52 4.07
19.52	22.17		Griesbach		0.46 4.01
19.55	22.20		Englmannsberg		0.43 3.58
20.01	22.26		Reisbach – Marktplatz		0.40 3.55
20.12	22.37		Ruhstorf – Disco		0.33 3.48
20.20	22.45		Simbach – Rathaus		0.23 3.40
20.21	22.46		Simbach – Landauer Straße		0.22 3.39
20.23	22.48		Simbach – Disco		0.20 3.37
20.45	–		Landau – Dr. Schlögl-Platz / Volksbank		– 2.04
20.48	–		Landau – Kleegartenstraße / Disco		– 2.01
20.55	–	▼	Harburg – Feuerwehrhaus		– 1.54
20.59	–	an	Pilsting – Marktplatz	ab	– 1.50

Achtung - Die Freizeitbusse fahren nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag!

Personalausweise-Reisepässe-Kinderpässe

Der elektronische Personalausweis

Deutsche Staatsangehörige müssen ab Vollendung des 16. Lebensjahres entweder einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass besitzen (Ausweispflicht nach § 1 PAuswG).

Der neue Ausweis ist zehn Jahre lang gültig, bei Beantragung vor Vollendung des 24. Lebensjahres sechs Jahre. Die Ausstellungsgebühr beträgt 28,80 Euro, für Personen unter 24 Jahren beträgt die Gebühr 22,80 Euro. Für Bedürftige kann die Gebühr erlassen werden (§ 1 der Personalausweisgebührenverordnung). Das nachträgliche Einschalten der Online-Ausweisfunktion, das Ändern der PIN und die Entsperrung der Online-Ausweisfunktion kosten jeweils 6 Euro.

Für die alten Personalausweise besteht keine Umtauschpflicht, sie sind bis zum aufgedruckten Ablaufdatum uneingeschränkt gültig. Durch die zentrale Herstellung des Personalausweises in der Bundesdruckerei dauert es circa zwei Wochen bis der neue Ausweis verfügbar ist. Wenn sofort ab Antragstellung ein Ausweis benötigt wird stellt die Gemeindeverwaltung einen vorläufigen Personalausweis aus der maximal drei Monate lang gültig ist. Die Gebühr beträgt 10 Euro.



Reisepass (ePass)

Die Beantragung eines Passes muss persönlich erfolgen, da die Abgabe der notwendigen Unterschrift sowie des Identitätsnachweises (Fingerabdruck) und ein aktuelles biometrisches Passbild erforderlich sind. Die Ausstellung durch die Bundesdruckerei dauert etwa zwei Wochen. Gegen eine Zusatzgebühr von 32 Euro ist die Ausstellung innerhalb von drei Werktagen (Express) möglich. Es gibt auch noch die Möglichkeit eines vorläufigen Reisepasses mit einer Gültigkeit von einem Jahr welcher 26 Euro kostet.

Die Passgültigkeit ist abhängig vom Alter des Antragstellers. Bei Personen bis zum 24. Lebensjahr ist er sechs Jahre gültig und kostet 37,50 Euro, bei älteren Personen zehn Jahre und kostet 59,00 Euro.



Kinderreisepass

Der Kinderreisepass ist ein Dokument, das an deutsche Staatsangehörige bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden kann. Es wird mit einem biometrischen Passbild versehen - selbst bei Neugeborenen. Allerdings sind die Anforderungen bei Säuglingen und Kleinkindern nicht so streng wie bei Erwachsenen. Das Dokument ist sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Er kann bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres jederzeit mit einem neuen Passbild verlängert werden. Die Gebühr für die Ausstellung beträgt 13,00 Euro, für die Verlängerung 6 Euro. Voraussetzung für die Beantragung ist in jedem Fall die Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Zustimmungserklärung beider Elternteile.

Der Kinderreisepass wird weltweit anerkannt. Eine Ausnahme stellen die USA dar. Hier wird bei der Einreise ein gültiger Reisepass verlangt.

Kindereintragungen im Pass eines Elternteils haben seit 26. Juni 2012 ihre Gültigkeit verloren. Seitdem benötigen Kinder bei Grenzübertritten je nach Reiseziel einen eigenen Kinderreisepass oder einen Reisepass. Im Einzelfall genügt auch der Personalausweis.



Musikschule

Für die Schüler an den Musikschulen Dingolfing und Landau aus dem Gemeindebereich Gottfrieding übernimmt die Gemeinde Gottfrieding einen Auswärtigenzuschlag in Höhe von 25 %. Diese Förderung durch die Gemeinde ist bis zum 18. Lebensjahr möglich. Von Frau Erhardsberger wird eine musikalische Früherziehung für Kleinkinder im Kindergarten angeboten.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

Tierkörperbeseitigung

Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung, Wasinger Weg 12, 94447 Plattling, Telefon 09931/9172-0, Fax 09931/9172-91

Instandhaltung öffentlicher Feld- und Waldwege

Wir bedanken uns bei allen Land- und Forstwirte welche die Gelegenheit nutzen, von den gemeindlichen Kiesdeponien in Hackerskofen Kies abzuholen, um damit die öffentlichen Feld- und Waldwege instandzusetzen. Wir würden Sie darum bitten dies vorher bei der Gemeinde zu melden. Ein- bis zweimal jährlich wird durch die Jagdgenossenschaft ein Lader zur Verfügung gestellt.

Sauberhaltung von Verkehrsflächen

Wer öffentliche Verkehrsflächen über das durch den Gemeingebrauch bestimmte Maß hinaus verunreinigt (z.B. durch Bauarbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten), wird gebeten diese zu reinigen. Im Bauhof stehen zu diesem Zweck Schilder zur Verkehrssicherung bereit.

Des Weiteren möchten wir Sie darum bitten, die Sträucher auf ihren Grundstücken, welche auf die Straße hinausragen, zurückzuschneiden, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Zone 30

Wir bitten die Bevölkerung in den Zone-30-Bereichen in den Wohngebieten die Fahrgeschwindigkeit, aus Rücksichtnahme auf die Schulkinder, entsprechend einzuhalten.

Fundtiere

Seit 01.10.2007 ist die Gemeinde Gottfrieding Mitglied beim Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V.

Alle im Gemeindegebiet herrenlos aufgefundenen Hunde, Katzen und Kleintiere können an den Tierschutzverein übergeben werden, welcher sich um die Unterbringung, Fütterung, Pflege und tierärztliche Versorgung der Fundtiere kümmert.

Sollten Sie ein Tier auffinden, bitten wir Sie darum, sich an das Tierheim im Quellenhof Passbrunn zu wenden.

Kontaktadressen:

Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V., Postfach 15 29, 84126 Dingolfing

Tierheim: Quellenhof Passbrunn, Passbrunn 1, 94419 Reisbach, Tel. 08734/937261

Betrieb von Rasenmähern und anderen Gartengeräten

Die Betriebszeiten von Landschafts- und Gartengeräten, Baumaschinen usw., in empfindlichen Gebieten, wozu auch Wohngebiete gehören, sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV) festgelegt:

Geräte und Maschinen	Betriebszeiten
• Freischneider • Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor • Laubsauger • Laubsammler	Montag - Samstag 9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
Alle übrigen Maschinen und Geräte <u>Beispiele:</u> Rasenmäher Rastentrimmer/Rasenkantenschneider mit Elektromotor Motorkettensäge Heckenschere Vertikutierer Häcksler Hochdruckreiniger Baumaschinen	Montag - Samstag 7 - 20 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung sämtlicher Geräte und Maschinen ganztägig nicht zulässig.	
<u>Ausnahme:</u> Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Betrieb des Gerätes oder der Maschine im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.	
Für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sollten Sie nach Möglichkeit • in der Mittagszeit auf den Betrieb sämtlicher Geräte und Maschinen, so auch auf das Rasenmähen, verzichten. • im Vorfeld die Nachbarn über bevorstehenden Lärm (z. B. Baustellenlärm) informieren. Jemand der auf Lärm eingestellt ist und weiß, wann er wieder aufhört, fühlt sich weniger belastigt.	



Gehölzpflege in der freien Landschaft und im bebauten Bereich

Allgemeiner Artenschutz

Vom Frühjahr bis zum Herbst ist in unserer Natur besonders viel los. Eine wichtige Rolle spielen dabei alle Gehölze, also Bäume und Sträucher. Die ersten Weidenkätzchen sowie die Blüten der heimischen Wildsträucher und Obstbäume sind eine wichtige Biennahrung. In den Zweigen brüten viele Singvögel, oft mehrmals hintereinander in einer Saison.



Obstblüte als Bienenweide



Wildstrauchhecken in der freien Landschaft



Gehölze im Siedlungsbereich

Auf den Blättern, Nadeln und Zweigspitzen finden sich die Larven der Marienkäfer und auch so manche Schmetterlingsraupe, z.B. vom Großen Schillerfalter, vom Segelfalter und vom Trauermantel. In Spalten und Höhlen älterer Bäume leben Bilche, Fledermäuse, Spechte und Meisen, die hier ihre Jungen großziehen oder sich verstecken. Es ist wichtig, dass alle diese Vorgänge möglichst ungestört ablaufen können, denn die Zeit der Nahrungssuche, Vermehrung und Jungenaufzucht ist kräftezehrend. Der Bruterfolg ist jedoch entscheidend für die Erhaltung der Artenvielfalt.

Vorschriften zum Gehölzschnitt

Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber mit Inkrafttreten des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 01.03.2010 strengere Vorschriften beim **Allgemeinen Artenschutz** für die Fällung und den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, insbesondere auch im bebauten Bereich erlassen. Gemäß § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG ist es demnach grundsätzlich verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen (Gärtnereien) stehen sowie Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom **1. März bis zum 30. September** abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen.

Ziel der Vorschriften ist es:

- sämtliche Tierarten, die auf Gehölze angewiesen sind, zu schützen
- ein ausreichendes Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres sicherzustellen
- Gehölze als Lebens-, Fortpflanzungs- und Ruhestätten heimischer Vogelarten zu erhalten
- erhebliche Störungen heimischer Vogelarten während der Brutzeit zu vermeiden
- die biologische Vielfalt zu fördern.

Diese Regelung gilt grundsätzlich für alle Gehölze innerorts sowie in der „freien Landschaft“.

Die Gehölzschnittregelungen zielen nur auf den Zeitpunkt der Maßnahme jedoch nicht auf die Zulässigkeit der beabsichtigten Schnittmaßnahme als solche ab. Zulässige Baumfällungen und Schnittmaßnahmen sind aus diesem Grund grundsätzlich zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchzuführen.

Ganzjährig zugelassener Gehölzschnitt

Bestimmte Maßnahmen an Gehölzen sind jedoch weiterhin ganzjährig zugelassen, insbesondere

- das Fällen oder Zurückschneiden von Bäumen auf Kurzumtriebsplantagen (z.B. für Christbäume), in **gärtnerisch genutzten Grundstücken**, (z.B. Grundstücke mit gezielter gärtnerischer Gestaltung - dazu gehört auch der Erwerbsgartenbau) sowie von Bäumen innerhalb des Waldes
- **schonende, fachgerechte Form- und Pflegeschnitte**, z.B. an Gehölzen in Grünanlagen, Sportplätzen, Straßengraben und Parks sowie parkartigen Beständen in Wohnanlagen zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung der Gehölze
- die Fällung von Bäumen oder das Durchführen von Schnittmaßnahmen zur Gefahrenabwehr bzw. Gewährleistung der **Verkehrssicherheit**, falls die Maßnahme im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden kann
- behördlich angeordnete Maßnahmen
- behördlich durchgeführte oder zugelassene Maßnahmen, z.B. im Rahmen der Gewässerunterhaltung, wenn sie im **öffentlichen Interesse** nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können
- die Beseitigung von **geringfügigem Gehölzbestand** (z.B. einzelnen Ästen) im Zusammenhang mit der Ausführung eines zulässigen Bauvorhabens.

Ob eine Ausnahme von der Regelung zum Gehölzschnitt möglich ist sollte grundsätzlich im Vorfeld mit der unteren Naturschutzbehörde geklärt werden!

Zu beachten ist, dass nach Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des zum 01.03.2011 geänderten Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) **in der freien Natur** nach wie vor ein **ganzjähriges Verbot der Beseitigung (Rodnung) und Beeinträchtigung von Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze sowie Ufergehölze oder -gebüsche** gilt, wobei eine bestandserhaltende Nutzung und Pflege möglich ist.

Wir bitten Sie, diese Regelungen im Rahmen von zukünftigen Gehölzschnitt- bzw. Fällmaßnahmen zu berücksichtigen und diese dem Landratsamt - ggf. unter Beantragung einer naturschutzrechtlichen Gestattung - rechtzeitig vorher anzuzeigen.

Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen das Landratsamt Dingolfing- Landau – Untere Naturschutzbehörde gerne zur Verfügung:

Landratsamt Dingolfing- Landau
Untere Naturschutzbehörde
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing
Tel.: 08731/87-238 (239)
Fax: 08731/87-724

Hrsg.: Landratsamt Dingolfing- Landau,
Untere Naturschutzbehörde

Stand: Juni 2013



Amselnest



Feldahorn

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Mit dem Unterhalt eines Gartens oder einer Grünzone tragen Sie zum erfreulicherweise sehr grünen Bild unserer Gemeinde bei. **Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an Straßen und Geh- und Radwegen anliegen, ihre Einfriedung (Hecken, Bäume und Sträucher) vor dem Winter nochmals zurückzuschneiden.** Hängen die Äste zu weit in den Straßenraum, ist die ordnungsgemäße Nutzung der Straßen durch Fußgänger, Radfahrer, Kehrmaschinen, Pkws und alle anderen Verkehrsteilnehmer nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben.

Der öffentliche Bereich ist über Fuß- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 m, über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4,50 m und falls die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird, bis auf Lampenhöhe von überhängenden Ästen freizuhalten. **Das sogenannte Lichtraumprofil der Straße ist bis 0,50 m innerhalb der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum einzuhalten, d.h. der Bewuchs soweit zurückzuschneiden.** Besonders hervorzuheben ist, dass auch durch die Bepflanzung verdeckte Verkehrsschilder und Verkehrsspiegel freizuhalten sind.

Achtung Hundebesitzer!

Hundesteuer

Bitte vergessen Sie nicht, ihren Hund anzumelden, sobald er älter als vier Monate ist.

Anmeldung unter Tel.Nr. 09955/9311-18 (Frau Novak).

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	25,00 Euro
für den zweiten Hund	50,00 Euro
für jeden weiteren Hund	75,00 Euro

für Kampfhunde

375,00 Euro
750,00 Euro
1.125,00 Euro

Eine Steuerbefreiung oder eine Steuerermäßigung ist für Kampfhunde ausgeschlossen.

Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hunde

Wir bitten Sie als Hundehalter darum, die Verunreinigungen durch ihre Hunde auf Gehwegen, Grünflächen, Straßenbanketten etc. zu beseitigen. Ganz besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, Verunreinigungen in den Kinderspielflächen zu vermeiden.

Streunende Hunde

Vereinzelt wurden im Gemeindebereich streunende Hunde gesichtet. Den Mitbürgern und unseren Kindern zuliebe: Bitte bringen Sie Ihre Hunde auf Ihrem Anwesen so unter, dass sie nicht unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen können!

Anleinplicht

Wir bitten Sie darum der gesetzlich vorgeschriebenen Anleinplicht nachzukommen.

Friedhofsangelegenheiten – Abfälle

Die Gemeinde bittet darum in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen, sich im Hinblick auf die Friedhofsabfälle **an die Friedhofsordnung zu halten. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt.** Bitte beachten sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen.

Des Weiteren möchten wir sie ausdrücklich darauf hinweisen, keine Grablichter, Verpackungsmaterial und Kränze auf dem Kompost zu entsorgen. Hierfür stehen Mülltonnen auf dem Friedhofsgelände bereit.

Pflanzliche Abfälle

Aufgrund der bevorstehenden Gartensaison werden die Gartenbesitzer gebeten, bei der Beseitigung pflanzlicher Abfälle folgendes zu beachten: Pflanzliche Abfälle aus Gärten, insbesondere Laub, Gras und Moos, dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist.

Wir möchten anschließend darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen aller Art auf öffentlichen bzw. anderen Grundstücken verboten ist.

Jugendgesundheitsuntersuchung

Die Jugendgesundheitsuntersuchung wurde als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung eingeführt; sie wird von niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten, von Allgemeinmedizinerinnen und von hausärztlich tätigen Internisten angeboten.

Anspruch auf diese Untersuchung haben Jugendliche zwischen dem vollendeten 13. und vollendeten 14. Lebensjahr, wobei die Anspruchsberechtigung einen Zeitraum von jeweils zwölf Monaten vor Vollendung des 13. Lebensjahres und nach Vollendung des 14. Lebensjahres einschließt (Toleranzzeit).

Zielsetzung dieser Untersuchung ist die Früherkennung von Erkrankungen, welche die körperliche, geistige und soziale Entwicklung in nicht geringfügigem Maße gefährden; insbesondere soll durch Früherkennung psychischer und psychosozialer Risikofaktoren eine Fehlentwicklung in der Pubertät verhindert werden. Zudem sollen individuell auftretende gesundheitsgefährdende Verhaltensweisen frühzeitig erkannt werden und über die hieraus entstehende gesundheitliche Gefährdung aufgeklärt werden. Insgesamt handelt es sich hierbei also um mehr als nur eine rein medizinische Untersuchung, es können vielmehr auch Themen wie richtige Ernährung, Bewegung, Rauchen, Drogen, Alkohol- und Medikamentenkonsum, Sexualität etc. sowie Probleme im individuellen Umfeld der Jugendlichen besprochen werden.



Finanzbericht 2013

Das Haushaltsvolumen 2013 betrug 4,39 Mio. Euro (2.049,11 Euro pro Einwohner).

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Gottfrieding:

STEUERN, GEBÜHREN, ABGABEN

- Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Euro	50.000,--
- Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Euro	165.000,--
- Gewerbesteuer	Euro	250.000,--
- Mieten und Pachten allgemein	Euro	18.000,--
- Konzessionsabgabe	Euro	60.000,--
- Kindergartenbeiträge	Euro	45.000,--
- Personalkostenzuschuss Kindergarten Freistaat Bayern	Euro	110.000,--

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betragen je 390 (seit 01.01.2006).

FINANZZUWEISUNGEN

- Einkommensteuerbeteiligung (15 % vom Lohn- und Einkommensteueraufkommen)	Euro	1.167.500,--
- Umsatzsteuerbeteiligung	Euro	34.000,--
- Grunderwerbsteueranteil	Euro	25.000,--
- Einkommensteuerersatz	Euro	107.500,--
- Schlüsselzuweisung	Euro	297.500,--
- Straßenunterhaltungszuschuss	Euro	41.000,--
- pauschale Investitionszuweisung	Euro	103.500,--

Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinde Gottfrieding:

AUSGABEN FÜR GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN UND GEBÄUDE

- Unterhalt, Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser, Feuerwehrfahrzeuge und Schule	Euro	40.000,--
- Ausgaben Kindergarten (Personal-, Sachausgaben u.a. - pro Kind 2.166,97 Euro Defizit) seit 01.09.2005 in kommunaler Trägerschaft	Euro	307.500,--



- Unterhalt für Gemeindestraßen (Asphalt, Kies, Salz, Verkehrszeichen und Haltung von Fahrzeugen)	Euro	35.000,--
- Straßenbeleuchtung (Unterhalt, Stromkosten)	Euro	52.000,--
- Zuschüsse an Vereine, BRK, Caritas, VHS, Musikförderung, Sportförderung	Euro	20.000,--
- Unterhalt Turnhalle	Euro	30.000,--

UMLAGEN

- Gewerbesteuerumlage	Euro	40.000,--
- Kreisumlage (49 Punkte)	Euro	683.800,--
- Schulumlage an die VG Mammern (1.629,53 Euro je Schüler, z.Z. 127,5 Schüler, insg. 291 Schüler)	Euro	207.765,--
- Verwaltungsumlage an die VG Mammern (125,37 Euro je Einwohner, z.Z. 2.140 Einwohner, VG insgesamt 5.079 Einwohner)	Euro	268.291,--

SCHULDENDIENST

- Zinsen und Tilgung	Euro	434.050,--
- Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2013 (Vorjahr: 869,57 Euro)	Euro	807,32

AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN

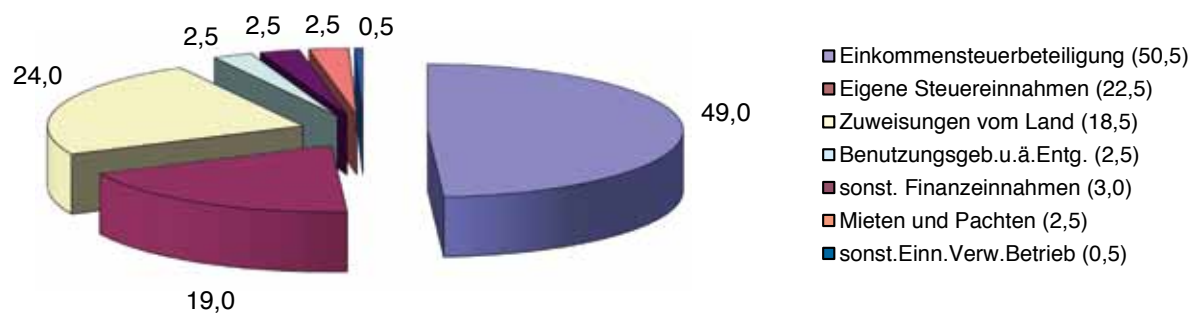
- Bau Kinderkrippe incl. Ing.büro	Euro	410.000,--
- Straßensanierungen (Frachtkofen u.a.)	Euro	350.000,--
- Baunebenkosten (Ing.büro)	Euro	20.000,--
- Ausbau des Breitbandnetzes (abzüglich Zuschuss)	Euro	134.200,--
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung	Euro	18.600,--
- Umlagen an VG	Euro	15.219,--
- Erwerb von Grundstücken / sonst. Grund	Euro	11.000,--
- Erwerb von Geräten für den Bauhof	Euro	1.100,--

Information zum SEPA-Lastschriftverfahren

Der Gesetzgeber hat entschieden, dass ab 01.02.2014 nur noch das europaweite SEPA-Lastschriftverfahren Gültigkeit hat.

Damit auch künftig das bequeme Lastschriftverfahren genutzt werden kann, haben wir laut der gesetzlichen Bestimmung die bestehende Einzugsermächtigung in ein SEPA-Mandat umgewandelt. Der Bürger muss sich um nichts kümmern. Die Beitrags-/Gebührenhöhe und Abbuchungstermine ändern sich durch diese Umstellung nicht. Die vierteljährlichen oder jährlichen Raten/Zahlungsbeträge werden weiterhin wie gewohnt zu den in den Bescheiden aufgeführten Fälligkeitsterminen eingezogen.

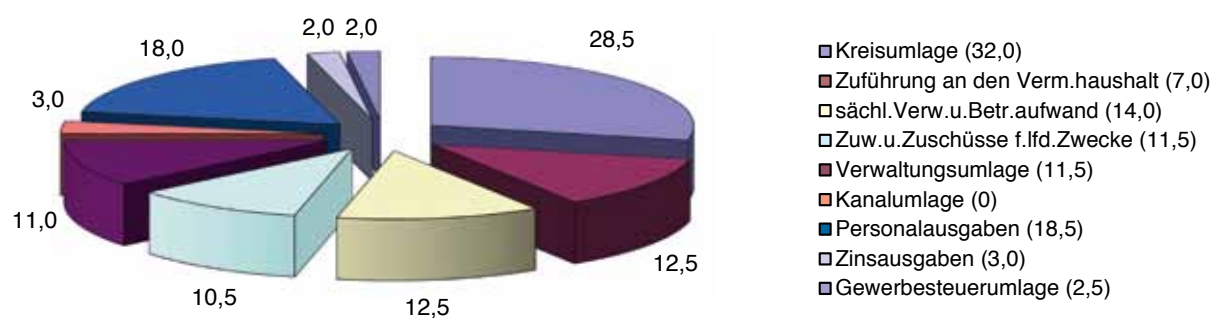
Zusammensetzung der Einnahmen 2013



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Zusammensetzung der Ausgaben 2013



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Tätigkeitsbericht über die Legislaturperiode 2008 – 2013/2014

Während der Legislaturperiode 2008 – 2013/2014 hat der Gemeinderat in insgesamt 61 Sitzungen seine Entscheidungen getroffen und Beschlüsse gefasst.

Die nachfolgend dargelegten Leistungen waren möglich, weil stets eine sachliche und gute Zusammenarbeit herrschte. Denn eine erfolgreiche Entwicklung einer Gemeinde setzt immer eine fruchtbare und zuverlässige Mitarbeit aller Verantwortlichen voraus. Ich möchte allen Gemeinderatskollegen an dieser Stelle herzlich für ihre Tätigkeit danken. Mit großer Zufriedenheit kann ich sagen, dass immer sachbezogen, harmonisch und vertrauensvoll gearbeitet wurde.

Bürgerinformation

Da die Bürgerinformation mir als Bürgermeister immer ein besonderes Anliegen war, wurden Sie stets über die Aufgaben, Investitionen, Einnahmen und Ausgaben unserer Gemeinde informiert. Aus diesem Grund wurde jährlich eine Bürgerversammlung abgehalten und seit 1984 ein umfassender Bürgerbrief herausgegeben. Bei wichtigen Entscheidungen wurden die Bürger in Ortsversammlungen informiert.

Ein positiver Beitrag zur bürgernahen Verwaltung ist der wöchentliche Sprechtag in der Gemeindekanzlei Gottfrieding. Dieser Sprechtag, an dem Sie sämtliche Verwaltungsangelegenheiten erledigen und Anträge stellen können, wird jeden Mittwoch von 07.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.30 Uhr durchgeführt.

Finanzpolitik

Das Haushaltsvolumen in den Jahren 2008 – 2013 betrug insgesamt 21,03 Mio. Euro. Der Gemeinderat war stets bedacht, die Gemeinde Gottfrieding auf der Grundlage einer sparsamen Finanzpolitik vernünftig weiterzuentwickeln. Die umfangreichen Investitionen und Neuanschaffungen bedeuten für die strukturelle Entwicklung der Gemeinde Gottfrieding einen großen Fortschritt.

Baulandpolitik

Die Gemeinde Gottfrieding ist stets bestrebt, genügend Bauland für Einheimische anzubieten.

Durch die Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen wird die Möglichkeit geschaffen, Bauland auszuweisen.

So konnte der derzeit gültige Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.03.2009 festgestellt und somit rechtskräftig erlassen werden.

In der Ortschaft Gottfrieding wurde 2010 das Baugebiet „Lommer Leiten II“ ausgewiesen.



Planung des Baugebietes „Lommer Leiten II“

Absprache mit dem Landratsamt Dingolfing-Landau, Ingenieurbüro, Architekturbüro und dem Verkehrsexperten der Polizei

Es liegt im südlichen Teil von Gottfrieding im Anschluss an das Baugebiet „Lommer Leiten“ und umfasst 19 Parzellen. Sämtliche Parzellen konnten verkauft werden. Die Gemeinde Gottfrieding wird die Ausweisung eines neuen Baugebietes anstreben.

Im Baugebiet „Lommer Leiten“ befindet sich noch ein Baugrundstück im Eigentum der Gemeinde.

Bei der Ausweisung von Bauland hat sich der Gemeinderat stets bemüht, familien- kinder- und umweltfreundliche Bebauungspläne zu erstellen. In den übrigen Ortschaften des Gemeindebereiches konnten Einzelbauten für Einheimische genehmigt werden.

Gewerbe- und Industriegebiet

Für die gewerbliche Weiterentwicklung steht das Gewerbegebiet „Hausstadtner Gries“ in Gottfriedingerschwaige zur Verfügung. Die Grundstücke können von Privat gekauft werden.

Des Weiteren wurde im Jahre 2009 der Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Gottfrieding“ aufgestellt, welcher den Bau eines Netto-Einkaufsmarktes ermöglichte.

Dieser wurde am 15. Juni 2010 im Rahmen einer offiziellen Einweihungsfeier eröffnet.



Spatenstich „Nahversorgungszentrum Gottfrieding“ (Netto-Einkaufsmarkt)

Die Gemeinde Gottfrieding plant langfristig das Gebiet um den Netto-Verbrauchermarkt zu erweitern. Hierfür sollen Flächen für Mischgebiete sowie nichtstörendes Gewerbe ausgewiesen werden.

Verkehr

Weilbachtrasse – DGF 15

Im Juni 2009 war der Spatenstich für die Straßenarbeiten zum Ausbau der Kreisstraße DGF 15 im Weilbachtal. Am 15. September 2010 konnte der gesamte Straßenzug mit einer Länge von 5,037 km für den Verkehr freigegeben werden (sh. Foto).



Die Fahrbahnbreite beträgt 7,00 m zuzüglich beidseitig je 1,50 m Bankett. Unterweilnbach wird großzügig umfahren, so dass der Wohnwert im Dorf erheblich gesteigert wurde. Insgesamt mussten im Trassenbereich 180.000 m³ Erdreich abgetragen werden. Entlang der neuen Kreisstraße beginnend beim Kreisverkehr Frichlkofen, verläuft der von den Landwirten gewünschte Anwandweg. Für den Ausbau des Weilnbachtals wurden Gesamtkosten für Bau, Grunderwerb, Planung und Ausgleich von rund 7,25 Mio. Euro ermittelt. Hiervon trägt ca. 3,1 Mio. Euro der Landkreis Dingolfing-Landau und ein weiterer Teil des Betrages wird durch Zuschüsse des Freistaates Bayern übernommen.

Erneuerung St 2074 und Erstellung Fuß- und Radfahrerweg (alte B11)

Im Jahre 2011 wurde die alte „B11“ ab der Gottfriedingerschwaige in Richtung Landau a. d. Isar instandgesetzt. Mit einem neuen Verfahren wurde der alte Belag erhalten und eine neue Teerschicht aufgetragen welche die neue Fahrbahn gegenüber der alten um 6 cm erhöht.

Der Geh- und Radweg in der Gottfriedingerschwaige wurde auf eine Breite von 2,75 m ausgebaut und trägt somit erheblich zur Verkehrssicherheit für die Fußgänger und Radfahrer bei. Unter dem Radweg wurde eine neue Wasserleitung verlegt und die Telekom hat Leerrohre verlegt.

Diese Maßnahmen kommen unserer Gemeinde auch in Hinblick auf die Zukunft zugute und werten sie erheblich auf.



Baustellenbesprechung im Bereich der St 2074 (alte B11) zum Neubau des Geh- und Radweges.

Sanierung der Ortsdurchfahrt Frichlkofen

Im April begannen die Bauarbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Frichlkofen. In einem ersten Bauabschnitt wurde der Bereich von der Einfahrt aus Richtung Gottfrieding bis zur Pension Nachtigall und die Abzweigung in Richtung Unterweilnbach saniert. Die Fahrbahn wurde zugunsten eines Seitenstreifens für Fußgänger und Radfahrer etwas schmaler gehalten. Eine Verringerung der Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge ist ein weiterer positiver Nebenaspekt

der schmaleren Fahrbahn. Der zweite Bauabschnitt und somit der Abschluss der Sanierung erfolgt im Jahre 2014.



Baustellenbesprechung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Frichlkofen

Weitere Baumaßnahmen und Investitionen

- 2008: Erwerb eines Geschwindigkeitsmessgerätes
- 2008: Kauf Grasfangkorb für Traktorrasenmäher
- 2009: Feinschicht „Seeacker I“
- 2010: Neuteerung Kreisstraße DGF 3 von Gottfrieding nach Pilberskofen



- 2010: Instandhaltungsarbeiten Gemeindeverbindungsstraße Holzhausen – Anterskofen
- 2010: Energetische Sanierung des Kindergartens St. Stephan
- 2010: Erschließung „Lommer Leiten II“
- 2010: Erschließung Nahversorgungszentrum (Netto)
- 2011: Neuteuerung Ortschaften Kleinpilberskofen und Hackerskofen
- 2011: Ausweisung Tempo 30 Zone Gottfriedingerschwaige (Wohngebiete im Bereich zwischen alter B11 und Autobahn A 92)
- 2011: Kauf eines Pritschenwagens und eines Kommunaltraktors für den Bauhof
- 2012: Erneuerung der Asphaltdecke Kreisstraße DGF 3, Brückenstraße
- 2012: Sanierung Verbindungsstraße Frichlkofen – Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige
- 2012/2013: Breitbandausbau in Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige sowie in Hackerskofen/Kleinpilberskofen

Kanalisation

Seit dem 01.01.2004 wird die Abwasserentsorgung der Gemeinde Mamming zusammen mit der Gemeinde Gottfrieding über die Verwaltungsgemeinschaft abgewickelt.

In dieser Legislaturperiode wurden folgende Maßnahmen verwirklicht:

- 2009/2010 wurde das Baugebiet Ebenfeld III in Mamming abwassertechnisch erschlossen
- 2010 wurde in Gottfrieding das Baugebiet Lommer Leiten II kanalisiert
- 2011 wurde die Spülbohrung bei der Isarbrücke Mamming erstellt
- in den Jahren 2011 bzw. 2012 wurden die Ortschaften Hackerskofen, Kleinpilberskofen und Unterweilnbach kanalisiert
- im Jahr 2013 wurde die Ortschaft Daibersdorf an den Kanal angeschlossen



Infoveranstaltung für die betroffenen Bürger im Rahmen des Kanalbaus Daibersdorf.

Nach Abschluss dieser Arbeiten sind alle Ortsteile in der Verwaltungsgemeinschaft Mamming abwassertechnisch erschlossen.

Damit sind seit Beginn der Kanalbaumaßnahmen im Gebiet der VG Mamming-Gottfrieding insgesamt ca. 25,2 Mio. Euro (Stand 01.01.2013) investiert worden.

Die finanzielle Pro-Kopf-Belastung für die Abwasserbeseitigung ist, bedingt durch die hohen Investitionen und die langen Vorfinanzierungszeiten, auf ca. 1.253,-- Euro (Stand 31.12.2013) angestiegen.

Da in den nächsten Jahren keine Investitionen in diesem Umfang geplant sind, ist es das vorrangige Ziel, die Verschuldung kontinuierlich zu verringern.

Für die Kläranlage Mamming wurde vom Landratsamt Dingolfing-Landau die Betriebserlaubnis um 20 Jahre bis zum 31.12.2033 verlängert.

Kleinkläranlagen

Am 28.01.2011 wurden die neuen Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen veröffentlicht. Die RZKKA 2010 sind zum 01.01.2011 in Kraft getreten. Die Förderung von Kleinkläranlagen wird damit letztmalig bis zum 31.12.2014 verlängert. Die wesentlichen Änderungen gegenüber den bisherigen RZKKA ist die Absenkung des Fördersatzes um rund ein Drittel. Die übrigen Regelungen bleiben weitgehend unverändert.

Förderanträge können weiterhin bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming abgegeben werden. Einmal im Jahr stellt die VG dann einen Sammelantrag zur Förderung bei der Regierung von Niederbayern.

Breitbandausbau

Die Telekom hat das Datennetz in Gottfrieding in diesem Jahr in den Ortsteilen Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Kleinpilberskofen mit der neuesten Technik ausgestattet.

Weitere rund 750 Haushalte können jetzt schneller ins Internet gehen, E-Mails verschicken oder Musik herunterladen. Je nachdem, wie weit die Bürger vom Schaltgehäuse entfernt wohnen, erreicht die Übertragungsgeschwindigkeit



Markus Rohrmoser, Bürgermeister Gerald Rost, Geschäftsstellenleiter der VG Mamming-Gottfrieding Ludwig Meindl und 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer freuen sich über den Abschluss der Breitband-Bauarbeiten

bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Um die schnelle Internetverbindung in Anspruch nehmen zu können, ist der Abschluss eines entsprechenden Vertrages nötig.

Feuerwehren

Unsere drei Feuerwehren in der Gemeinde Gottfrieding sind der Garant für einen optimalen Brand- und Katastrophenschutz. Den Kommandanten, Vorständen und den Feuerwehrmännern gilt der Dank der Gemeinde für Ihre Bereitschaft, Ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

- FF Gottfrieding** **Vorstand: Georg Widbiller, Tel. 08731/60949**
1. Kommandant: Andreas Karg, Tel. 09955/472
2. Kommandant: Franz Steinberger, Tel. 08731/720770
3. Kommandant: Markus Hirthammer, Tel. 08731/327536
- FF Frichlkofen** **Vorstand: Ulrich Rothbauer, Tel. 08731/6819**
1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Tel. 08731/319580
2. Kommandant: Michael Haslbeck, Tel. 08731/312158
- FF Hackerskofen** **Vorstand: Werner Wetzl, Tel. 0170/7390303**
1. Kommandant: Franz Lammer, Tel. 08731/8598
2. Kommandant: Udo Breu, Tel. 08731/395573

Allgemeines / Ereignisse:

- Von der FF Gottfrieding, Franz Steinberger wurde ein Hydrantenplan für das Gemeindegebiet Gottfrieding erstellt.



- Die Freiwillige Feuerwehr Frichlkofen feierte 2013 ihr 100-jähriges Gründungsfest mit Segnung der restaurierten Fahne.
- Für die Mehrzweckhalle in Gottfrieding wurde heuer von Franz Steinberger ein Sicherheitskonzept zur sicheren Durchführung von Veranstaltungen erstellt.
- Die Feuerwehrmänner und –frauen aller drei Wehren nahmen regelmäßig an Wissenstests und Leistungsprüfungen teil und legten diese mit sehr gutem Erfolg ab.
- Die FF Gottfrieding nahm heuer an der Landkreis-Feuerwehrrübung bei der Firma Brandl in Mamming teil. Die Übungslage sah eine starke Rauchentwicklung in einer Halle nach einer Verpuffung mit vermissten Personen vor.
- Regelmäßige Durchführung von Großübungen zur Vorbereitung für den Ernstfall:
 - 2008: Golding, Anwesen Rost (Brand in einer Hofwerkstatt)
 - 2008: Gottfrieding, Firma Saller (Treibstoff-Brand in einer Werkstatt)
 - 2009: Holzhausen, Anwesen Prebeck (Brand Trocknergebäude und Schweinemastanlage)
 - 2010: Hackerskofen, Bereich Kirche (Brand eines Einfamilienhauses)
 - 2011: Heilberskofen (Werkstattbrand)

Überörtliche FF-Funktion

Günther Meier aus Gottfriedingerschwaige ist der zuständige Kreisbrandmeister für die Gemeinde Gottfrieding.

Josef Kramhöller hat seit 01.01.2010 die Tätigkeit als Kreisbrandrat inne.

Brand- und Katastrophenschutz

Eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde ist der Brand- und Katastrophenschutz. Das Aufgabengebiet der Feuerwehren erweitert sich ständig und die Anforderungen an die Wehren werden immer umfangreicher. Die Feuerwehren wurden daher in den letzten Jahren auf den neuesten technischen Stand gebracht. So wurden für die drei Feuerwehren Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen notwendige Ausrüstungsgegenstände und Schutzkleidung erworben.



Feuerwehrrübung an der Schule Gottfrieding

100-jähriges Gründungsfest der FF Frichlkofen mit Segnung der restaurierten Fahne

Vom 28. Juni bis 01. Juli feierte die FF Frichlkofen ihr 100-jähriges Gründungsfest mit Segnung der restaurierten Fahne.

Die Festlichkeiten zur Fahnenweihe hielten am Samstag einige Höhepunkte bereit, so die feierliche Einholung der Fahnenbraut und Fahnenmutter.

Unter der Führung der Aitrachtaler Jugendkapelle Mengkofen wurde dem schlechten Wetter getrotzt und der Schirmherr 1. Bürgermeister Gerald Rost mit seinen beiden Stellvertretern Georg Schmidbauer und Günther Meier mitsamt der Jubelwehr aus Frichlkofen, der Patenwehr aus Gottfrieding und der befreundeten Wehr aus Hackerskofen sicher zum Anwesen der Familie Aigner befördert. Dort übergab der erste Vorsitzende Uli Rothbauer einen kleinen Blumenstrauß an die Festbraut Ramona Aigner und dankte ihr, für die Bereitschaft die vielen Aufgaben einer Festbraut auf sich zu nehmen. Im Anschluss daran wurden kleine Speisen serviert und Getränke ausgeschenkt, um sich für den restlichen Weg zu stärken.

Danach ging es weiter zu der Familie von Betty Hofbauer. Sie war 1988 bei der 75-jährigen Fahnenweihe ebenfalls die Festmutter gewesen und hatte vieles zu dem damaligen Fest beigetragen. Auch die ehemaligen Festdamen und Festmädchen trafen dort ein und schlossen sich dem Zug an.



Die Junggebliebenen der Fahnenweihe 1988

Darauf folgte ein Marsch zum Friedhof, wo eine kurze aber ergreifende Gedenkfeier durch Diakon Franz Lammer stattfand. Zum Abschluss dieser Gedenkfeier, legten die Festmädchen Rosen auf die Gräber der ehemaligen Feuerwehr-Angehörigen.

Als nächstes ging es dann zu dem Haus der Fahnenmutter Rosl Hausbeck. Von Vorstand Uli Rothbauer und der Fahnenmutter wurden die Gäste willkommen geheißen, darunter auch Landrat Heinrich Trapp, der sich inzwischen eingefunden hatte. Der 1. Bürgermeister Gerald Rost und der Schirmherr ließen die Geschichte der Wehr kurz Revue passieren. Ebenfalls lobte der Bürgermeister die Bereitschaft und Mühe der Festdamen und Mädchen. Des Weiteren wurden 4 Feuerwehr Ehrenzeichen für 40 Jahre treue Pflichterfüllung und 5 davon für 25 Jahre vergeben.

Nach dem Abendessen ging es zum Festzelt. Dort wurden die Gäste durch Fredi Pfister und seiner Band musikalisch unterhalten.



Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung des 100-jährigen Gründungsfestes und zum 60. Geburtstag von Uli Rothbauer, überreichte 1. Bürgermeister Gerald Rost an ihn und seine Frau ein Präsent sowie ein Vergelt's Gott im Namen der Gemeinde Gottfrieding.

Am Sonntag ging es weiter mit einem Kirchenzug zur Feldmesse welcher wieder durch die Aitrachtaler Jugendkapelle angeführt wurde. Unterstützung erhielten sie außerdem durch fünf weiteren Musikkapellen und Spielmannszügen. Die Messe wurde durch eine herzliche Begrüßung aller Gäste, insbesondere einigen Ehrengästen, von Vorstand Uli Rothbauer eingeleitet. Anschließend wurden die beiden Fahnen, welche links und rechts vor dem Altar aufgebaut waren, enthüllt und durch Pfarrer Christian Süß geweiht. Mit feierlichen Prologen wurden die Fahnenbänder durch die Festmutter, die Festbraut, den Festdamen und Mädchen aus der eigenen Wehr und der Patenfeuerwehr aus Gottfrieding übergeben und an den Fahnen befestigt. Auch konnte die Fahnenmutter und Fahnenbraut von 1988 ihre Fahnenbänder erneut überreichen.

Uli Rothbauer bat die Ehrengäste anschließend um ihr Grußwort. Daraufhin meldete sich 1. Bürgermeister Gerald Rost der auch als Schirmherr der Veranstaltung fungierte, zu Wort, zitierte Schiller und bedankte sich herzlich. Auch zitierte der Staatsminister a.D. Erwin Huber einen weiteren großen Dichter, Johann Wolfgang von Goethe und erinnerte damit an die Leistungen der Frichlkofener Feuerwehr und aller

anderen Wehren. Kreisbrandrat Josef Kramhöller überbrachte die Grüße des Landrats und brach eine Lanze für die kleinen, örtlichen Feuerwehren als ein Zeichen dafür, dass nicht immer alles mit großem Gerät und schweren Maschinen zu richten ist. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst ging es dann im Zug zurück zum Festplatz um das Mittagessen einzunehmen und den Tag beim gemütlichen Beisammensein zu verbringen.

Wir möchten an dieser Stelle auf die Homepage der FF Frichlkofen verweisen, auf der viele Fotos des Gründungsfestes zu sehen sind:

<http://ff-frichlkofen.npage.de/index.html>



Schirmherrenbitten für das 100-jährige Gründungsfest der FF Frichlkofen

Kindergarten

Energetische Sanierung

Die energetische Modernisierungsmaßnahme des Kindergartens St. Stephan wurde im Oktober 2010 abgeschlossen. Der 1976 erbaute Kindergarten wurde durch die über einjährige energetische Sanierung, welche im Rahmen des „Konjunkturpaketes II“ mit einem staatlichen Zuschuss von über 85% getragen wurde, auf den neuesten Stand gebracht. Die Baukostensumme belief sich insgesamt auf 206.000 Euro. Folgende Überholungsmaßnahmen wurden durchgeführt: Sanierung beziehungsweise Erneuerung im Bereich Wände und Decke, Vollwärmeschutz an den Außenwänden, Erneuerung der Fenster und Türen mit 3-fach Verglasung, Änderung von drei Fenstern in Fenstertüren als direkte Ausgänge, außenliegender Sonnenschutz, Ausbau und Entsorgung der Dämmung der Decke über Erdgeschoss und neue Wärmedämmung,

Erneuerung der Beleuchtung sowie Anstricharbeiten innen. Der Energiebedarf kann durch die Sanierung um mehr als die Hälfte reduziert werden.



Kinderkrippe

Wegen des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz ab einem Jahr, der im September 2013 in Kraft tritt und den gesellschaftlichen Veränderungen beschloss der Gemeinderat mit dem 1. Bürgermeister Gerald Rost im Jahr 2012 den Anbau einer Kinderkrippe an das bestehende Kindergartengebäude. Für die Planung wurde Architekt Erich Eckart beauftragt.

Das neue Krippengebäude wurde nach vorne zur Straßenseite errichtet. Ein lichtdurchfluteter Gang verbindet die beiden Gebäude, so dass eine Einheit entsteht. Der Baubeginn war im Frühjahr 2013 und die Maßnahme konnte im September abgeschlossen werden. Insgesamt können siebzehn Kinder in der Kinderkrippe aufgenommen werden.

Überörtliche Leistungen und Ereignisse

Wasserkraft E.ON – Neubau Triebwerk

Am 23. September 2009 konnte nach gut 18 Monaten Bauzeit das neue Triebwerk am Standort Gottfrieding von der E.ON Wasserkraft seiner Bestimmung übergeben werden – nämlich das bislang ungenutzte über die Wehranlagen abgeflossenen Wasser der Isar zur regenerativen Stromerzeugung nutzen. Staatssekretärin Melanie Huml weihte das neue 16-Millionen-Euro-Projekt von EON Wasserkraft ein.

Vor dem Neubau konnte das bestehende Kraftwerk an der Staustufe Gottfrieding maximal 100 Kubikmeter pro Sekunde des Isar-Abflusses zur Stromerzeugung nutzen. Der Rest floss ungenutzt über das Wehr ab. Das neue, unmittelbar neben dem bestehenden Kraftwerk an der linken Seite der Isar errichtete Triebwerk ermöglicht

mit einem zusätzlichen Schluckvermögen von 95 Kubikmeter pro Sekunde das Wasserangebot nahezu vollständig zu nutzen.



Staatssekretärin Melanie Huml trägt sich im Rahmen der Einweihung des neuen Triebwerkes im Wasserkraftwerk in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Außerdem anwesend Landtagsabgeordneter Erwin Huber und Bundestagsabgeordneter Max Straubinger.

Eröffnung Netto-Markt

Am 15. Juni 2010 wurde der Netto Marken-Discount am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige eröffnet.



Eröffnung des Netto-Einkaufsmarktes in Gottfriedingerschwaige

Auf über 1.000 m² Verkaufsfläche bietet sich den Bürgern ein großes Warenangebot. Integriert in den neuen Netto-Markt ist auch die Bäckerei Bachmaier aus Eggenfelden, die das Warenangebot mit frischen Backwaren ergänzt. Weitere wichtige Aspekte waren die Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie die regionale Aufwertung. Im Rahmen des Neubaus des Einkaufsmarktes, wurde auch die Erstellung einer Linksabbiegespur verwirklicht, welche die Verkehrssituation übersichtlicher und sicherer für alle Verkehrsteilnehmer gestaltet.

Bauflair – Zentrum für Bauen und Modernisieren

Am 26. und 27. Juni 2010 feierte das Bauflair-Zentrum (Zentrum für Bauen und Modernisieren) im alten Beutlhauser Gebäude in der Gottfriedingerschwaige im Rahmen eines Tages der offenen Tür seine Eröffnung. Auf über 5.000 m², wobei 1.600 m² als Ausstellungsfläche dienen, findet der Bauherr alle Handwerks- und Handelsbetriebe, die man zum Bauen oder Modernisieren braucht. Um dies Fläche optimal auszunutzen, hatten sich bald die ersten Handwerksbetriebe aus der Baubranche angeboten in das Konzept miteinzusteigen. Mittlerweile decken neun Firmen fast alle Leistungsbereiche in Sachen Bauen ab: Bäder, Heizungen, Raumheizöfen, Natursteine, Fußböden, Maler, Raumgestaltung, Trockenbau, Gartenbau und Steingärten.



Eröffnung des Bauflair-Zentrums und Übergabe des „Gemeindekrügerls“ an den Initiator Klaus Meier durch Bürgermeister Gerald Rost.

Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding

Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding wurde 1978 gegründet und kann am 30.04.2014, also am Ende der Wahlperiode 2008/2014, auf eine 36-jährige harmonische und für die Bürger beider Gemeinden sehr vorteilhafte Zusammenarbeit zurückblicken.

Gemeinsame Verwaltung

Sehr positiv für die beiden Gemeinden Mamming und Gottfrieding ist die gemeinsame Verwaltung. Sie bringt erhebliche finanzielle Vorteile, ist leistungsstark, bürgernah und bietet kurze Wege zu den Rathäusern in Mamming und Gottfrieding.



Eine kompetente Verwaltung ist ebenfalls ein Vorteil der Verwaltungsgemeinschaft.

Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding

Sehr wichtig für die beiden Gemeinden ist der Erhalt der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding. Durch den Zusammenschluss in der Verwaltungsgemeinschaft ist der Bestand der Grundschulen Mamming, Bubach und Gottfrieding gesichert. Auch die Mittelschule hat gemeinsam noch viele Jahre Bestand. Unsere Schulen bieten von den Räumlichkeiten und den Ausstattungen mit Lehr- und Lernmitteln ausgezeichnete Rahmenbedingungen. Unsere Schüler fühlen sich aufgrund der „überschaubaren Größe“ an unserer Schule sehr wohl und geborgen und erfahren in dieser vertrauensvollen Atmosphäre wertvolle Bildung und Erziehung. Sehr erfreulich ist, dass sie aufgrund ihres Könnens und ihrer sozialen Kompetenz als Auszubildende bei Handwerk, Handel und Gewerbe gefragt und auch geschätzt sind.

Abwasserbeseitigung

Von Vorteil für die beiden Gemeinden Mamming und Gottfrieding ist die gemeinsame Abwasserbeseitigung, die seit 2004 miteinander abgewickelt wird. Mit der Beendigung der Kanalisation der Ortschaft Daibersdorf wird nun das gesamte Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding abwassertechnisch entsorgt. Dabei hat

sich die Verwaltungsgemeinschaft bei der Durchführung der Kanalisation in den einzelnen Ortschaften bemüht, die Wohnqualität wesentlich zu verbessern. Insgesamt haben die beiden Gemeinden Mamming und Gottfrieding miteinander über 29,6 Mio. Euro in die wichtige Umweltmaßnahme „Abwasserbeseitigung“ investiert. 2013 wurde die Betriebserlaubnis für die Kläranlage Mamming um 20 Jahre bis zum 31.12.2033 verlängert. Die Kläranlage ist leistungsfähig und bietet für beide Gemeinden Entwicklungschancen für Wohnbaugebiete bzw. gewerbliche und industrielle Ansiedlungen.

Ferienprogramm

Ein Aushängeschild für die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding ist das gemeinsame Ferienprogramm, das seit 1991 für unsere Kinder angeboten wird. Alljährlich gelingt es, ein interessantes und vielseitiges Programm anzubieten. Die hohen Teilnehmerzahlen zeigen die Attraktivität des Programms und Kinder, Eltern und Großeltern sind jedes Jahr aufs Neue beeindruckt und begeistert. Das gemeinsame Ferienprogramm ist ein wichtiger Beitrag zum guten Ruf als kinder- und familienfreundliche Gemeinden.

Senioren

Der gemeinsame Seniorennachmittag, zu dem die beiden Gemeinden Mamming und Gottfrieding beim Mamminger Volksfest einladen, wird von unseren Mitbürgern gerne angenommen und ist ein gutes Zeichen der Zusammengehörigkeit in der Verwaltungsgemeinschaft.

Zusammenarbeit der Bauhöfe

Ebenfalls bewährt hat sich die Zusammenarbeit der beiden Bauhöfe der Gemeinden Mamming und Gottfrieding. Gemeinsam können manche Aufgaben schneller und kostengünstiger erfüllt werden.



Auch die enge Zusammenarbeit der beiden Bürgermeister ist mitentscheidend für den Bestand der Verwaltungsgemeinschaft.

Aus der Pfarrei St. Stephanus

Gottesdienste

Pfarrkirche St. Stephanus in Gottfrieding

-	Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
	Samstag,	18.00 Uhr	Vorabendmesse
	Sonntag	9.00 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
	Sonntag	9.30 Uhr	Heilige Messe
	Donnerstag,	8.00 Uhr	Heilige Messe
	Freitag	18.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.00 Uhr (<i>an den Herz-Jesu-Frei- tagen mit eucharistischer Prozession</i>)

- Krankenkommunion jeden Herz-Jesu-Freitag - erster Freitag im Monat

Filialkirche St. Laurentius in Frichlkofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)
- Sonntagsmesse einmal im Monat um 11.00 Uhr

Filialkirche Mariä Schmerzen in Hackerskofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)

Änderungen siehe Pfarrbrief oder Vermeldungen in der Kirche
Jahr 2014 – Sonntage Lesejahr A, Wochentage Lesejahr (vom 24.11.13 – 23.11.14)

Zu den Gottesdiensten sind alle herzlichst eingeladen. Ein herzliches Vergelt's Gott sei hier besonders allen gesagt, die sich aktiv in den kirchlichen Gremien und Gruppierungen einbringen und allen, die durch ihr Mitwirken und Beten zu einem aktiven Pfarrleben beitragen.



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

- Jeden Mittwoch 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (Frau Anita Sperka im Büro)
- Gespräche/Seelsorgegespräche/Beichtgespräche mit Pfarrer Christian Süß sind jederzeit (nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 6781) möglich

Anschrift:

Kath. Pfarramt Gottfrieding, Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Tel.-Nr. 08731/6781
Fax-Nr. 08731/312516
Website: www.pfarrei-gottfrieding.de

Kirchliche Feste in 2013

Im vergangenen Kirchenjahr gab es in der Pfarrei St. Stephanus Gottfrieding neben den Hochfesten des Kirchenjahres u. a. folgende herausragende Höhepunkte.

Erstkommunion

Am Sonntag, 05.05.2013 empfangen 22 Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal den Leib Christi. Musikalisch wurde die heilige Messe von den Stephanusspatzen, unter der Leitung von Frau Nicole Karg, mitgefeiert. Zu dem Motto „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen“ hatten die Erstkommunionkinder ein Plakat entworfen und gestaltet.



Firmung in Dingolfing St. Josef

Am Samstag, 13.07.2013 empfangen 45 Kinder aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung zusammen mit den Firmlingen aus Dingolfing, St. Josef. Firmspender war S.E. Hwst. H. Bischof Arumachadath aus Indien.



Zehn neue Mitglieder in der Allerseelenbruderschaft

Traditionelle Bruderschaft erhält neue personelle Impulse

Am Allerseelentag dieses Jahres ließen sich zehn Gläubige in die Allerseelenbruderschaft der Pfarrgemeinde Gottfrieding aufnehmen. Mit einem feierlichen Gelöbnis gelobten sie den Einsatz für die Armen Seelen, sowie die Förderung des kirchlichen Lebens in der Gemeinde. Dazu gehört der Besuch des Gottesdienstes oder auch die Übernahme von Aufgaben. Die Mitglieder kümmern sich besonders um alte und kranke Menschen, stehen dabei in enger Kommunikation mit dem Pfarrer um ihm zu helfen, diesen Menschen gerecht zu werden und die Möglichkeit des Empfangs der heiligen Sakramente zu gewährleisten. Sie feiern die heiligen Zeichen des Kirchenjahres mit und empfangen gerne die Heiligen Sakramente. Auch an die verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft soll gedacht werden und sie geleiten die Verstorbenen betend zum Grab. So ist die Bruderschaft mit den zehn neuen Mitgliedern deutlich verstärkt worden. Die Allerseelenbruderschaft in Gottfrieding ist schon sehr alt. Sogar das Aussehen der Kirche habe sie geprägt, denn das Seitenschiff der Kirche ist im 16. Jh. für den Altar der Bruderschaft errichtet worden. Bei der Feier der Neuaufnahmen wurde auch die restaurierte Fahne der Allerseelenbruderschaft gesegnet.



Pfarrer Christian Süß organisierte einen Pfarrausflug für seine ehemalige Pfarrgemeinde Weiden in die Pfarrei Gottfrieding.

Kurznachrichten 2008-2012

Im Jahre 2008

- Konrad Hausbeck sen. und jun. wurde anlässlich des 75-jährigen Betriebsjubiläums des Bauunternehmens Hausbeck das Ehrenblatt vom Vizepräsidenten der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz überreicht.
- Der FC Gottfrieding stieg in die Kreisliga auf.
- Emil Gruber erhielt für seine 12-jährige Mitarbeit im Gemeinderat, sowie seine 12-jährige Tätigkeit als 1. Bürgermeister von der Regierung von Niederbayern die Medaille für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung in Bronze.
- Gerald Rost tritt am 01.05.2008 sein Amt als 1. Bürgermeister der Gemeinde Gottfrieding an.
- Die Gemeinde Gottfrieding ist seit diesem Jahr mit einer Homepage im Internet vertreten.
- Mit der Installation von energiesparender Straßenbeleuchtung senkt die Gemeinde Gottfrieding ihre Stromkosten um 30%.



- Der Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen feierte sein 20-jähriges Bestehen.
- Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding feierte ihr 30-jähriges Bestehen.
- Franz Lammer wurde von Bischof Gerhard Ludwig im Hohen Dom zu St. Peter in Regensburg zum Diakon ernannt.
- Der FC Gottfrieding feierte sein 60-jähriges Gründungsfest.

Im Jahre 2009

- Wolfgang Dowrtiel wurde von Regierungspräsident Heinz Grundwald, verliehen von Staatsminister Joachim Herrmann, die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung überreicht.
- Rosemarie Geier erhielt das Bayerische Leistungs-Sportabzeichen in Gold und legte diese Prüfung zum 50. Mal ab. Des Weiteren verlieh ihr der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle, die Medaille für herausragendes ehrenamtliches Engagement für den Sport in Bayern.
- Die Gottfriedinger Turnhalle erhielt einen neuen Bodenbelag.



- Carina Mißlinger erhielt den Jugendkulturpreis des Landkreises Dingolfing-Landau für Ihre zahlreichen musikalischen Erfolge.
- Ramona Harbich schaffte es unter die 18 besten U-13 Fußballspielerinnen aus Bayern und wurde in den Kader der Bayernauswahl aufgenommen.
- Die Bauarbeiten für den Ausbau der Kreisstraße DGF 15 im Weilnbachtal und damit die Umgehung der Ortschaft Unterweilnbach konnte im Juni begonnen werden.
- Im Gottfriedinger Friedhof wurde eine Toilette installiert.
- Mit den Erlösen die im Rahmen einer abgehaltenen Benefizveranstaltung erwirtschaftet wurden, wurde neben einer Geldspende an den Verein Lebensfreude e.V. auch ein Defibrillator angeschafft, der in den Räumen der Raiffeisenbank Gottfrieding bereit steht.

- Der Kindergarten Gottfrieding erhielt in Zusammenarbeit der Gemeinde, einigen Eltern und dem Kindergarten-Team einen neuen Sandkasten mit Sonnensegel und angrenzendem Spielhaus.
- Nach gut 18 Monaten Bauzeit wurde am 23.09.2009 das neue Triebwerk am Kraftwerk Gottfrieding in Betrieb genommen.



Im Jahre 2010

- Am 15. Juni eröffnete der Netto-Markt in der Gottfriedingerschwaige.
- Das Bauflair – Zentrum für Bauen und Modernisieren – wurde in der Gottfriedingerschwaige eröffnet.
- Die Straße zwischen Holzhausen und Anterskofen wurde instandgesetzt.
- Das Gasthaus Allmannshofer in Hackerskofen stellte seinen Wirtshausbetrieb ein.
- Die Fa. Ebenbeck-Reisen aus Straubing übernahm das Busunternehmen Hofer und führt das Unternehmen unter diesem Namen weiter.
- Der Eltern-Kind-Gruppe-Raum in der Mehrzweckhalle wurde zum Großteil in Eigenleistung mit einem Korkboden ausgestattet. Die Materialkosten übernahm die Gemeinde Gottfrieding.
- Der Schießstand des Schützenvereins „Isarau“ Gottfriedingerschwaige wurde zum Großteil in Eigenleistung renoviert. Die Materialkosten übernahm die Gemeinde Gottfrieding.
- Das Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding feierte heuer sein 20-jähriges Bestehen.

- Der Kindergarten St. Stephan wurde im Rahmen des „Konjunkturpaketes II“ energetisch saniert.



- Der Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige feierte sein 85-jähriges Jubiläum.
- Der Stockclub Gottfrieding feierte sein 25-jähriges Gründungsfest.
- Der- Schul- und Kirchenvorplatz wurde mit Pflastersteinen versehen.



- Auf den gemeindlichen Dächern der Schule, des Feuerwehrhauses Gottfrieding und der Turnhalle wurden Photovoltaikanlagen montiert.

Im Jahre 2011

- Pfarrer George Parankimalil wurde nach fünf Jahren seelsorgerischer Tätigkeit in der Pfarrei Gottfrieding verabschiedet.



- Erk Wechselberg übernimmt die Berichterstattung in Gottfrieding.
- Der gemeindliche Bauhof wurde in diesem Jahr mit neuen Fahrzeugen ausgestattet – einem Fiat-Pritschenwagen und einem Kommunaltraktor der Marke Fendt.



- Der FC Gottfrieding stieg erstmalig in der Vereinsgeschichte in die Bezirksliga West auf.
- Am gemeindlichen Kiesweiher wurde der Lehrpfad „Das Leben im und am Kiesweiher“ eröffnet.
- Josef Moniker erhielt von der Gemeinde eine Medaille für seine Verdienste im Ehrenamt in der Gemeinde Gottfrieding. Außerdem erhielt er das Verdienstabzeichen vom damaligen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber.
- In den Ortschaften Kleinpilberskofen und Hackerskofen wurde mit den Kanalbauarbeiten begonnen.



- Die „alte B11“ erhielt ab dem Netto-Einkaufsmarkt in Richtung Mamming eine neue Fahrbahndecke. Im Zuge dieser Maßnahme wurde auch der Geh- und Fußgängerweg verbreitert.
- Die VR Bank Gottfrieding feierte ihr 100-jähriges Bestehen.
- Die Gemeinde Gottfrieding trat der Freiwilligen-Agentur Dingolfing-Landau bei.

Im Jahre 2012

- Nach fast einjähriger Bauzeit konnte die Renovierung des Pfarrhofes Gottfrieding abgeschlossen werden.
- Die Kreisstraße DGF 3 zwischen der alten B 11 und der Isarbrücke Gottfrieding und der parallel dazu verlaufende Rad- und Fußweg erhielten eine neue Asphaltdecke.

- Die Energie Südbayern übergab der Gemeinde Gottfrieding ein E-Bike welches für interessierte Bürger zum Verleih angeboten wird.
- Die Ortschaft Frichlkofen feierte ihr 1.000-jähriges Bestehen.



- Das Büro der Caritasorganisation LanZe wurde im BauMo in der Gottfriedingerschwaige eröffnet.
- Die Mariengrotte in Hackerskofen musste einem Neubau weichen und hat ihren neuen Platz nun auf dem Anwesen von Diakon Franz Lammer.
- Die Ortschaft Unterweilnbach wurde an die Abwasseranlage angeschlossen.
- Die Gemeinde Gottfrieding schloss einen Vertrag mit der Telekom zum Breitbandausbau ab. Zunächst sollen die Ortsteile Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Kleinpilberskofen angeschlossen werden.
- Toni Spielbauer der schon lange als Bühnenschauspieler, Kabarettist und Musiker im Landkreis bekannt ist, hat eine Rolle in der Bayern 3 Produktion „Dahoam is dahoam“ und spielt in weiteren Serien Haupt- und Nebenrollen.
- Die Young Boys des FC Gottfrieding feierten heuer ihr 25-jähriges Bestehen.
- Der TC Gottfrieding feierte sein 20-jähriges Bestehen.

KURZNACHRICHTEN

Dez. 2012 - Nov. 2013

- personell, sozial, wirtschaftlich, sportlich, kulturell, kirchlich -

- Im Rahmen der 1.000-Jahr-Feier der Ortschaft Frichlkofen wurde von Paul Streifeneder eine Chronik über die Ortschaft herausgegeben. Annemarie und Sebastian Seidl, Karl Pritzl, Josef Meier und Alois Nirschl sowie Dr. Ludwig Kreiner und Fred Gruber haben große Anteile an dem umfangreichen Inhalt.
- Die FF Frichlkofen feierte heuer ihr 100-jähriges Gründungsfest mit Segnung des restaurierten Fahne.
- Die Damen I des TC Gottfrieding wurden Vizemeister in der Bezirksliga.
- Der Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen feierte sein 25-jähriges Bestehen.
- Die Fa. Konrad Hausbeck feierte ihr 80-jähriges Betriebsjubiläum.
- Jörg Schneider wurde der Kulturpreis des Landkreises Dingolfing-Landau für seine Tätigkeit als Regisseur für Fernsehproduktionen verliehen.
- Die Gemeinde Gottfrieding wurde als eine von 30 Kommunen von der Bayerischen Staatsregierung für das bayerische Staatsförderprogramm „Energiecoaching“ ausgewählt. Daraufhin wurden alle gemeindlichen Bauten auf ihre Einsparmöglichkeiten im Bereich Energie kostenlos überprüft.
- Franz Steinberger von der FF Gottfrieding hat ein Brandschutzkonzept für die Mehrzweckhalle Gottfrieding zur Gewährleistung einer sicheren Durchführung von Veranstaltungen entworfen.



- Mit 70 Jahren geht Hans Eder in den Ruhestand und übergibt die Fa. Eder Heizungsbau GmbH an seinen Nachfolger Marcus Raiser.

- Toni und Monika Spielbauer führten zu Gunsten des Kindergartens Gottfrieding ein Musikkabarett mit dem Titel „Immun gegen ois“ in der Turnhalle Gottfrieding auf.



Insgesamt konnten Einnahmen in Höhe von 3.868,40 Euro von Toni und Monika Spielbauer an den Kindergarten St. Stephan übergeben werden.



- Der Brandunterstützungsverein Gottfrieding feierte sein 90-jähriges Bestehen.
- Beate Heidenreich wurde als Kirchenmusikerin und Leiterin des Kirchenchores St. Stephanus verabschiedet.
- Sechs Teilnehmer der Gruppe „Fitness für Männer ab 51“, geleitet von Charlotte Dowrtiel, legten das Deutsche und Bayerische Sportabzeichen mit Erfolg ab.
- Auf Initiative des Seniorenbeirates offeriert die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding der Bürgerschaft eine Notfallmappe, deren Sinn es ist, in schwierigen Lebenslagen mit einem Griff alle relevanten Daten zur Verfügung zu haben.



- Katrin Roßmeier wurde für ihren Meisterabschluss unter den Besten von 122 Hauswirtschafterinnen aus ganz Bayern mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet.
- In die Allerseelenbruderschaft der Pfarrgemeinde Gottfrieding wurden zehn neue Mitglieder aufgenommen.
- Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens St. Stephan um eine Kinderkrippe konnten im Herbst abgeschlossen werden.

Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit:

- 2. Bürgermeister **Georg Schmidbauer** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- 3. Bürgermeister und Kreisbrandmeister **Günther Meier** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- dem **Gemeinderat**
- der **Gemeinde Mamming** und Herrn **Bürgermeister Georg Eberl** als Partner in der Verwaltungsgemeinschaft
- Geschäftsstellenleiter Herrn **Ludwig Meindl** und der gesamten **Verwaltung**
- dem Seelsorger unserer Pfarrei, Herrn **Pfarrer Christian Süß**
- Frau Rektorin Maria Meier und Konrektor Herrn Helmar Ostermeier von der Volksschule
- der Kindergartenleiterin Frau **Astrid Hoyer** und dem **KiGa-Team**
- den **Kommandanten** der FF Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen
- **Landrat Heinrich Trapp**, der **Verwaltung** und den Fachstellen des Landratsamtes Dingolfing-Landau
- allen Vereinen und Verbänden
- dem Wasserwirtschaftsamt

Für die Unterstützung gemeindlicher Anliegen:

- den **Feuerwehmännern** im gesamten Gemeindebereich für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- den **Obst- und Gartenbauvereinen** für die Pflege der öffentlichen Anlagen
- den **Vereinsvorständen** und **ehrenamtlichen Helfern** für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens
- den **Veranstaltern** und **Mitwirkenden** des Ferienprogrammes
- **Herrn Wechselberg** für die hervorragende Pressearbeit und Berichterstattung
- **Hans Stinski** für die Aufsicht, Pflege und Neugestaltung der Wertstoffinsel
- den vielen ungenannten Spendern und Helfern
- allen Personen und Stellen die zur Aktualisierung des Bürgerbriefes beigetragen haben

IMPRESSUM

Der „Bürgerbrief Gottfrieding“ wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gottfrieding zugestellt.

Herausgeber:

Gemeinde Gottfrieding
vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerald Rost
Gemeinde Gottfrieding
Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731/1204, Telefax 08731/5448

Auflage:

1.000 Stück

Redaktions-

schluss:

27. November 2013

Druck:

Wälischmiller
Druck & Verlags GmbH

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming

Sachbearbeiterin: Kerstin Ganslmeier-Ziegler

Telefon 09955/9311-20, Telefax 09955/9311-75



QR-Code zur Homepage
Gottfrieding

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen von ganzem Herzen besinnliche und friedvolle Weihnachten.

Halten Sie inne und bereiten Sie sich selbst eine „Auszeit vom Alltag“.

Die Weihnachtszeit ist eine ganz besondere und heimelige Zeit im Jahr - eine Zeit, in der wir Menschen wieder zusammenrücken und uns auf die wahren Werte im Leben besinnen.

Mit einem großen Dank für alle Unterstützung im Jahr 2013 begleitet Sie mein Wunsch und der des Gemeinderates in das neue Jahr:

Möge Ruhe in alle Herzen einziehen und Ihnen ein wunderschönes neues Jahr beschert werden!

IST SCHON WIEDER JAHRESENDE?

Ist schon wieder Jahresende?
Egal wie ich es dreh und wende,
es ändert nichts daran,
bald schon fängt ein Neues an.

Ich wünsche Euch ein schönes Fest
zu gegebener Stunde
und einen frohen Start zur neuen Runde.
Glück, Gesundheit, Wohlergeh'n
und dass die Menschen sich versteh'n.

Ein bisschen innehalten, hier und jetzt,
so dass für dieses Jahr zu guter Letzt
ein wenig Ruhe einkehrt und Besinnen,
dann kann ein Neues bald beginnen.



A handwritten signature in blue ink, which appears to be "G. Rost".

Gerald Rost
1. Bürgermeister



*Gemeinde
Gottfrieding*

*Lebenswert
für alle
Generationsen*

